

Mähvorsatz 460^{pro} StalkBuster™



BETRIEBSANLEITUNG

Mähvorsatz 460pro StalkBuster™

OMKM136501 AUSGABE D4 (GERMAN)

Maschinenfabrik Kemper GmbH & Co. KG

Europäische Ausgabe
PRINTED IN U.S.A.

Einleitung

Foreword

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG LESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen. Andernfalls können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Dieser Mähvorsatz darf nur an einen Feldhäcksler angebaut und betrieben werden. Der Benutzer muss eine Berechtigung besitzen, einen Feldhäcksler im öffentlichen Straßenverkehr zu führen. Diese Anleitung und die Warnschilder an der Maschine sind auch in anderen Sprachen erhältlich. Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT zur Maschine und muss bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

MASSANGABEN in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Außerdem sind jeweils noch die entsprechenden U.S.-Maße angegeben. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische bzw. zöllig Schrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel erforderlich.

DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS" beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung des Geräts.

DIE BEZEICHNUNG "TRANSPORT" bezieht sich auf einen Mähvorsatz, der an einem Feldhäcksler angebaut ist und am Feldhäcksler von A nach B transportiert wird.

DIE BEZEICHNUNG "BEFÖRDERUNG" bezieht sich auf einen Mähvorsatz, der auf einem Tieflader aufgeladen ist und auf dem Tieflader von A nach B befördert wird.

DIE VERLADUNG UND BEFÖRDERUNG dieses Mähvorsatzes darf nur von Personen durchgeführt werden, die mit der Ladungssicherung vertraut sind und dies nachweisen können.

DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) an der entsprechenden Stelle in den Abschnitten Technische Daten oder Produkt-Identifikationsnummern eintragen. Alle Ziffern genau notieren. Bei einem Diebstahl können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Ihr KEMPER Händler benötigt diese Nummern, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an anderer Stelle zu notieren.

VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE hat der Händler eine Inspektion durchgeführt.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG: DIESER MÄHVORSATZ DARF AUSSCHLIESSLICH verwendet werden für die Ernte von:

- dickstängeligen, flexiblen Pflanzenarten wie z. B. Mais, Elefantengras oder Bambus
- dünnstängeligen Pflanzenarten wie z. B. Getreide, Senf

Jeder anderweitige Gebrauch gilt als bestimmungswidrig. Für Schäden oder Verletzungen, die aus missbräuchlicher Verwendung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung; das entsprechende Risiko trägt allein der Benutzer.

DIESER MÄHVORSATZ DARF NICHT verwendet werden für die manuelle Zufuhr von Materialien jeglicher Art und ist nicht geeignet für die Zufuhr und Zerkleinerung von:

- Holzgewächsen mit einem Durchmesser größer als 1 mm
- Hölzern zur Erzeugung von z. B. Hackschnitzeln
- Futtermitteln wie z. B. Rüben
- metallischen Gegenständen
- steinhaltigen Materialien

ZUR BESTIMMUNGSGEMÄSSEN VERWENDUNG gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

DIESER MÄHVORSATZ DARF NUR von Industriemechanikern, Schlossern oder Personen mit vergleichbarer Ausbildung gewartet und instandgesetzt werden. Die elektrische Anlage darf ausschließlich von Elektrofachpersonal instandgesetzt werden. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie alle anderen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften müssen jederzeit eingehalten werden. Der Umbau des Geräts zur Aufnahme von anderen als in der bestimmungsgemäßen Verwendung vorgesehen Gütern ist nicht gestattet. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Mähvorsatz schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

DIESER MÄHVORSATZ DARF NICHT in den USA und Kanada betrieben werden.

km00321,1689927215680 -29-21JUL23-1/1

Marken

Liste der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Marken.

Marken	
Loctite®	Registered trademark of Henkel Corporation
StalkBuster™	Marke von Deere & Company

km00321,1689927335492 -29-21JUL23-1/1

Inhalt

	Seite		Seite
Inspektion vor Auslieferung		Sicherheitsaufkleber	
Checkliste vor Auslieferung	CLIST-1	Warnschilder (Piktogramme)	10-1
Checkliste Auslieferung	CLIST-1	Sicherheitsaufkleber ersetzen	10-1
Kundendienst-Checkliste	CLIST-2	Betriebsanleitung	10-1
Typenbild		Reparatur und Wartung	10-2
Typenbild	00-1	Messerrotoren	10-2
Sicherheit		StalkBuster™-Mulcheinheiten	10-3
Sicherheitshinweise erkennen	05-1	Druckspeicher - StalkBuster™ Mulcheinheiten ..	10-3
Sicherheitshinweise beachten	05-1	Klappbereich	10-4
Signalwörter verstehen	05-1	Abstand zum Mähvorsatz halten	10-5
Straßenverkehrsbestimmungen einhalten	05-2	Rotierende Trommeln	10-6
Befähigung des Fahrers	05-2	Klappbarer Rahmen	10-7
Sicherheitsbeleuchtung und		Eingangsgetriebe	10-7
Sicherheitsvorrichtungen verwenden	05-2	Abstand zu der sich drehenden	
Vorbereitungen für den Notfall	05-3	Antriebswelle halten	10-8
Schutzkleidung tragen	05-3	Hydraulikleitungen	10-8
Betriebssicherheit der Maschine	05-3		
Schutzvorrichtungen	05-3	Beförderung	
Schneid- und Pflückvorsätze	05-4	Beförderung mit Gabelstapler – Allgemein	15-1
Hände von den Messern fernhalten	05-4	Verladen eines Mähvorsatzes 460Pro	
Nachrüstsätze sicher aufbewahren	05-4	und 475Pro mit einem Kran	15-1
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	05-5	Mähvorsatz für den Transport sichern	
Vorsicht bei sich drehenden Antriebswellen	05-5	(Verzurrpunkte)	15-3
Sichere Wartung	05-6		
Maschine unfallsicher unterbauen	05-6	Mähvorsatz vorbereiten	
Keine Handbeschickung der Einzugswalzen	05-6	Auspacken	20-1
Vorsicht bei Flüssigkeiten unter hohem Druck ..	05-7	Arbeiten unter einem angehobenen	
Transport mit angebautem Mähvorsatz	05-7	Mähvorsatz	20-1
Richtige Gewichts Auswahl für sicheren		Transportpalette entfernen	20-2
Bodenkontakt	05-7	Staubschutzgummis anbringen	20-2
Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von		Äußere Schutzstangen in	
Teilen Farbe entfernen	05-8	Betriebsstellung bringen	20-3
Hochdruck-Sprühstrahl nicht auf		Höhe der Abstreiferbleche an	
Sicherheitsaufkleber richten	05-8	den mittleren StalkBuster™-	
Außerbetriebnahme — Ordnungs-		Mulcheinheiten einstellen	20-4
gemäße Wiederverwertung und		Innere Gleitkufen einstellen	20-5
Entsorgung von Flüssigkeiten und		Abstreifer an Einzugskanal anpassen	20-6
Komponenten	05-9		
Lärmschutz	05-9	Anbau an einen Claas Feldhäcksler	
Sicherheitsmaßnahmen beim		Kompatibilitätstabelle	35-1
Abstellen der Maschine	05-10	Reifenkombinationen	35-1
Geeignete Werkzeuge verwenden	05-10	Zusatzgewichte für Feldhäcksler	35-1
		Zusatzscheinwerfer am Feldhäcksler	
		einstellen	35-2

Fortsetzung nächste Seite

Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2023
John Deere GmbH & Co. KG Mannheim Regional Center
Zentralfunktionen
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual

	Seite
Anbau an einen Feldhäcksler des Typs 502 mit variablem Vorsatzantrieb	35-2
Zusätzlichen Kabelbaum für die Klappfunktion des Mähvorsatzes montieren ..	35-5
Zusätzlichen Kabelbaum für die StalkBuster™- Funktion montieren	35-8
Anbau an den CLAAS Feldhäcksler	35-10
Stecker am Feldhäcksler anschließen	35-11
Verstellbarer Rahmen (Option) – Einstellungen	35-11
Mähvorsätze mit Multi-Speed-Getriebe und Schnellkupplung	35-13
Claas-Wanne durch Kemper-Wanne ersetzen	35-14
Mähvorsatz abbauen	35-14

Anbau an den Fendt Feldhäcksler

Pendelrahmen ausrichten	40-1
Mähvorsatz an einen Fendt Feldhäcksler anbauen	40-1
Hydraulikschläuche und Kabelbaum anschließen	40-3
Gelenkwelle	40-4
Gelenkwelle anschließen	40-4
Hydraulikeinstellung auswählen	40-5
Sperre für seitliche Neigung am Pendelrahmen ..	40-5
Mähvorsatz abbauen	40-6

Transport

Informationen zum Transport	45-1
Mähvorsatz einklappen	45-1
Aufkleber anbringen (Mähvorsätze mit Zusatzfahrwerk)	45-1
Pendelrahmen ausrichten (nur Mähvorsätze mit Stützrad für Claas Feldhäcksler)	45-1
Fahren auf öffentlichen Straßen (Mähvorsätze mit Komfort-Zusatzfahrwerk) ..	45-2
Fahren auf öffentlichen Straßen (Mähvorsätze ohne Zusatzfahrwerk)	45-3
AHC-Sensor in Transportstellung bringen	45-5

Betrieb des Mähvorsatzes

Arbeitsweise des Mähvorsatzes	50-1
Betrieb des Mähvorsatzes - Allgemeine Bedienung	50-2
Beseitigung von Verstopfungen	50-3
Gleitkufen einstellen	50-4
StalkBuster™-Mulcheinheiten – Wirkungsweise	50-5
Höhe der StalkBuster™- Abstreiferbleche einstellen	50-7
Die StalkBuster™-Funktion bei Fendt Feldhäckslern aktivieren	50-8
Die StalkBuster™ Funktion bei Claas Feldhäckslern aktivieren	50-10
StalkBuster™ Anpressdruck einstellen	50-10

Erntebetrieb mit StalkBuster™- Funktion ist deaktiviert	50-11
Einstellung der Gangwahl mit dem Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler	50-12
Schnittlängen und Gangwahl mit dem Multi-Speed-Getriebe für Claas Feldhäcksler	50-13
Erntebetrieb	50-14
Hydrauliksystem	50-14

Zubehör

Anbausatz für die Reihenföhrung (Lenkhilfe)	55-1
Anbausatz für AHC-System	55-1

Störungssuche

Störungssuche	60-1
---------------------	------

Schmierdienst und periodische Wartung

Wartungsintervalle	65-1
Schmierfett	65-1
Getriebefett mit niedriger Viskosität	65-1
Getriebeöl	65-2
Getriebeöl für StalkBuster™ Getriebe	65-2
Kühlmittel für Hauptantriebs-Reibkupplung	65-3
Verwendung alternativer und synthetischer Schmiermittel	65-3
Mischen von Schmiermitteln	65-3
Lagerung von Schmiermitteln	65-3
Kemper Originalteile verwenden	65-4
Pneumatischen Druck der StalkBuster™-Einheiten ablassen	65-4
Stets zum Beginn der Erntezeit	65-5
Zu Beginn jeder Erntesaison—Kugelschrauben	65-5
Zu Beginn jeder Erntesaison—Befestigungsschrauben Getriebeanbauflansch	65-6
Übersicht der Getriebe und Ölstände	65-7
Übersicht der Ölstände im Eingangsgetriebe	65-8
Ölpumpe für Ölwechsel in StalkBuster™-Getrieben	65-10
Ölwechsel in Stalkbuster™-Getrieben	65-11
Alle 10 Betriebsstunden—prüfen und reinigen	65-13
Alle 10 Betriebsstunden—Räumer und Messerrotorsegmente	65-15
Alle 10 Betriebsstunden—Befestigungsschrauben der Rotoren	65-15
Alle 10 Betriebsstunden — Wuchtgewichte	65-16
Alle 10 Betriebsstunden — Antriebswelle	65-16
Alle 10 Betriebsstunden — StalkBuster™-Steuerventil	65-17
Alle 10 Betriebsstunden—StalkBuster™-Druckspeicher	65-17

Fortsetzung nächste Seite

Seite

Alle 50 Betriebsstunden — Untere Rollen am Pendelrahmen (Erntevorsätze für Claas Feldhäcksler)	65-18
Alle 50 Betriebsstunden — Obere Rollen am Pendelrahmen (Erntevorsätze für Claas Feldhäcksler)	65-18
Alle 50 Betriebsstunden — Klauenkupplungen	65-18
Alle 50 Betriebsstunden — Unterer Bolzen des Hydraulikzylinders und Scharniere der äußeren Einheiten	65-19
Alle 50 Betriebsstunden — Federbelastete Bolzen	65-19
Jährlich—Prüfen und Reinigen	65-20
Alle 3 Jahre — Kühlmittel der Reibkupplung des Hauptantriebs wechseln	65-21
Nach jeder Erntesaison	65-22

Instandhaltung

Drehmomente für metrische Schrauben	70-1
Pneumatischen Druck der StalkBuster™-Einheiten ablassen	70-3
Druck an den Rutschkupplungen des Hauptantriebs abbauen	70-4
Rutschkupplung zerlegen	70-5
Neue Messerrotoren anbringen	70-6
StalkBuster™-Rotoren anbringen	70-8
Teilerspitzen einstellen	70-10
Prüfen der Abstreifereinstellung	70-11
Prüfen der Räumere	70-11
Mähvorsatz reinigen	70-12

Aufbewahrung

Einlagerung am Ende der Erntesaison	75-1
Beginn der neuen Erntesaison	75-1

Technische Angaben

Rechnerische Lebensdauer der Maschine	80-1
Mähvorsatz 460 ^{pro} StalkBuster™	80-1
Geräuschpegel	80-1
EU-Konformitätserklärung	80-2
Konformitätserklärung Vereinigtes Königreich	80-3

Seriennummer

Seriennummernschild des Mähvorsatzes	85-1
Seriennummer	85-1

Inspektion vor Auslieferung

Checkliste vor Auslieferung

Nach dem vollständigen Zusammenbau des Mähvorsatzes eine Inspektion durchführen, um sicherzustellen, dass der Mähvorsatz im betriebsbereiten Zustand ist, bevor er dem Kunden übergeben wird. Jeden Punkt abhaken, wenn die ordnungsgemäße Funktion festgestellt wurde oder nachdem die notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden.

- ☐ Alle Schutzvorrichtungen öffnen und schließen ohne Widerstand.
- ☐ Der Mähvorsatz ist korrekt zusammengebaut.
- ☐ Separat gelieferte Komponenten sind korrekt installiert.
- ☐ Alle Schrauben und Muttern wurden mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen. Besonders auf die Schrauben achten, die die Messer halten. Die im Abschnitt "Wartung" genannten Drehmomente beachten.
- ☐ Alle Schmierstellen sind abgeschmiert.

- ☐ Alle Getriebe wurden mit der richtigen Menge des richtigen Öls/Fetts/Kühlmittels gefüllt (siehe Abschnitt "Schmierung und periodische Wartung").
- ☐ Der Mähvorsatz kann korrekt zusammengeklappt werden.
- ☐ Der Mähvorsatz wurde gereinigt und Lackschäden wurden ausgebessert.
- ☐ Alle beweglichen Teile sind leichtgängig.
- ☐ Alle Rutschkupplungen prüfen wie im Abschnitt "Wartung" dargestellt.
- ☐ Alle Aufkleber sind angebracht und in gutem Zustand.
- ☐ Der Mähvorsatz wurde getestet und ist nach meinem Wissensstand fertig zur Auslieferung an den Kunden.

(Prüfungsdatum)

(Unterschrift des Technikers)

KM00321.0000940 -29-24APR19-1/1

Checkliste Auslieferung

Die folgende Prüfliste soll an äußerst wichtige Informationen erinnern, die der Kunde bei der Übergabe der Maschine direkt erhalten sollte.

- ☐ Der Kunde wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Lebensdauer dieses Geräts, genau wie auch bei anderen Maschinen, von einer regelmäßigen Schmierung abhängt, wie sie in der Betriebsanleitung erläutert ist.
- ☐ Richtige Verfahren/Methoden für die Ernte wurden besprochen, die für eine gute Silage erforderlich sind.
- ☐ Diese Betriebsanleitung wurde dem Kunden übergeben und alle Betriebseinstellungen wurden vollständig erklärt.

- ☐ Der Kunde wurde über Sicherheitsvorkehrungen informiert, die beim Einsatz des Mähvorsatzes befolgt werden müssen.

- ☐ Der Kunde wurde aufgefordert, wiederzukommen und alle Probleme, die beim Betrieb des Mähvorsatzes auftreten können, zu besprechen.

- ☐ Dem Kunden wurde mitgeteilt, dass er die Seriennummer seines Mähvorsatzes an der dafür vorgesehenen Stelle im Abschnitt Seriennummer eintragen soll.

- ☐ Diese Seite wurde ausgefüllt und zur Ablage herausgenommen.

(Unterschrift des Technikers)

(Unterschrift des Käufers)

KM00321.0000941 -29-24APR19-1/1

Kundendienst-Checkliste

Die folgenden Punkte müssen zu Beginn der Erntesaison am neuen Mähvorsatz geprüft werden.

- ☐ Alle Schrauben und Muttern wurden mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen. Besonders auf die Schrauben achten, die die Messer halten. Die im Abschnitt "Wartung" genannten Anzugsdrehmomente beachten.
- ☐ Alle Sicherheitsabdeckungen sind eingebaut und befestigt.
- ☐ Auf gebrochene oder beschädigte Teile prüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile durch Original-Ersatzteile ersetzen.

☐ Falls möglich, den Mähvorsatz starten und seine einwandfreie Funktion prüfen.

☐ Zum Erreichen des besten Silageergebnisses nochmals die richtigen Ernteverfahren besprechen.

☐ Zusammen mit dem Kunden die vollständige Betriebsanleitung durchgehen und dabei die Bedeutung der ordnungsgemäßen und regelmäßigen Schmierung sowie der Sicherheitsvorkehrungen hervorheben.

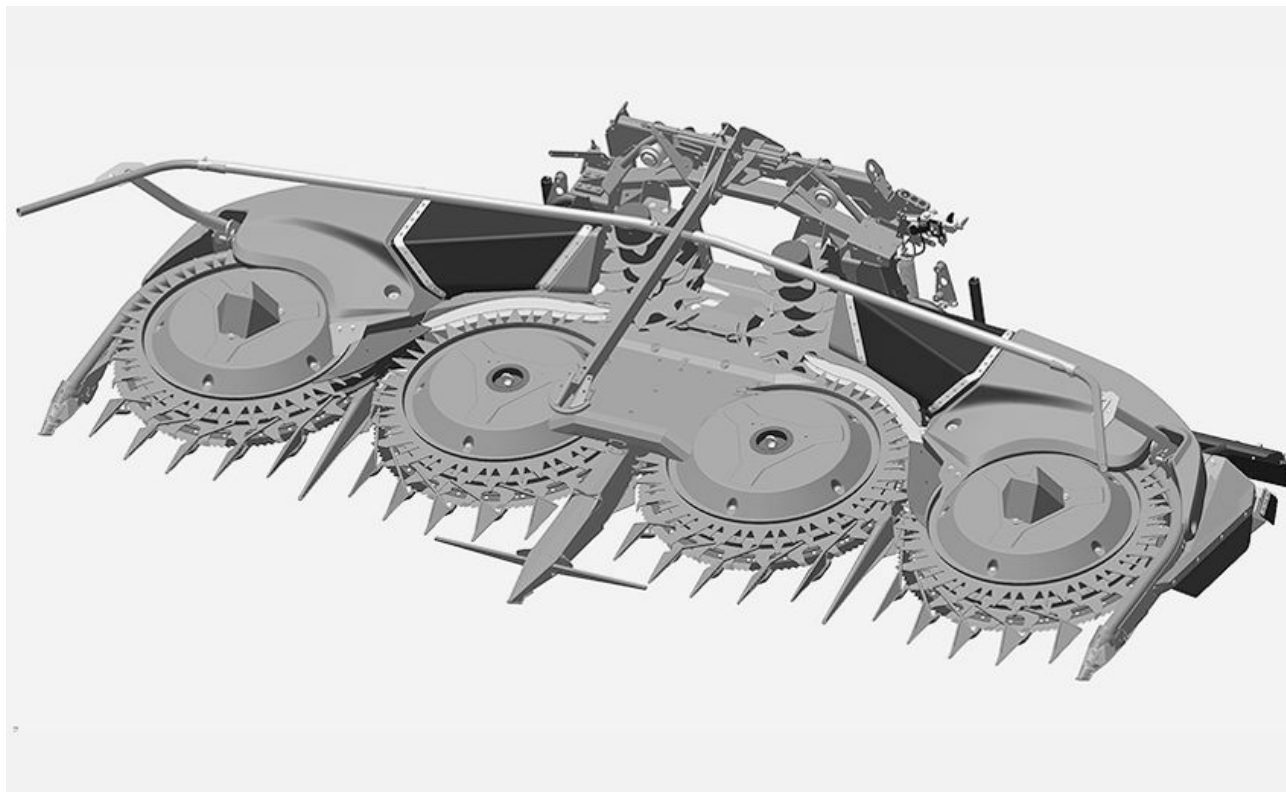
(Unterschrift des Technikers)

(Unterschrift des Käufers)

KM00321,0000942 -29-29MAY19-1/1

Typenbild

Typenbild



Mähvorsatz 460^{pro} StalkBuster™

km00321,1689928420280 -29-21.JUL23-1/1

KM584051 —UN—21.JUL.23

Sicherheit

Sicherheitshinweise erkennen

Dies ist ein Sicherheitswarnsymbol. Dieses Symbol weist an der Maschine oder in diesem Handbuch auf Verletzungsgefahr hin.

Empfohlene Sicherheitsvorkehrungen treffen und Vorgehensweisen zum sicheren Betrieb befolgen.



T81389 —UN—28JUN13

DX,ALERT -29-03OCT22-1/1

Sicherheitshinweise beachten

Alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und alle an der Maschine angebrachten Warnschilder aufmerksam lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Sicherstellen, dass neue Ausrüstungskomponenten und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind bei Ihrem KEMPER Händler erhältlich.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Steuerelementen vertraut machen. Niemals die Bedienung durch Personen ohne Einweisung zulassen.

Die Maschine stets in einwandfreien Zustand halten. Unzulässige Veränderungen können die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen.



TS201 —UN—15APR13

Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstehen und Hilfe brauchen, setzen Sie sich mit Ihrem KEMPER Händler in Verbindung.

km00321,1682082907634 -29-21APR23-1/1

Signalwörter verstehen

GEFAHR: GEFAHR! bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG: WARNUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG: ACHTUNG! bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Mit VORSICHT kann auch auf unsichere Praktiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen aufmerksam gemacht werden, die zu Verletzungen führen können.

Das Sicherheitswarnsymbol wird durch die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT ergänzt. Mit GEFAHR werden äußerst schwerwiegende Gefahrensituationen bezeichnet. Die Warnschilder GEFAHR oder WARNUNG befinden sich im



! WARNUNG

! ACHTUNG

Bereich bestimmter Gefahrenquellen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen sind auf den Warnschildern VORSICHT angegeben. Warnzeichen mit VORSICHT machen in diesem Handbuch auch auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

TS187 —29—04JUN19

DX,SIGNAL -29-05OCT16-1/1

Straßenverkehrsbestimmungen einhalten

Beim Befahren von öffentlichen Straßen stets die entsprechenden Bestimmungen einhalten.



H28930 — UN—30JUN89

FX,ROAD -29-01MAY91-1/1

Befähigung des Fahrers

- Der Eigentümer der Maschine muss sicherstellen, dass die Fahrer verantwortungsvoll handeln, geschult sind, die Bedienungsanleitung und Warnhinweise gelesen haben und die Maschine ordnungsgemäß und sicher bedienen können.
- Verletzungen, die in Verbindung mit der Maschine entstehen, können durch das Alter sowie die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit bedingt sein. Die Fahrer müssen geistig und körperlich in der Lage sein, auf die Fahrerplattform zu gelangen und/oder Bedienelemente

zu erreichen und die Maschine ordnungsgemäß und sicher zu bedienen.

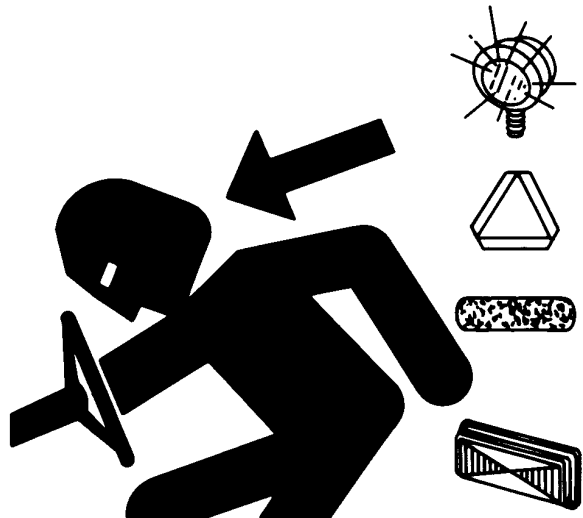
- Die Maschine niemals von einem Kind oder einer ungeschulten Person bedienen lassen. Alle Fahrer anweisen, niemals Kinder auf der Maschine oder einem Anbaugerät mitzunehmen.
- Die Maschine niemals bei Ablenkung, Müdigkeit oder Beeinträchtigung bedienen. Die ordnungsgemäße Bedienung der Maschine erfordert die uneingeschränkte Aufmerksamkeit und Achtsamkeit des Fahrers.

DX,ABILITY -29-07DEC18-1/1

Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsvorrichtungen verwenden

Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern vermeiden. Langsam fahrende Traktoren mit Anbaugeräten oder angehängten Geräten sowie selbstfahrende Maschinen stellen auf öffentlichen Straßen eine besondere Gefahr dar. Stets den rückwärtigen Verkehr beobachten, besonders bei Fahrtrichtungsänderungen. Durch Blinker für sichere Verkehrsverhältnisse sorgen.

Fahrscheinwerfer, Warnblinkleuchten, Blinker und andere Sicherheitsvorrichtungen verwenden und dabei die vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen beachten. Sicherheitsvorrichtungen in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Teile ersetzen.



TS951 — UN—12APR90

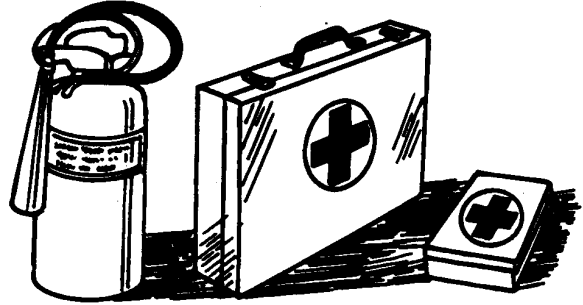
km00321,1682083157779 -29-21APR23-1/1

Vorbereitungen für den Notfall

Im Brandfall gerüstet sein.

Feuerlöscher und Verbandskasten in greifbarer Nähe aufbewahren.

Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten.



TS291 —UN—15APR13

DX,FIRE2 -29-03MAR93-1/1

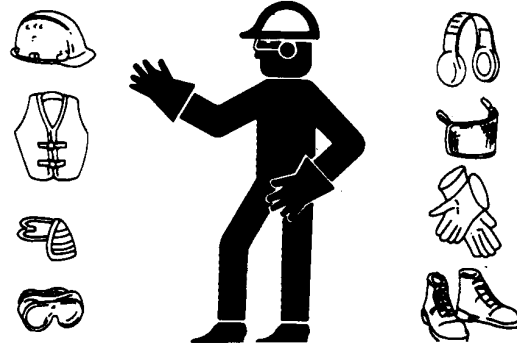
Schutzkleidung tragen

Für die jeweiligen Arbeiten passende eng anliegende Kleidung und Sicherheitsausrüstung tragen.

Ein lang anhaltender hoher Geräuschpegel kann zu Gehörschädigung oder Hörverlust führen.

Geeigneten Gehörschutz wie z. B. Ohrenschützer oder Ohrstöpsel zum Schutz vor störendem oder unangenehmem Lärm verwenden.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Beim Bedienen der Maschine keine Kopfhörer für Radio oder Musik tragen.



TS206 —UN—15APR13

DX,WEAR -29-10SEP90-1/1

Betriebssicherheit der Maschine

Stets die Maschine vor dem Einsatz auf Fahr- und Betriebssicherheit überprüfen.

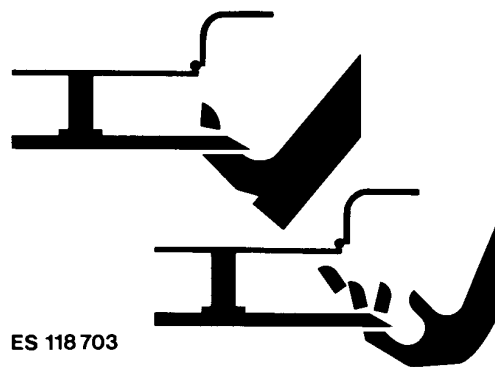
FX,READY -29-28FEB91-1/1

Schutzvorrichtungen

Alle Schutzvorrichtungen müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein.

Immer Hauptkupplung und Motor abschalten sowie Zündschlüssel abziehen, bevor Schutzvorrichtungen entfernt werden.

Hände, Füße und Kleidungsstücke von sich bewegenden Teilen fernhalten.



ES 118 703

ES118703 —UN—21MAR95

FX,DEVICE -29-04DEC90-1/1

Schneid- und Pflückvorsätze

Messerbalken, Einzugsschnecke, Haspel und Pflückwalzen können wegen ihrer Funktionsfähigkeit nicht vollkommen durch konstruktive Maßnahmen gesichert werden. Sich während des Betriebes von diesen Teilen fernhalten. Immer Hauptkupplung und Motor abschalten, sowie den Zündschlüssel abziehen, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt oder Verstopfungen beseitigt werden.



ES 118 704

ES118704 —UN—21MAR95

ZX,CUT688 -29-10FEB98-1/1

Hände von den Messern fernhalten

Niemals versuchen, Verstopfungen vor oder am Erntevorsatz zu beseitigen, bevor Hauptkupplung und Motor abgeschaltet sind sowie der Zündschlüssel abgezogen ist.

Sich vor dem Anlassen des Motors vergewissern, daß sich niemand in unmittelbarer Nähe des Feldhäckslers aufhält.



TS254 —UN—23AUG88

FX,KNIFE -29-21DEC90-1/1

Nachrüstsätze sicher aufbewahren

Gelagerte Nachrüstsätze wie Zwillingsräder, Käfigräder und Lader können herunterfallen und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.

Nachrüstsätze und Anbaugeräte sicher aufbewahren, um zu verhindern, dass sie fallen. Darauf achten, dass sich keine spielenden Kinder oder andere Personen im Lagerbereich aufhalten.



TS219 —UN—23AUG88

DX,STORE -29-03MAR93-1/1

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmierungs- oder Wartungsarbeiten sowie Einstellungen nicht bei laufender Maschine durchführen. Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fernhalten. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf den Boden ablassen. Den Motor abstellen. Den Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßige Montage achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (–) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.

Stürze bei Reinigungsarbeiten oder Arbeiten in der Höhe können zu schweren Verletzungen führen. Um alle Punkte gut zu erreichen, Leiter oder Arbeitsbühne verwenden. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden.



TS218 —UN—23AUG88

DX,SERV -29-28FEB17-1/1

Vorsicht bei sich drehenden Antriebswellen

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Stets darauf achten, dass alle Schutzvorrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sind. Sich vergewissern, dass das Wellenschutzrohr frei drehen kann.

Enganliegende Kleidung tragen. Den Motor abstellen und sicherstellen, dass alle sich drehenden Teile und Antriebe zum Stillstand gekommen sind, bevor Einstellungen, Anschluss- oder Wartungsarbeiten am Motor oder maschinengetriebenen Geräten durchgeführt werden.



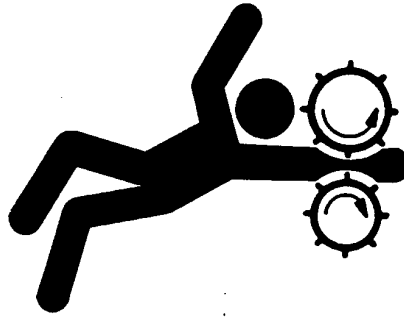
TS1644 —UN—22AUG95

DX,ROTATING -29-28OCT09-1/1

Sichere Wartung

Lange Haare am Hinterkopf zusammenbinden. Bei Arbeiten an der Maschine oder beweglichen Teilen keine Krawatten, Schals, lose Kleidungsstücke oder Halsketten tragen. Wenn diese Gegenstände von der Maschine erfasst werden, können schwere Verletzungen die Folge sein.

Ringe und anderen Schmuck ablegen, um Kurzschlüsse oder Hängenbleiben an beweglichen Teilen zu vermeiden.



TS228 — UN — 23AUG88

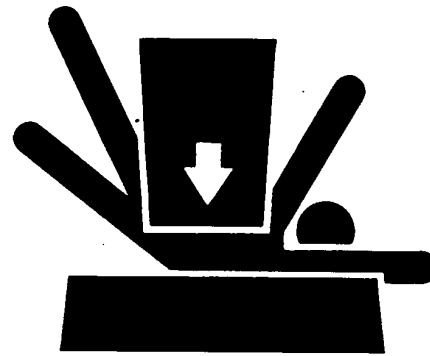
DX, LOOSE -29-27OCT09-1/1

Maschine unfallsicher unterbauen

Vor Arbeiten an der Maschine stets das Anbaugerät auf den Boden absenken. Bei Arbeiten an angehobener Maschine oder angehobenem Anbaugerät immer für unfallsicheren Unterbau sorgen. In angehobener Stellung können hydraulisch gestützte Vorrichtungen bedingt durch Undichtheiten ungewollt absenken.

Zum Unterbauen keine Hohlblock-, Backsteine oder andere Materialien, die unter einer dauernden Belastung nachgeben könnten, verwenden. Nie unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Wagenheber gehalten wird. Immer die in dieser Druckschrift empfohlenen Arbeitsweisen beachten.

Wenn angebaute oder gezogene Geräte mit einer Maschine benutzt werden, immer den



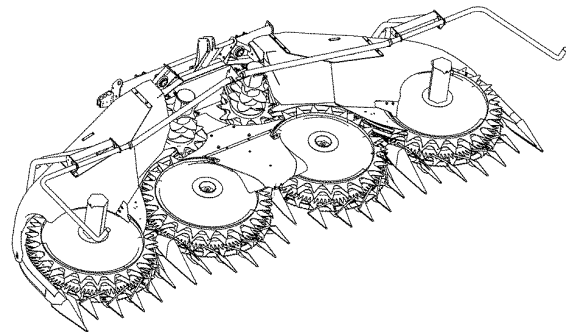
TS229 — UN — 23AUG88

Sicherheitshinweisen in der Betriebsanleitung des jeweiligen Gerätes folgen.

DX, LOWER -29-24FEB00-1/1

Keine Handbeschickung der Einzugsrollen

Um ein Verwickeln zu vermeiden kein Erntegut mit der Hand oder dem Fuß in die Maschine schieben. Bei laufender Maschine nicht versuchen, Verstopfungen zu beseitigen. Die Vorpressrollen ziehen das Erntegut viel schneller ein, als die Hände es loslassen können.



KM1001803

KM1001803 — UN — 06DEC11

KM00321.0000536 -29-06DEC11-1/1

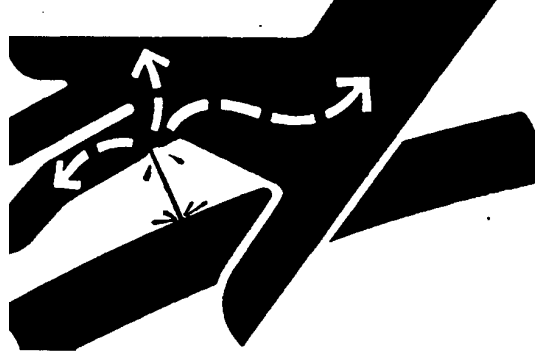
Vorsicht bei Flüssigkeiten unter hohem Druck

Unter Druck austretendes Öl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Hydraulikleitungen oder anderen Leitungen das System drucklos machen. Alle Anschlüsse festziehen, bevor Druck aufgebaut wird.

Aus einer kleinen Öffnung austretendes Hydrauliköl ist kaum zu sehen, deshalb bei der Suche nach Leckstellen ein Stück Pappe verwenden. Hände und Körper vor Flüssigkeiten unter hohem Druck schützen.

Falls es zu einem Unfall kommt, sofort einen Arzt aufsuchen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein.



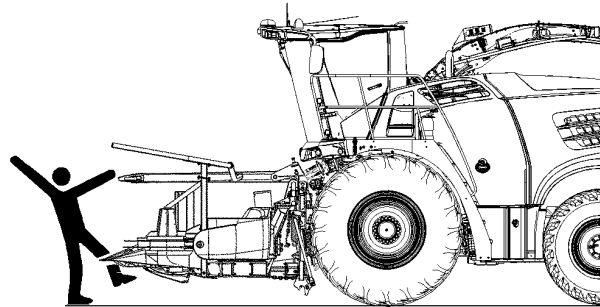
Ärzte, die damit nicht vertraut sind, sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen.

km00321,1682083969342 -29-21APR23-1/1

X9811 —UN—23AUG88

Transport mit angebautem Mähvorsatz

Bevor der Feldhäcksler auf öffentlichen Straßen gefahren wird, muss der Erntevorsatz angehoben und in dieser Stellung gesichert werden. Auf keinen Fall darf er aber die Sicht des Fahrers behindern.



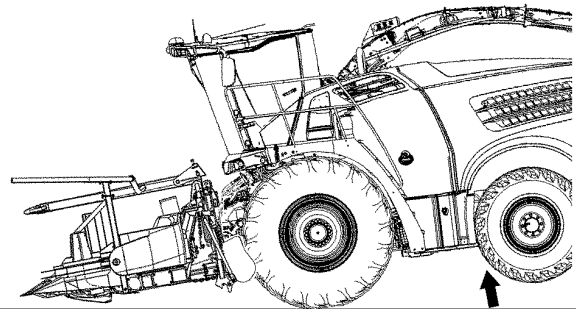
KM232861

KM00321,0000390 -29-10FEB15-1/1

KM232861 —UN—10FEB15

Richtige Gewichts Auswahl für sicheren Bodenkontakt

Betriebs-, Lenkungs- und Bremsverhalten des Feldhäckslers können durch angebaute Geräte, die den Schwerpunkt verschieben, erheblich beeinflusst werden. Zur Erhaltung des notwendigen Bodenkontaktes den Feldhäcksler am hinteren Ende entsprechend belasten. Bei der Gewichts Auswahl darauf achten, dass die zulässigen Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten werden.



KM232862

KM00321,0000391 -29-10FEB15-1/1

KM232862 —UN—10FEB15

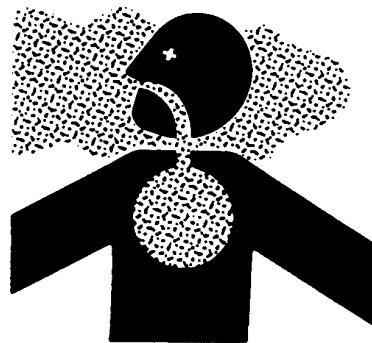
Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen

Die Bildung von giftigen Dämpfen und Staub vermeiden.

Gefährliche Dämpfe können entstehen, wenn Farbe durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. durch einen Schweißbrenner erhitzt wird.

Vor dem Erhitzen von Teilen Farbe entfernen:

- Farbe im Umkreis von mindestens 100 mm (4 in.) von der Stelle entfernen, die erhitzt werden soll. Falls die Farbe nicht entfernt werden kann, muss beim Erwärmen oder Schweißen ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
- Beim Entfernen der Farbe durch Sandstrahlen oder Abschleifen, den entstehenden Staub nicht einatmen. Deshalb einen geeigneten Atemschutz tragen.
- Bei Verwendung eines Farblösungsmittels ist das Lösungsmittel vor der Durchführung von Schweißarbeiten mit Wasser und Seife abzuwaschen. Lösungsmittelbehälter und andere brennbare Materialien aus dem Arbeitsbereich entfernen. Danach mindestens 15 Minuten warten, bis sich die Dämpfe aufgelöst haben.



An Stellen, wo geschweißt werden soll, keine Reinigungsmittel auf Chlorbasis verwenden.

Alle Arbeiten im Freien durchführen oder in einem Raum, der mit einer Absaugvorrichtung für giftige Dämpfe und Staub ausgerüstet ist.

Vorschriften zur Beseitigung von Farben und Lösungsmitteln beachten.

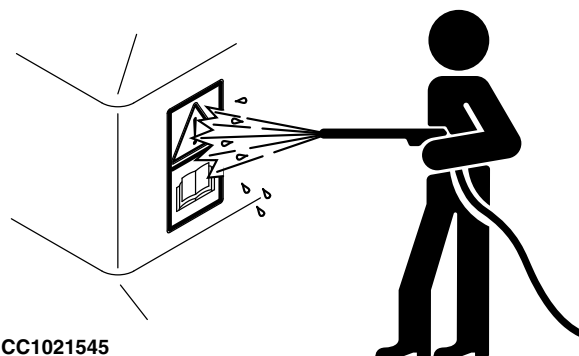
DX,PAINT -29-28OCT09-1/1

TS220 —UN—15APR13

Hochdruck-Sprühstrahl nicht auf Sicherheitsaufkleber richten

Der Wasserstrahl kann die Sicherheitsaufkleber ablösen oder beschädigen. Wasserstrahl nicht direkt auf Sicherheitsaufkleber richten.

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber sofort ersetzen. Ersatzsicherheitsaufkleber sind beim Kemper Händler erhältlich.



CC1021545

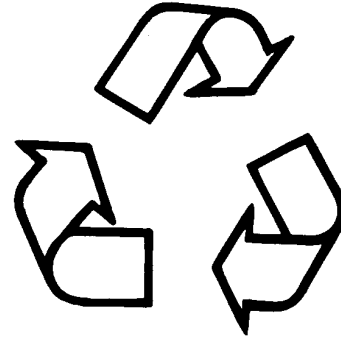
km00321,1682084404506 -29-21APR23-1/1

CC1021545 —UN—23APR02

Außerbetriebnahme — Ordnungsgemäße Wiederverwertung und Entsorgung von Flüssigkeiten und Komponenten

Bei Außerbetriebnahme einer Maschine und/oder Komponente müssen Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen beachtet werden. Diese Maßnahmen beinhalten Folgendes:

- Geeignete Werkzeuge und Schutzausrüstung, wie z. B. Kleidung, Handschuhe, Gesichtsschutz oder Schutzbrillen, verwenden, wenn Gegenstände und Material entfernt oder gehandhabt wird.
- Anweisungen für spezielle Komponenten beachten.
- Gefederte Maschinenteile absenken, Federn entspannen, Batterie oder andere elektrische Stromversorgung trennen und Druck in Hydraulikkomponenten, Druckspeichern und anderen ähnlichen System abbauen, um die gespeicherte Energie abzubauen.
- Kontakt mit Komponenten gering halten, an denen sich möglicherweise Rückstände von landwirtschaftlichen Chemikalien, wie z. B. Düngern oder Pestiziden, befinden. Auf ordnungsgemäße Handhabung und Entsorgung dieser Komponenten achten.
- Vor der Wiederverwertung von Komponenten Motoren, Kraftstofftanks, Kühler, Hydraulikzylinder, Behälter und Leitungen vorsichtig entleeren. Beim Ablassen von Flüssigkeiten auslaufsichere, dichte Behälter verwenden. Keine Lebensmittel- oder Getränkebehälter verwenden.
- Verbrauchte Flüssigkeiten nicht auf den Boden, in den Abfluss oder in ein Gewässer schütten.
- Alle nationalen, regionalen und örtlichen Vorschriften bzw. Verordnungen beachten, die die Handhabung bzw. Entsorgung von verbrauchten Flüssigkeiten



- (Beispiel: Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit), Filtern, Batterien und anderen Stoffen oder Teilen regeln. Das Verbrennen entzündlicher Flüssigkeiten oder Komponenten in anderen Anlagen als in speziellen Verbrennungsanlagen ist möglicherweise gesetzlich verboten und kann zur Freisetzung gesundheitsschädlicher Dämpfe oder Asche führen.
- Klimaanlage ordnungsgemäß warten und entsorgen. Gesetzliche Vorschriften erfordern möglicherweise, dass nur anerkannte Fachbetriebe die Rückgewinnung und Wiederverwertung von Kältemitteln, die bei Entweichen die Atmosphäre schädigen können, durchführen dürfen.
 - Möglichkeiten zur Wiederverwertung von Reifen, Metall, Kunststoff, Glas, Gummi sowie elektronischen Komponenten, die teilweise oder ganz wiederverwertet werden können, in Betracht ziehen.
 - Informationen über die richtige Wiederverwertungs- oder Entsorgungsmethode sind bei der zuständigen Umweltschutzbehörde bzw. dem zuständigen Wertstoffhof oder bei Ihrem Kemper Händler erhältlich.

km00321,1682084326854 -29-21APR23-1/1

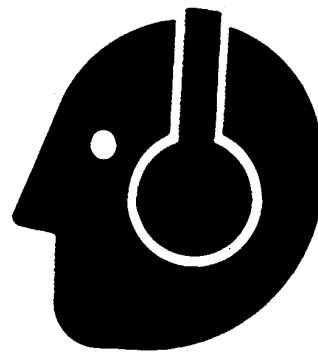
TS1133 —UN—15APR13

Lärmschutz

Es gibt viele Faktoren, die sich auf den Geräuschpegelbereich auswirken, darunter die Maschinenkonfiguration, der Zustand und der Wartungsgrad der Maschine, die Bodenbeschaffenheit, die Betriebs- und Umgebungsbedingungen, die Arbeitszyklen, die Umgebungsgeräusche und die verwendeten Anbaugeräte.

Hohe Lärmbelastungen können zu Hörschäden oder Hörverlust führen.

Bitte stets Gehörschutz tragen. Geeigneten Gehörschutz wie z. B. Ohrenschützer oder Ohrstöpsel zum Schutz vor störendem oder unangenehmem Lärm verwenden.



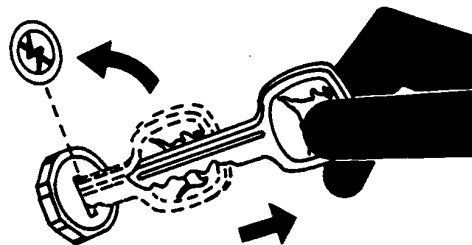
DX,NOISE -29-03OCT17-1/1

TS207 —UN—23AUG88

Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen der Maschine

Vor Arbeiten an der Maschine:

- Anbaugeräte auf den Boden ablassen.
- Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.
- Masseband der Batterie abklemmen.
- Einen Zettel mit der Aufschrift "NICHT IN BETRIEB NEHMEN" an der Fahrerplattform anbringen.



TS230 —UN—24MAY89

DX,PARK -29-28OCT09-1/1

Geeignete Werkzeuge verwenden

Für die jeweiligen Arbeiten das geeignete Werkzeug verwenden. Behelfsmäßige Werkzeuge und Verfahren stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

Elektrowerkzeug nur zum Lösen von Gewindeteilen und Verbindungselementen verwenden.

Zum Lösen und Festziehen von Befestigungsteilen Werkzeug der passenden Größe verwenden. KEIN Werkzeug für US-Maße an metrischen Verbindungselementen verwenden. Verletzungen durch abrutschende Mutter- und Schraubenschlüssel vermeiden.

Nur Ersatzteile verwenden, die den technischen Daten laut KEMPER entsprechen.



TS779 —UN—08NOV89

km00321,1690376134164 -29-26JUL23-1/1

Sicherheitsaufkleber

Warnschilder (Piktogramme)

An dieser Maschine sind an einigen wichtigen Stellen Warnschilder angebracht, die auf Gefahren hinweisen. Die Gefahr wird durch ein Symbol in einem Warndreieck näher bestimmt. Ein zweites Bildzeichen informiert, wie durch richtiges Verhalten Verletzungen vermieden werden können. Diese Sicherheitsaufkleber, deren Anbringungsort sowie ein kurzer erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.



TS231 —29—07OCT88

FX,WBZ -29-22MAR23-1/1

Sicherheitsaufkleber ersetzen

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber ersetzen. Die Anordnung der Sicherheitsaufkleber ist aus der Betriebsanleitung ersichtlich.

Für Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise vorhanden sein, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.

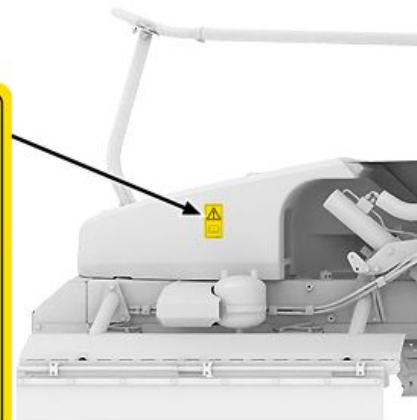


TS201 —UN—15APR13

DX,SIGNS -29-18AUG09-1/1

Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält alle wichtigen Informationen, die für den sicheren Betrieb der Maschine erforderlich sind. Alle Sicherheitsvorschriften genau einhalten, um Unfälle zu vermeiden.

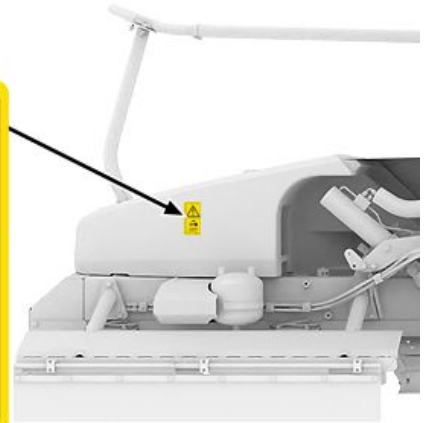


KM575599 —UN—29JUN23

km00321,1688383166179 -29-03JUL23-1/1

Reparatur und Wartung

Vor Einstell-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten den Motor des Feldhäckslers abstellen und den Zündschlüssel abziehen.



KM575600 — UN — 29 JUN 23

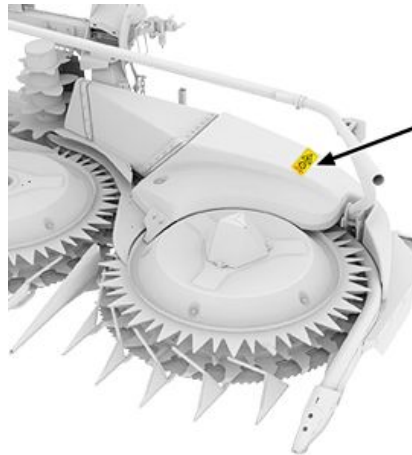
km00321,1688383310104 -29-03JUL23-1/1

Messerrotoren

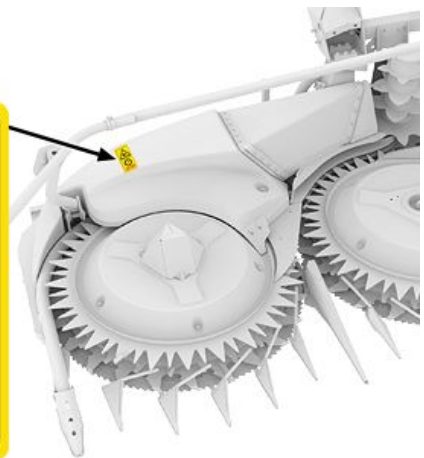
Keine bewegenden Maschinenteile berühren. Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

Die Messerrotoren kommen nicht sofort zum Stillstand, wenn die Maschine abgeschaltet wird.

Messerrotoren können Arme, Beine und Kleidung erfassen, solange sie in Bewegung sind und schwere Verletzungen verursachen.



KM575601 — UN — 29 JUN 23



KM575602 — UN — 29 JUN 23

km00321,1688383364655 -29-03JUL23-1/1

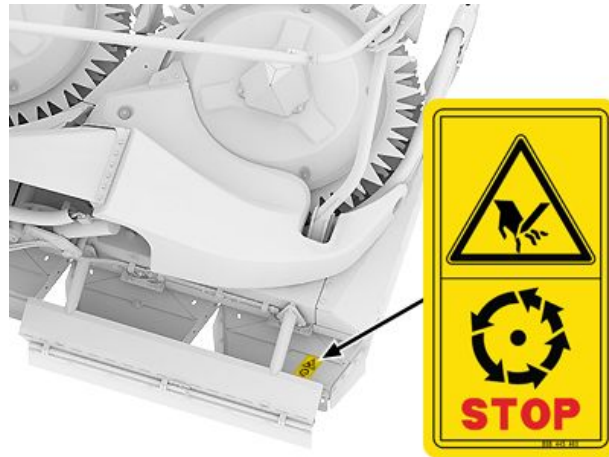
StalkBuster™-Mulcheinheiten

HINWEIS: Acht StalkBuster™-Mulcheinheiten sind eingebaut.

StalkBuster™-Mulcheinheiten drehen sich. Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

Die StalkBuster™-Mulcheinheiten werden nicht sofort angehalten, wenn die Maschine abgeschaltet wird.

StalkBuster™-Mulcheinheiten können Arme, Beine und Kleidung erfassen, solange sie in Bewegung sind, und schwere Verletzungen verursachen.



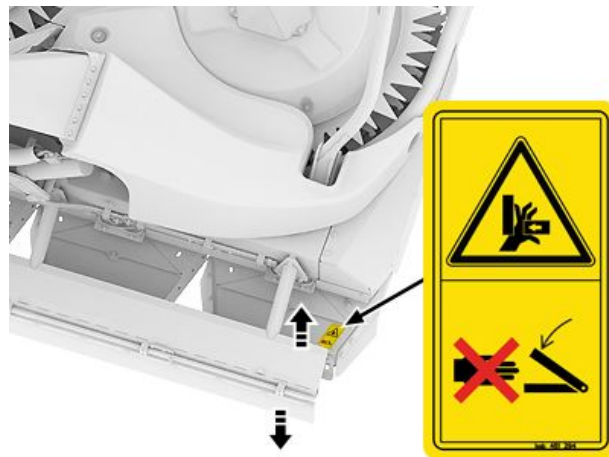
KM584035 —UN—29JUN23

km00321,1688383487208 -29-03JUL23-1/2

StalkBuster™-Mulcheinheiten lassen sich durch pneumatischen Druck schwenken.

Niemals in den Gefahrenbereich greifen, solange StalkBuster™ Mulch-Einheiten noch in Bewegung sind.

Vor der Durchführung von Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten den pneumatischen Druck abbauen.

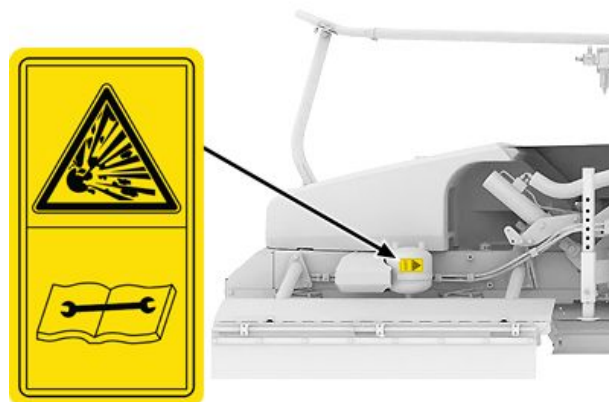


KM584036 —UN—29JUN23

km00321,1688383487208 -29-03JUL23-2/2

Druckspeicher - StalkBuster™ Mulcheinheiten

Verletzungen durch Druckluft vermeiden.



KM584037 —UN—29JUN23

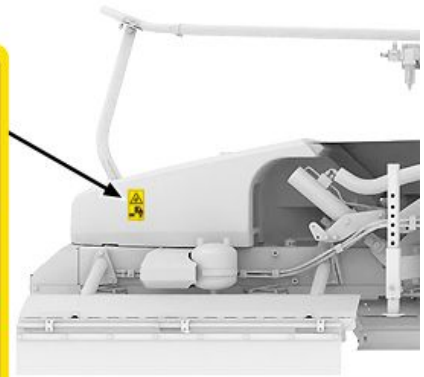
km00321,1688383787313 -29-03JUL23-1/1

Klappbereich

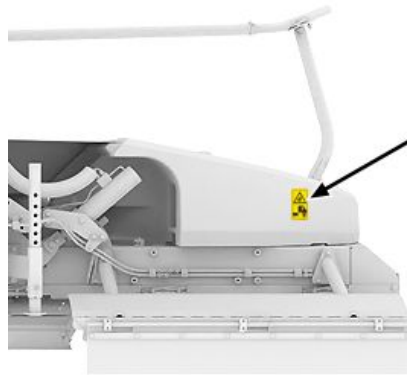
Sich vom Klappbereich des Mähvorsatzes fernhalten.

Beim Ein- oder Ausklappen des Mähvorsatzes sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Vor dem Ein- oder Ausklappen sicherstellen, dass alle Personen den erforderlichen Sicherheitsabstand zum Mähvorsatz einhalten.



KM584038 — UN — 29JUN23

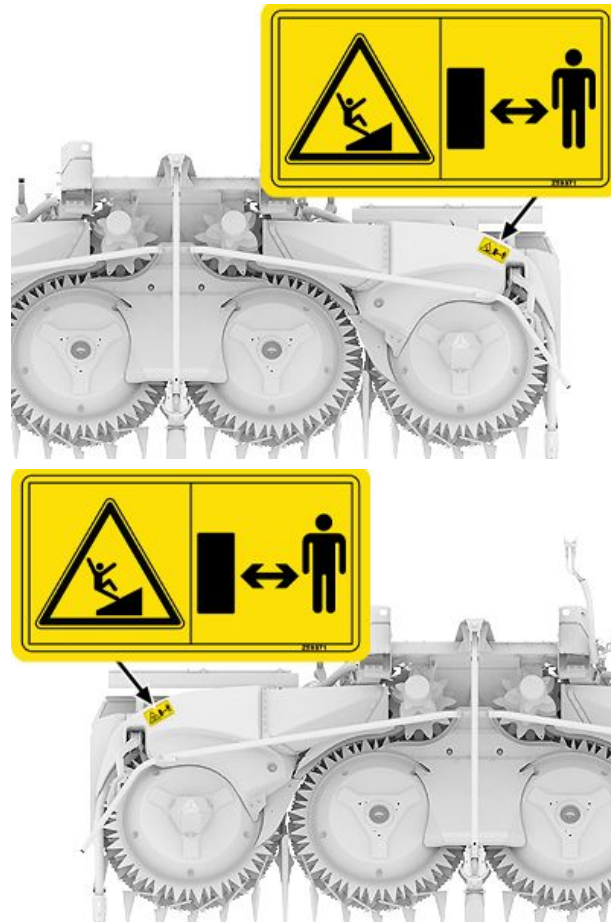


KM584039 — UN — 29JUN23

km00321,1688383866707 -29-03JUL23-1/1

Abstand zum Mähvorsatz halten

GEFAHR – Abstand zum Erntevorsatz halten.
Erntevorsatzantrieb ausschalten, Motor abstellen und
Zündschlüssel abziehen, bevor Wartungsarbeiten
ausgeführt oder Verstopfungen am Erntevorsatz beseitigt
werden.



KM584040 — UN — 29JUN23

KM584041 — UN — 29JUN23

km00321,1688384118580 -29-03JUL23-1/1

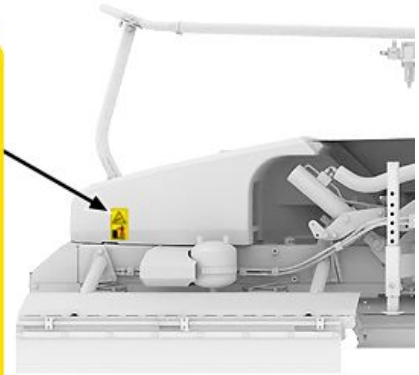
Rotierende Trommeln

Abstand zu den rotierenden Trommeln halten.
Verletzungsgefahr!

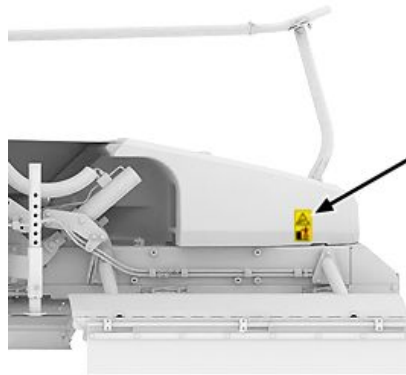
Arme, Beine oder lose Kleidungsstücke könnten von den rotierenden Trommeln beim Betrieb erfasst werden.

Den erforderlichen Sicherheitsabstand zu den rotierenden Trommeln immer einhalten.

Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.



KM584042 — UN — 29JUN23



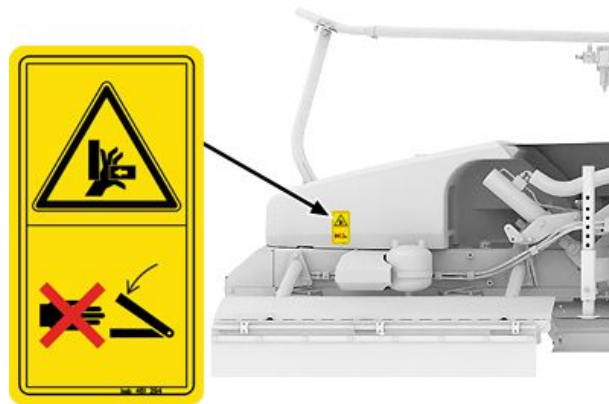
KM584043 — UN — 29JUN23

km00321,1688384198155 -29-03JUL23-1/1

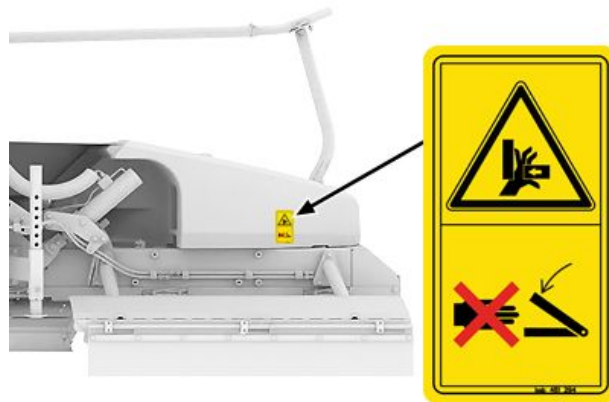
Klappbarer Rahmen

Niemals in den Gefahrenbereich greifen, solange die Außenenden noch in Bewegung sein könnten.

Durch das Greifen in den Quetschgefahrenbereich können schwere Verletzungen verursacht werden.



KM584044 —UN—29JUN23



KM584045 —UN—29JUN23

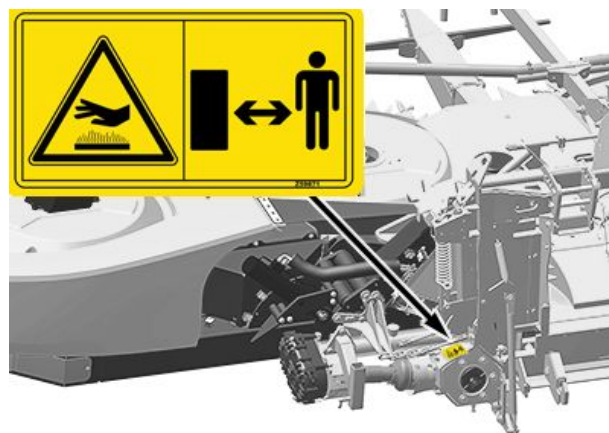
km00321,1688384294586 -29-03JUL23-1/1

Eingangsgetriebe

Am Eingangsgetriebe kann es zu übermäßiger Wärmeentwicklung kommen.

Halten Sie Abstand von der heißen Oberfläche.

Heiße Oberflächen können schwere Verbrennungen verursachen.



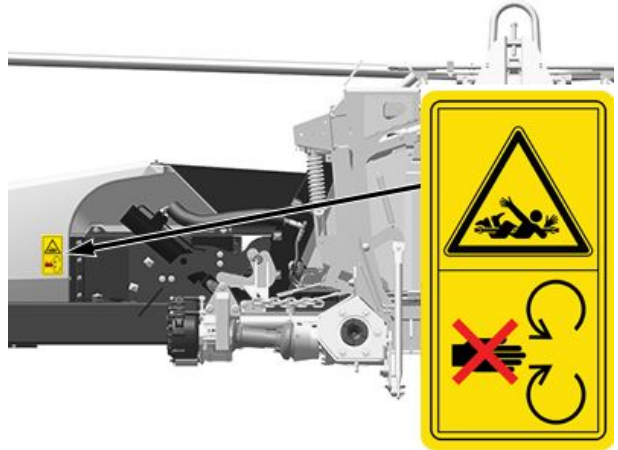
KM575591 —UN—05MAY23

km00321,1683116449271 -29-03MAY23-1/1

Abstand zu der sich drehenden Antriebswelle halten

Abstand zu der sich drehenden Antriebswelle halten.

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Stets darauf achten, dass alle Schutzvorrichtungen der Antriebswelle vorschriftsmäßig angebracht sind.



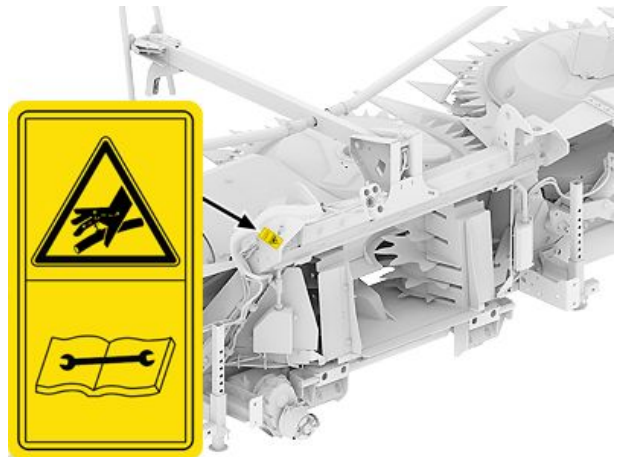
KM575590 —UN—03MAY23

km00321,1683115941761 -29-03MAY23-1/1

Hydraulikleitungen

Unter Druck austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Hydraulikleitungen oder anderen Leitungen das System drucklos machen.



KM574652 —UN—28APR23

km00321,1681373435326 -29-28APR23-1/1

Beförderung

Beförderung mit Gabelstapler – Allgemein

⚠ ACHTUNG: Wenn der Mähvorsatz mit einem Gabelstapler transportiert wird, folgende Sicherheitshinweise beachten:

- Der Fahrer muss geschult und berechtigt sein, einen Gabelstapler zu fahren.
- Gabelstapler verwenden, der die Gewichtsanforderungen des Mähvorsatzes erfüllt (siehe Abschnitt "Technische Daten").

- Palettengabeln mit geeigneter Länge verwenden.
- Palette mit Kette am Gabelstapler sichern, um zu verhindern, dass sie umkippt.
- Regen, Eis und Schnee können die Reibung an den Palettengabeln verringern. Vorsichtig fahren und Geschwindigkeit an die Umgebungsbedingungen anpassen.

KM00321,0000C2D -29-08OCT21-1/1

Verladen eines Mähvorsatzes 460Pro und 475Pro mit einem Kran Erntevorsatz mit einer Traverse anheben



A—Ketten

B—Ketten

C—Traverse

⚠ ACHTUNG: Beim Verladen des Mähvorsatzes mit einem Kran stets die dafür vorgesehenen Aufhängepunkte verwenden. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine umkippt.

Sicherstellen, dass Ketten und Hebevorrichtungen verwendet werden, die den Gewichtsanforderungen des Mähvorsatzes entsprechen (siehe Abschnitt "Technische Daten").

WICHTIG: Die Ringmuttern in den Einzugstromeilen müssen vollständig eingeschraubt werden.

Ketten (A) und (B) müssen **senkrecht** nach oben gezogen werden. Aus diesem Grund Traverse (C) verwenden.

⚠ ACHTUNG: Durch Anheben des Erntevorsatzes ohne Traverse werden die Ketten schräg nach oben gezogen, wodurch die Ringmuttern in den Einzugstromeilen überlastet werden.

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1681378041532 -29-06FEB24-1/2

Erntevorsatz mit optionalem Ringmutternsatz anheben

⚠ ACHTUNG: Beim Verladen des Mähvorsatzes mit einem Kran stets die dafür vorgesehenen Aufhängepunkte verwenden. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine umkippt.

Sicherstellen, dass Ketten und Hebevorrichtungen verwendet werden, die den Gewichtsanforderungen des Mähvorsatzes entsprechen (siehe Abschnitt "Technische Daten").

Beim Anheben des Erntevorsatzes ohne Traverse ist ein spezieller Satz erforderlich. Dieser Satz ist obligatorisch und besteht aus zwei verstärkten Ringmuttern (A).

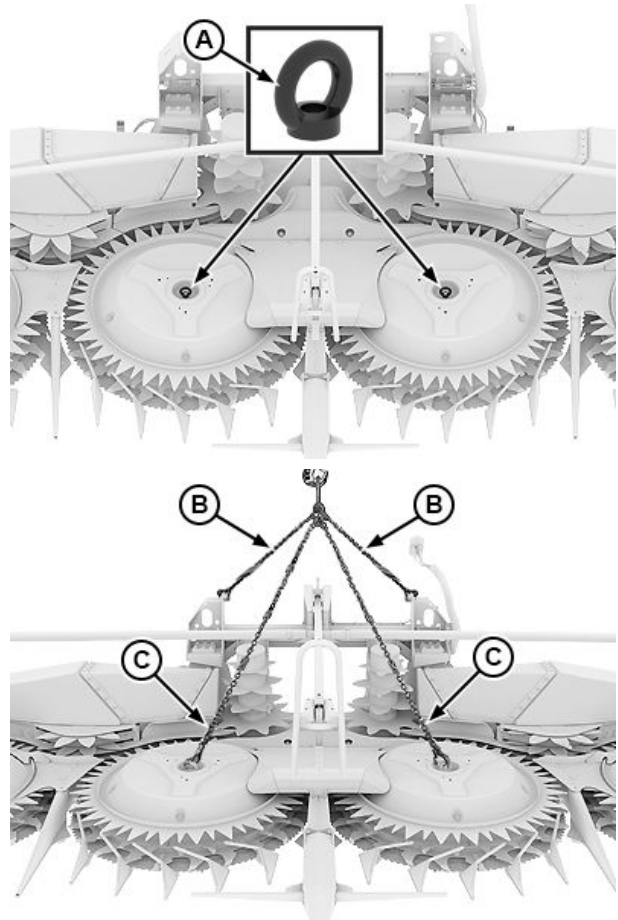
HINWEIS: Der Teilesatz ist über den Ersatzteildienst erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

1. Vorhandene Ringmuttern aus den beiden mittleren Einzugstrommeln entfernen und verstärkte Ringmuttern (A) montieren.

WICHTIG: Die Ringmuttern (A) müssen vollständig eingeschraubt werden. Ringmuttern (A) nur von Hand festziehen.

2. Erntevorsatz mit Ketten (B) und (C) mit entsprechender Länge wie in der Abbildung gezeigt anheben.

A—Verstärkte Ringmuttern C—Kette, 1600 mm (5 ft 2,99 in)
B—Kette, 1540 mm (5 ft 0,62 in)

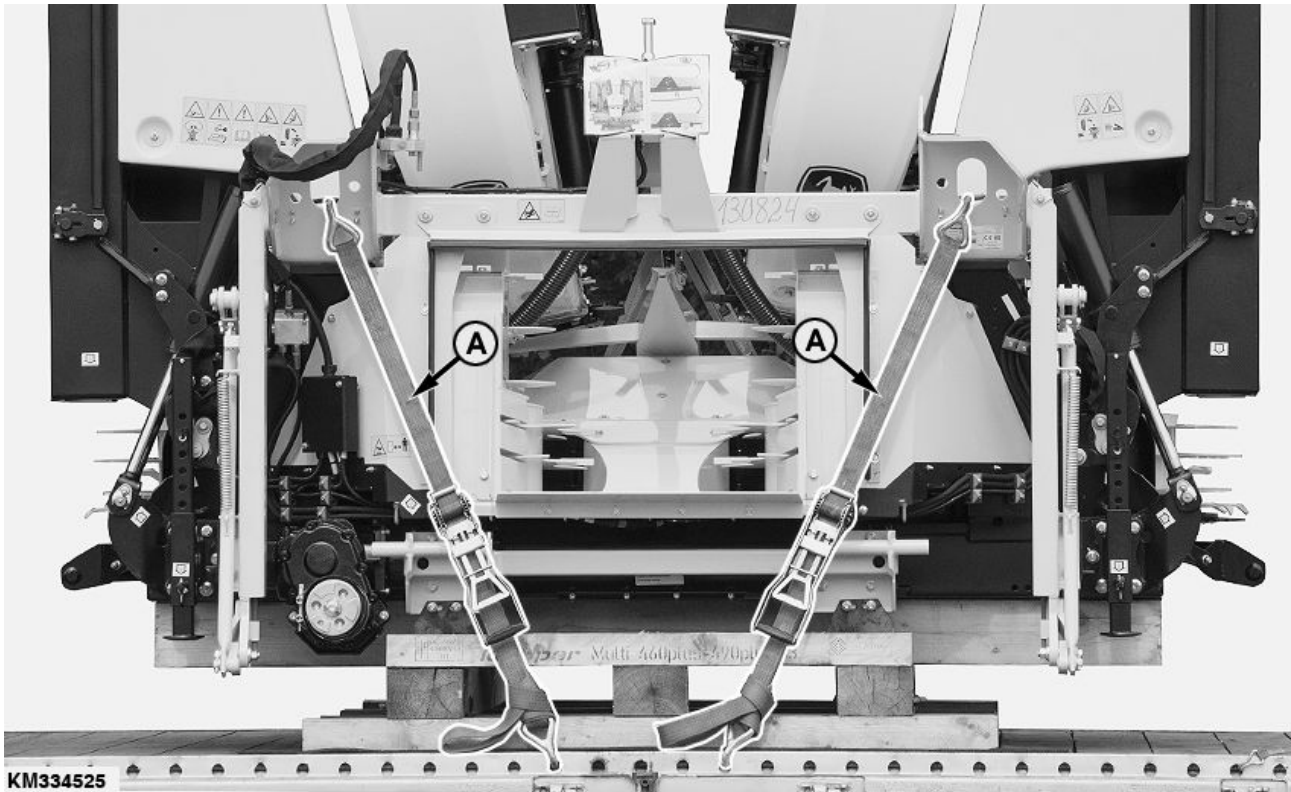


KM574655 —UN—28APR23

KM574656 —UN—28APR23

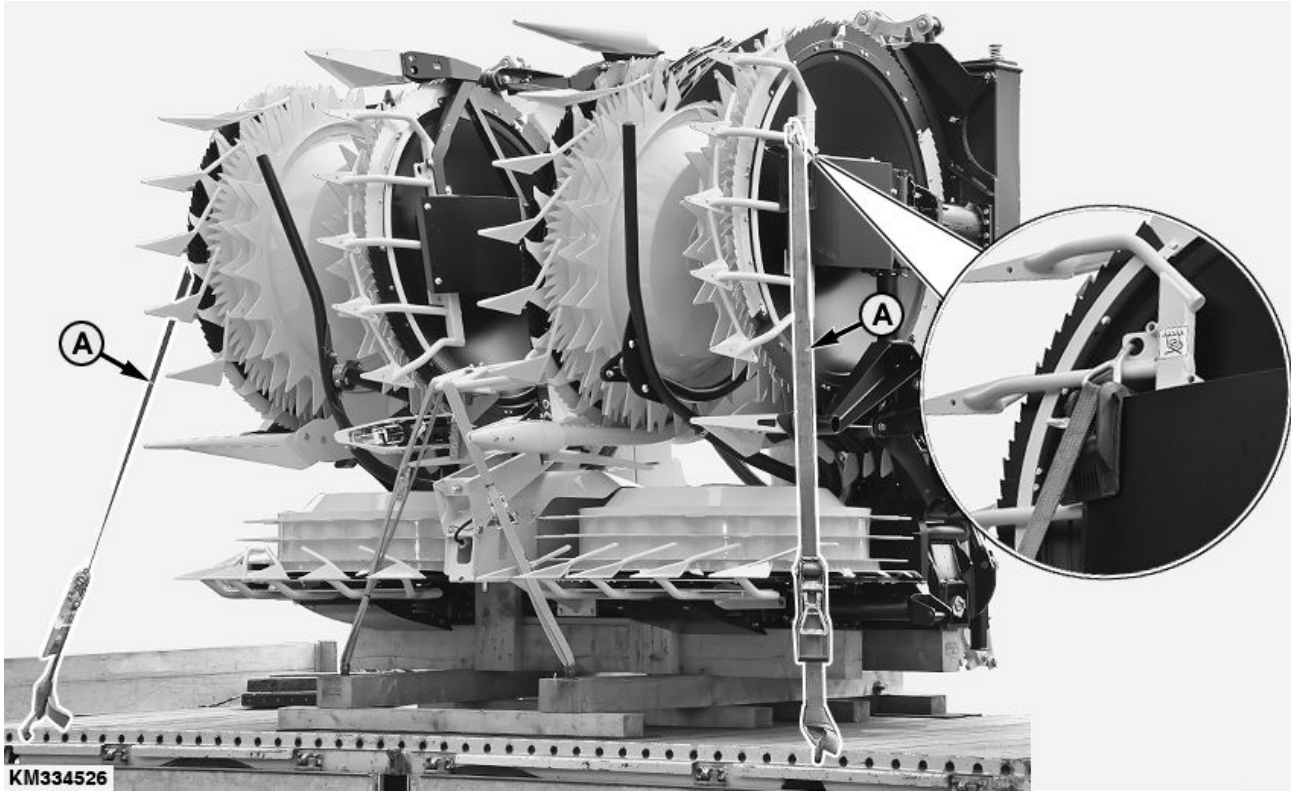
km00321,1681378041532 -29-06FEB24-2/2

Mähvorsatz für den Transport sichern (Verzurrpunkte)



KM334525 —UN—24OCT17

Verzurrpunkte



KM334526 —UN—24OCT17

Verzurrpunkte

A—Spanngurte

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,00006E3 -29-24OCT17-1/2

Beförderung

Den Mähvorsatz wie gezeigt auf beiden Seiten mit Spanngurten (A) sichern. Zubehör mit einem zusätzlichen Spanngurt (Option) sichern.

KM00321.00006E3 -29-24OCT17-2/2

Mähvorsatz vorbereiten

Auspacken

Sobald das Verpackungsmaterial entfernt ist, das Gerät auf Transportschäden untersuchen.

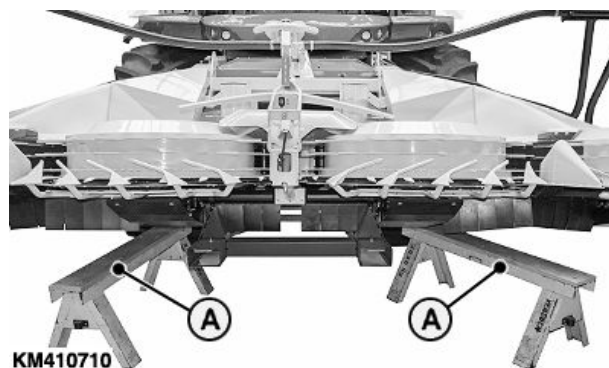
KM00321,0000038 -29-01SEP08-1/1

Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz

⚠ ACHTUNG: Vor Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz, die Messertrommel gegen unbeabsichtigtes Absenken sichern.

Zusätzlich Stützblöcke (A) verwenden.

A—Stützblöcke



KM410710—UN—13MAY20

km00321,1689951194684 -29-21JUL23-1/1

Transportpalette entfernen

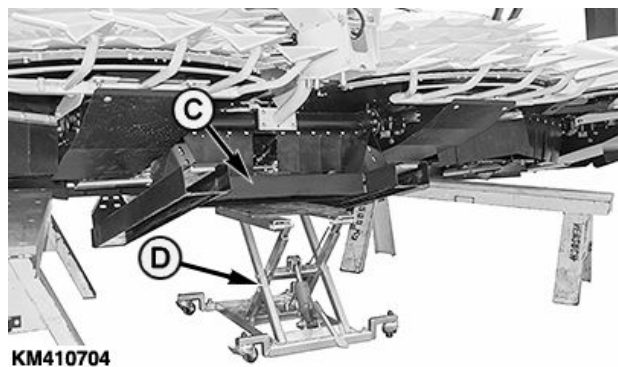
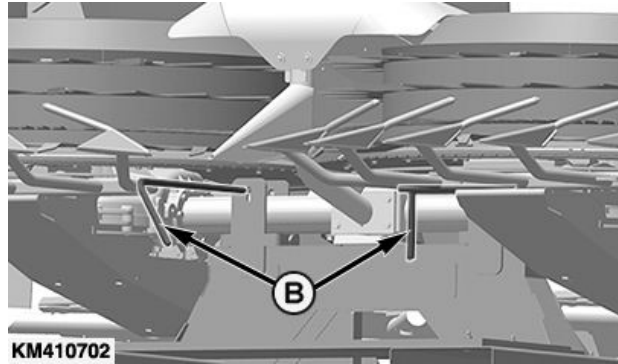
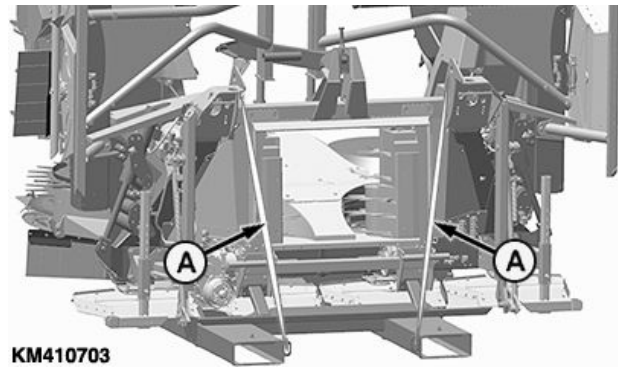
1. Transportstreben (A) entfernen.
2. Mähvorsatz anheben.

WICHTIG: Schritte wie unter Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz in diesem Abschnitt beschrieben durchführen, um Mähvorsatz gegen Absenken zu sichern.

3. Stifte (B) an der Vorderseite der Transportpalette entfernen.
4. Transportpalette (C) mithilfe einer Hebevorrichtung (D) entfernen.

A—Transportstreben
B—Stifte

C—Transportpalette
D—Hebevorrichtung



KM410703—UN—07MAY20

KM410702—UN—07MAY20

KM410704—UN—07MAY20

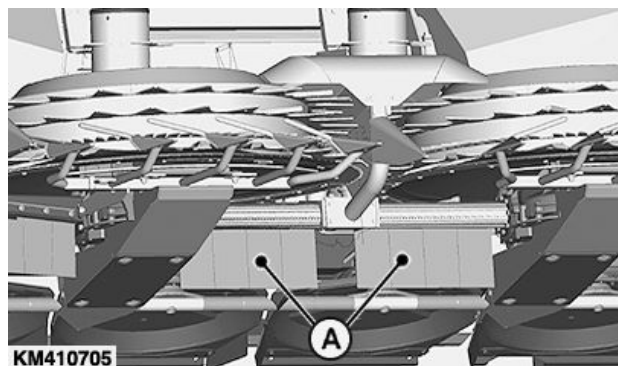
KM00321,0000A70 -29-07MAY20-1/1

Staubschutzgummis anbringen

HINWEIS: Aus Transportgründen werden die beiden mittleren Staubschutzgummis (A) separat geliefert und müssen vor dem ersten Einsatz angebracht werden.

Nachdem die Transportpalette entfernt wurde, die zwei mittleren Staubschutzgummis (A) anbringen.

A—Staubschutzgummis



KM410705—UN—08MAY20

KM00321,0000A71 -29-08MAY20-1/1

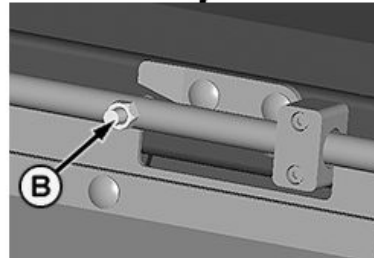
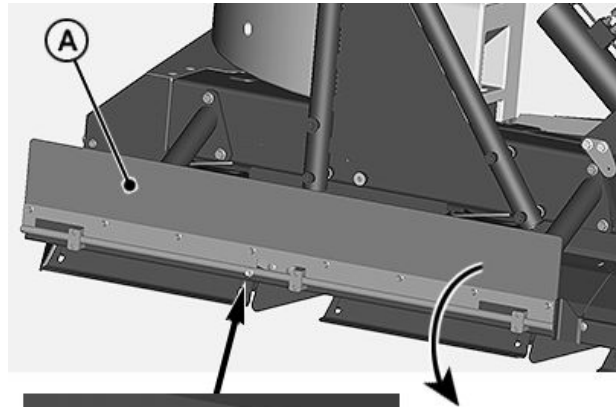
Äußere Schutzstangen in Betriebsstellung bringen

HINWEIS: Die beiden äußeren Schutzleisten (A) sind für Transportzwecke hochgeklappt.

1. Schraube (B) entfernen.
2. Äußere Schutzleiste (A) in Pfeilrichtung nach unten in Betriebsstellung klappen.

A—Schutzleiste

B—Schraube



KM504745

Transportposition

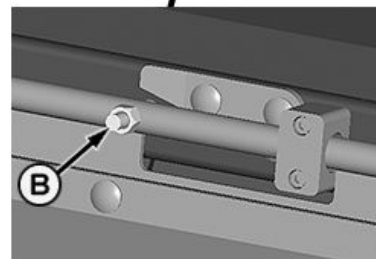
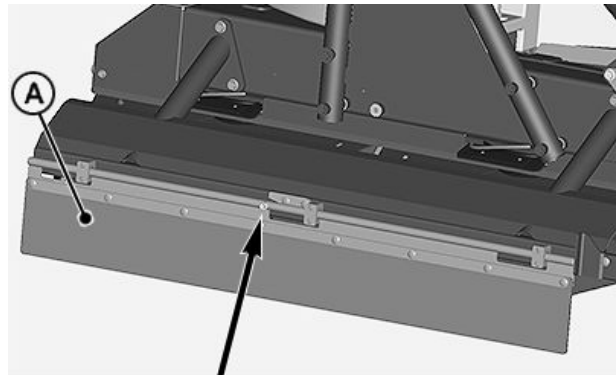
KM504745 —UN—14APR21

KM00321,0000B5B -29-11MAR21-1/2

3. Schraube (B) wieder anbringen.
4. Vorgang auf gegenüberliegender Seite wiederholen.

A—Schutzleiste

B—Schraube



KM504746

Betriebsstellung

KM504746 —UN—14APR21

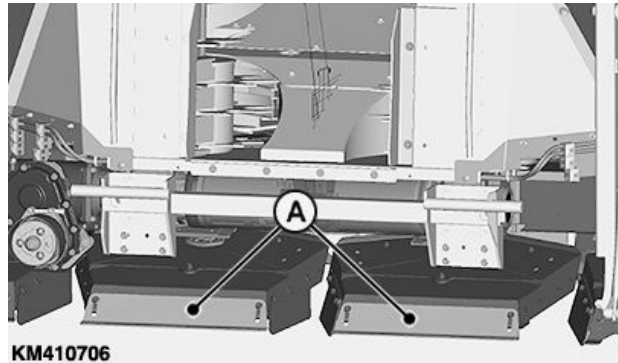
KM00321,0000B5B -29-11MAR21-2/2

Höhe der Abstreiferbleche an den mittleren StalkBuster™-Mulcheinheiten einstellen

HINWEIS: Aus Transportgründen sind die Abstreiferbleche (A) an den mittleren StalkBuster™-Mulcheinheiten auf die höchste Position eingestellt.

Nach dem Entfernen der Transportpalette müssen die Abstreiferbleche (A) eingestellt werden. Siehe Höhe der StalkBuster™-Abstreiferbleche einstellen im Abschnitt "Betrieb".

A—Abstreiferplatte



KM410706—UN—08MAY20

KM378479—UN—10OCT19

KM00321,0000A72 -29-21JUL23-1/1

Innere Gleitkufen einstellen



KM409031 —UN—30MAR20

WICHTIG: Die inneren Gleitkufen (A) müssen vor dem ersten Einsatz eingestellt werden.

Die Gleitkufen (A) können in zwei Positionen eingestellt werden (siehe Pfeile).

Innere Gleitkufen einstellen:

⚠ ACHTUNG: Mähvorsatz gegen unbeabsichtigtes Absenken sichern. Siehe Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz in diesem Abschnitt.

1. Schrauben lösen und Gleitkufen (A) in die äußere Stellung bringen (siehe Abbildung).
2. Schrauben einsetzen und festziehen.



KM409032 —UN—30MAR20

A—Innere Gleitkufen

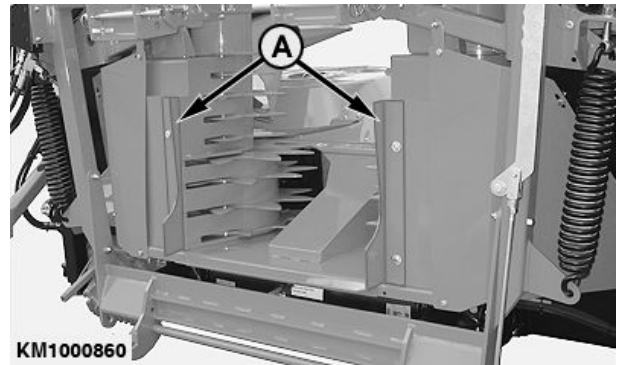
KM00321,0000A43 -29-30MAR20-1/1

Abstreifer an Einzugskanal anpassen

Vor Anbau des Mähvorsatzes an den Feldhäcksler sicherstellen, dass die Abstreifer (A) zur Kanalbreite des Feldhäckslers passen.

Die Abstreifer (A) müssen auf die Kanalbreite des entsprechenden Feldhäckslers eingestellt werden.

A—Abstreifer



KM1000860 —UN—20MAY09

jzsgtac, 1679408979224 -29-22MAR23-1/1

Anbau an einen Claas Feldhäcksler

Kompatibilitätstabelle

⚠ ACHTUNG: Vor dem Anbau des Mähvorsatzes an einen Feldhäcksler müssen die Arbeitsschritte

aus dem Abschnitt Vorbereiten des Mähvorsatzes durchgeführt werden.

Der Mähvorsatz ist vorbereitet für den Anbau an Claas Feldhäcksler der folgenden Typen:

Kompatibilitätstabelle Mähvorsatz/CLAAS Feldhäcksler

460pro StalkBuster™	930 Typ 502
	940 Typ 502
	950 Typ 502
	960 Typ 502
	970 Typ 502
	980 Typ 502
	990 Typ 502

km00321,1689932124826 -29-21JUL23-1/1

Reifenkombinationen

HINWEIS: Der optimale Winkel des Erntevorsatzes liegt im Bereich zwischen 10,5° und 11,5°.

Um den optimalen Winkel des Erntevorsatzes zu erzielen, werden die folgenden Reifenkombinationen für den Feldhäcksler empfohlen:

Feldhäcksler der Serien 930-990 (Typ 502)	
Vorderreifentyp	Hinterreifentyp
900/60 R 32 Mitas SFT	600/65 R 28 Mitas IMP
900/60 R 32 Trelleborg TM 2000	600/65 R 28 Mitas IMP
900/60 R 32 Trelleborg TM 2000	600/65 R 28 Trelleborg
800/70 R 32 Michelin MEGAXBIB	600/65 R 28 Mitas IMP
800/70 R 32 Michelin MEGAXBIB	600/65 R 28 Trelleborg

Bei der Verwendung einer Reifendruckregelanlage werden größere Reifenkombinationen empfohlen:

Feldhäcksler der Serien 930-990 (Typ 502)	
Vorderreifentyp	Hinterreifentyp
800/70 R 38 Mitas SFT	620/70 R 30 Mitas
900/60 R 38 Mitas CHO	620/70 R 30 Mitas

km00321,1689932252297 -29-21JUL23-1/1

Zusatzgewichte für Feldhäcksler

Vor Anbau des Mähvorsatzes sicherstellen, dass am Feldhäcksler das erforderliche Zusatzgewicht angebracht ist.

WICHTIG: Bezüglich der Zusatzgewichte die Informationen beachten, die im Abschnitt Räder und Zusatzgewichte der Betriebsanleitung für den Feldhäcksler gegeben werden.

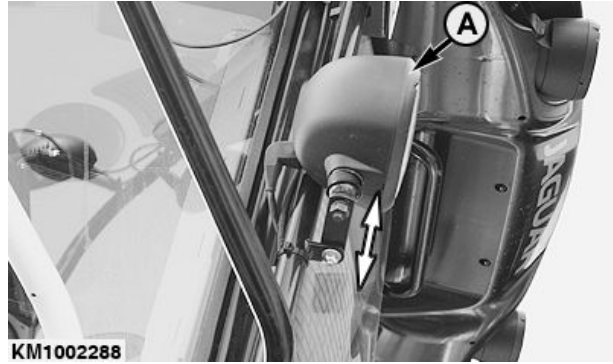
km00321,1689932347864 -29-21JUL23-1/1

Zusatzscheinwerfer am Feldhäcksler einstellen

WICHTIG: Beim Einklappen des Mähvorsatzes besteht Kollisionsgefahr mit den Zusatzscheinwerfern (A) des Feldhäckslers.

Um eine Kollision beim Einklappen des Mähvorsatzes zu vermeiden, die Zusatzscheinwerfer (A) des Feldhäckslers so weit wie möglich nach außen stellen.

A—Zusatzscheinwerfer



KM1002288 —UN—07MAY12

km00321,1689932444301 -29-21JUL23-1/1

Anbau an einen Feldhäcksler des Typs 502 mit variablem Vorsatzantrieb

Mähvorsätze für den Claas Feldhäcksler des Typs 502 sind technisch vorbereitet für den variablen Vorsatzantrieb.

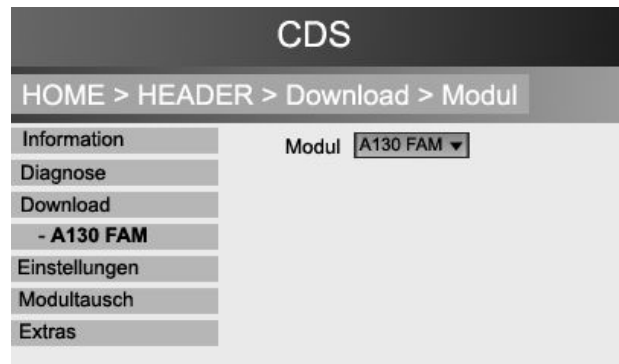
Zusätzlich sind Programmierschritte in der Software des Feldhäckslers erforderlich, die mit Claas abgestimmt werden müssen. Hierzu den Claas-Vertriebspartner kontaktieren.

WICHTIG: Um den variablen Vorsatzantrieb nutzen zu können, muss das Modul A130FAM für den Vorsatzantrieb programmiert werden. Ansonsten kann der Mähvorsatz nur mit konstanter Drehzahl genutzt werden und die Anpassung der Vorsatzgeschwindigkeit erfolgt über das Kemper Multi-Speed-Getriebe.

HINWEIS: Bei Mähvorsätzen, die für den Anbau des Zusatzfahrwerks ausgerüstet sind, muss zunächst die vorhandene Software auf dem Modul des Mähvorsatzes gelöscht werden. Dann erst ist die Modulbezeichnung A130FAM sichtbar.

Die Programmierung des Moduls A130FAM erfolgt über den Feldhäcksler. Dazu wie folgt vorgehen:

1. Den Mähvorsatz am Feldhäcksler anschließen.
2. Den Feldhäcksler mit einem Computer verbinden und das Claas Diagnose System CDS starten.
3. Das Modul A130FAM für die Programmierung des Mähvorsatzes auswählen.



KM359969 —UN—22FEB19

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1689932568697 -29-21JUL23-1/5

4. Bei der Eingabe eine Seriennummer eingeben, die von Claas freigegeben ist.

WICHTIG: Eine Seriennummer von einem Mähvorsatz eingeben, welcher der Arbeitsbreite des Kemper-Mähvorsatzes entspricht.

CDS

HOME > HEADER > Einstellungen > Konfiguration > ändern

Information	Maschinennummer:	4481134434
Diagnose	Verkaufstyp:	Orbis 900
Download		
Einstellungen		
↓ Konfiguration		
- anzeigen		
- ändern		

KM359968 —UN—22FEB19

km00321,1689932568697 -29-21JUL23-2/5

WICHTIG: Die folgenden Eingaben müssen von Claas freigegeben werden.

5. Bei der Auswahl des Maschinentyps die alten Orbis Typen verwenden.

HINWEIS: Z. B. beim Orbis 900 den Typ 992 auswählen und nicht den Typ 153 (siehe Abbildung).

6. Je nach Modell des Mähvorsatzes folgende Einstellungen auswählen:

CDS

HOME > HEADER > Download > Modul

Information	Maschinentyp 992 ▼	
Diagnose	657 / 149	ORBIS 450
Download	658 / 150	ORBIS 600
- Modul	I51	ORBIS 606
Einstellungen	I41 / I54	ORBIS 635
Modultauch	659 / 152	ORBIS 750
Extras	992 / 153	ORBIS 900

KM359967 —UN—22FEB19

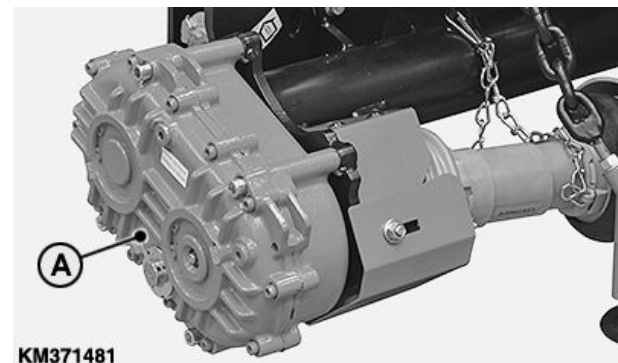
Mähvorsatz Modell	Maschinentyp	Getriebe	Transportsystem
460plus/pro StalkBuster™ ohne Zusatzfahrwerk	Orbis 600	3-Gang-Getriebe	Ohne Transportsystem
460plus/pro StalkBuster™ mit Zusatzfahrwerk	Orbis 750	3-Gang-Getriebe	Transportwagen

WICHTIG: Zusätzlich bei jedem Typ die Einstellung "variabler Antrieb" auswählen.

km00321,1689932568697 -29-21JUL23-3/5

7. Das Multi-Speed-Getriebe (A) am Mähvorsatz in den 3. Gang schalten (siehe **Einstellung der Gangwahl mit dem Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler** im Abschnitt "Betrieb des Mähvorsatzes").

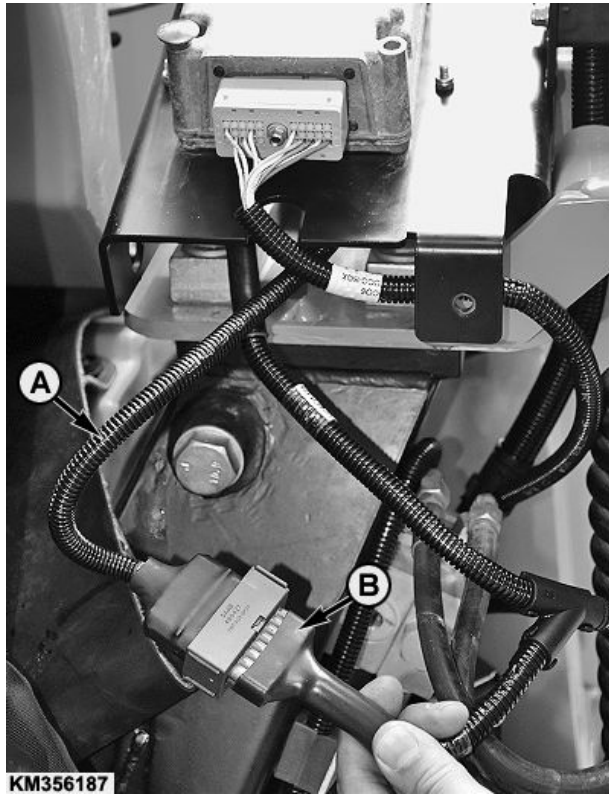
A—Multi-Speed-Getriebe



KM371481 —UN—14MAR19

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1689932568697 -29-21JUL23-4/5

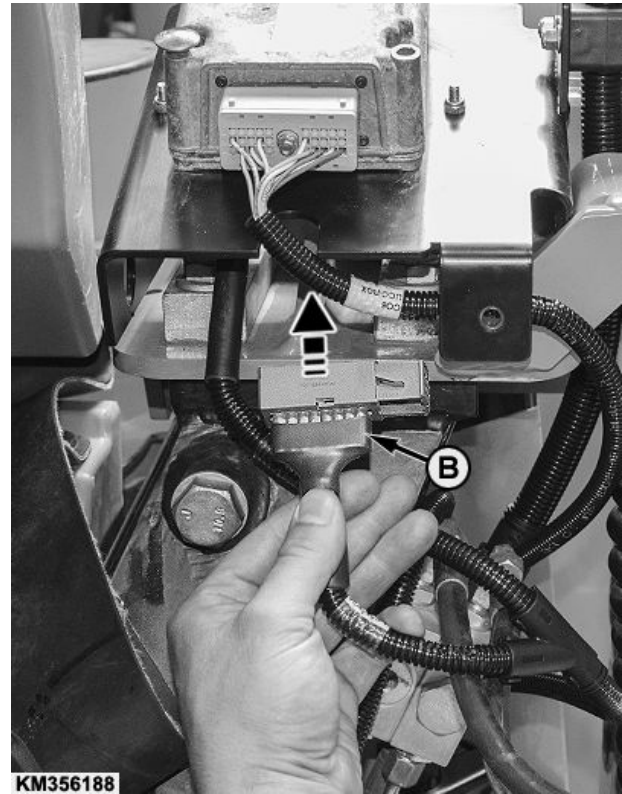


A—Adapterkabel

B—Hauptkabelbaumstecker

WICHTIG: Diesen Schritt nur durchführen bei Mähvorsätzen, die ab Werk für den Anbau des Zusatzfahrwerks ausgerüstet sind.

HINWEIS: Mähvorsätze, die nicht ab Werk für den Anbau des Zusatzfahrwerks ausgerüstet sind, haben kein Adapterkabel (A).

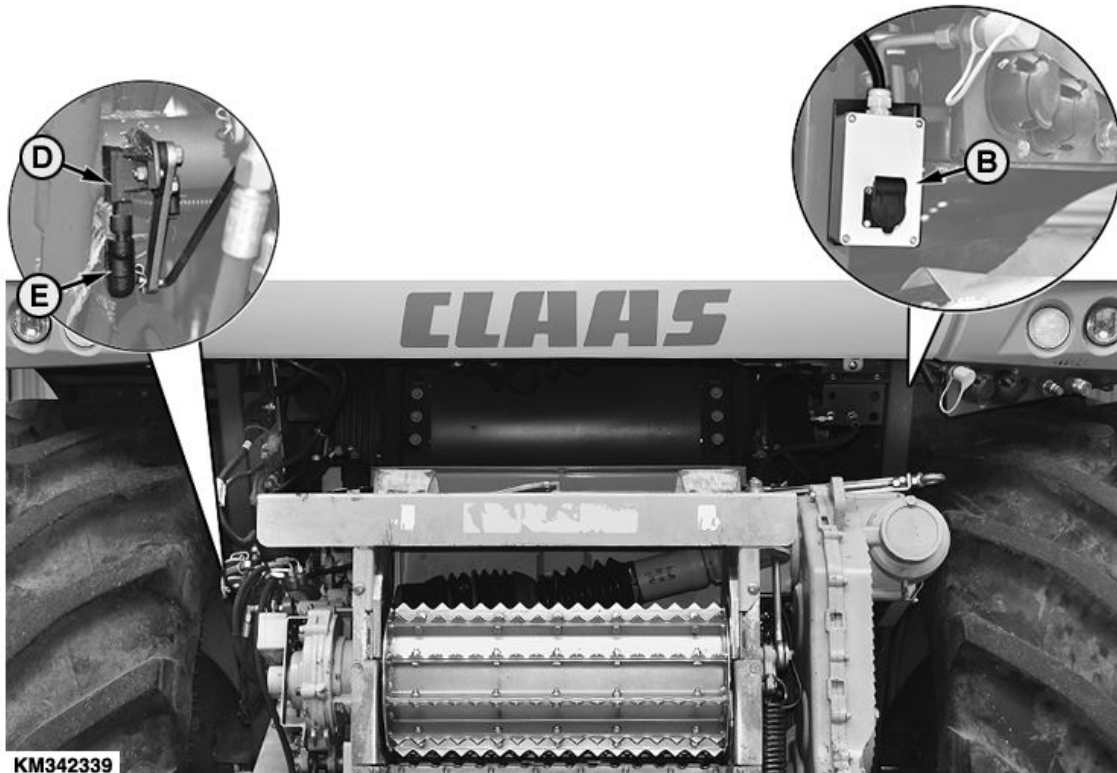


8. Wenn die Programmierung abgeschlossen ist, muss das Adapterkabel (A) von der Claas-Steuereinheit entfernt werden. Dazu wie folgt vorgehen:

- Adapterkabel (A) entfernen.
- Stecker (B) des Hauptkabelbaums direkt an die Claas-Steuereinheit anschließen.

km00321,1689932568697 -29-21JUL23-5/5

Zusätzlichen Kabelbaum für die Klappfunktion des Mähvorsatzes montieren



KM342339

KM342339 —UN—03JUL18

WICHTIG: Der zusätzliche Kabelbaum wird bei folgenden Mähvorsätzen mitgeliefert und muss am Feldhäcksler montiert werden:

- Alle Mähvorsätze, die für den Anbau des Zusatzfahrwerks ausgerüstet sind

HINWEIS: Der zusätzliche Kabelbaum wird benötigt, damit der Mähvorsatz im angehobenen Zustand geklappt werden kann.

Vor dem erstmaligen Anbau des Mähvorsatzes muss der mitgelieferte Kabelbaum am Claas Feldhäcksler montiert werden.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Stecker (E) vom Winkelsensor (D) des Feldhäckslers abziehen.
2. Steckverbindungen (A) des mitgelieferten Kabelbaums zwischen Winkelsensor (D) und Stecker (E) am Feldhäcksler anschließen.



KM342337

KM342337 —UN—02JUL18

A—Stecker
B—Steckdose
C—Anschlusskabel

D—Winkelsensor
E—Stecker

Fortsetzung nächste Seite

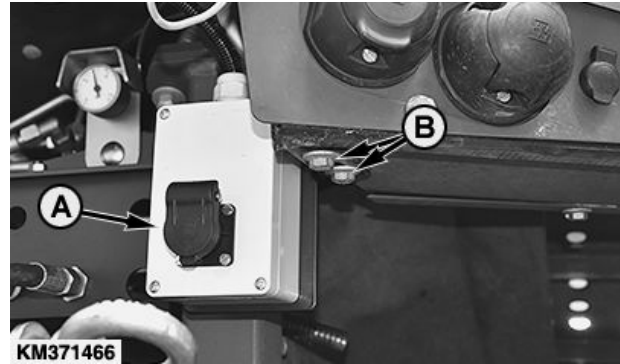
km00321,1689932912470 -29-21JUL23-1/3

3. Steckdose (A) mit Schrauben (B) am Claas Feldhäcksler montieren.

HINWEIS: Die Anbauposition der Steckdose variiert und ist abhängig vom Modell des Feldhäckslers.

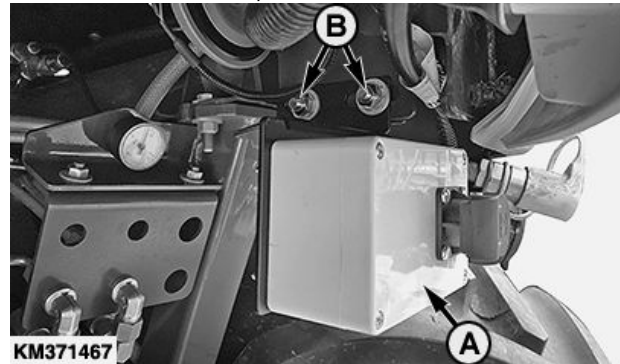
A—Steckdose

B—Schrauben



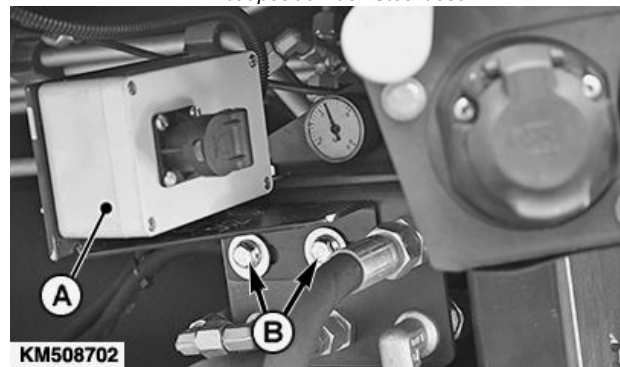
KM371466

Anbauposition der Steckdose



KM371467

Anbauposition der Steckdose



KM508702

Anbauposition der Steckdose

KM371466 —UN—08FEB19

KM371467 —UN—08FEB19

KM508702 —UN—06MAY21

Fortsetzung nächste Seite

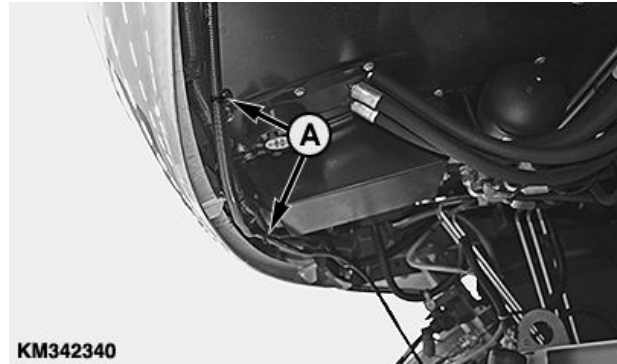
km00321,1689932912470 -29-21JUL23-2/3

4. Das restliche Kabel mit Kabelbindern (A) hinter der vorderen Abdeckung befestigen.
5. Das mitgelieferte Anschlusskabel (B) in die Steckdose stecken und mit dem Hauptkabelbaum (C) verbinden.

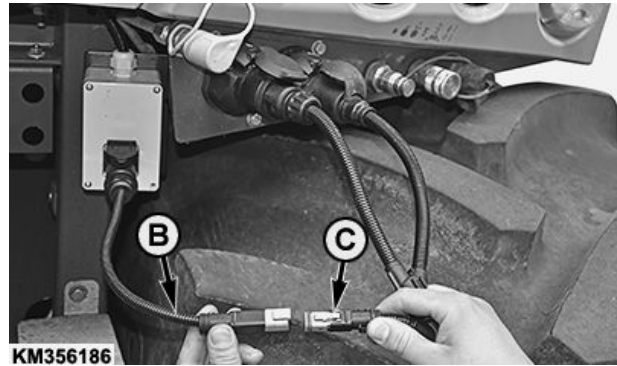
HINWEIS: Die Steckdose kann nach der Mäisernte am Feldhäcksler montiert bleiben. Solange kein Stecker eingesteckt wird, hat die Steckdose keine Funktion.

A—Kabelbinder
B—Anschlusskabel

C—Hauptkabelbaum



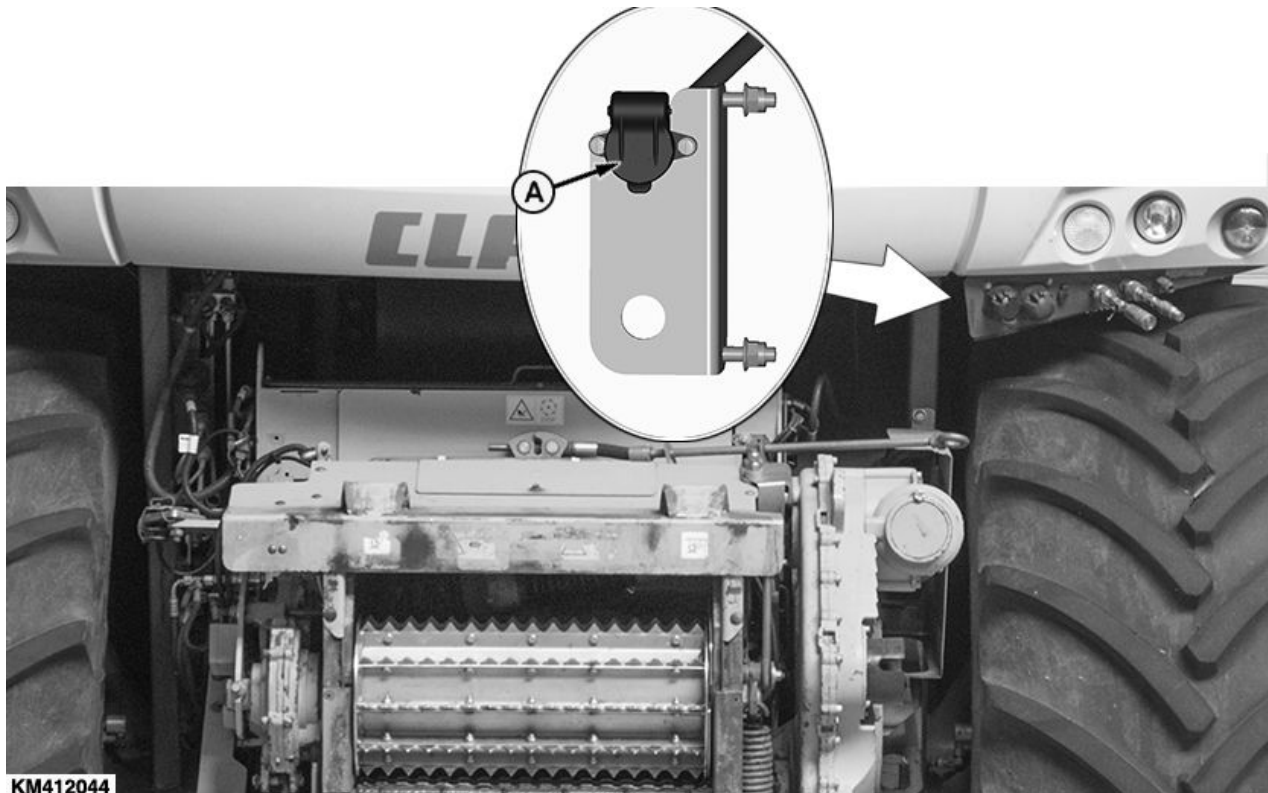
KM342340 —UN—02JUL18



KM356186 —UN—03JUL18

km00321,1689932912470 -29-21JUL23-3/3

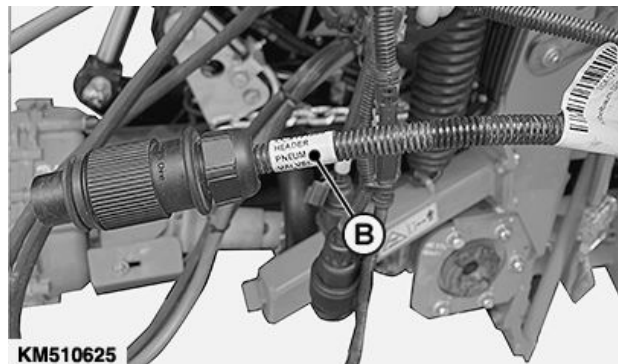
Zusätzlichen Kabelbaum für die StalkBuster™- Funktion montieren



KM412044

HINWEIS: Um das Heben und Senken der StalkBuster™ Mulcheinheiten zu steuern, wird das Signal der externen Siliermittelanlage genutzt. Hierzu muss der mitgelieferte Kabelbaum mit der Steckdose (A) montiert werden. Die Stromversorgung des Kabelbaums wird über die entsprechende Steckverbindung hinter der Fahrerkabine hergestellt.

1. Die Steckdose (A) an einer geeigneten Stelle neben den vorhandenen Steckdosen montieren.
2. Den Stecker (B) mit der Bezeichnung "Vorsatz Pneumatische Ventile" in die 3-polige Steckdose (A) einstecken.



KM510625

A—Steckdose

B—Stecker

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1689932996062 -29-21JUL23-1/3

KM412044 —UN—10JUN20

KM510625 —UN—11MAY21

3. Das Kabel (A) mit Kabelbindern hinter der vorderen Abdeckung befestigen und bis hinter die Fahrerkabine verlegen.

A—Kabel



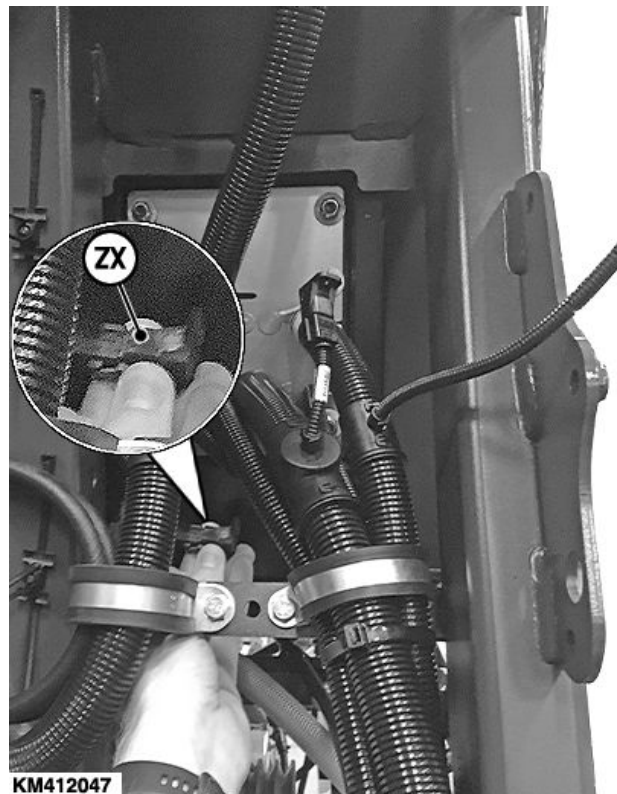
KM510624 —UN—11MAY21

km00321,1689932996062 -29-21JUL23-2/3

4. Die rechte seitliche Abdeckung am Feldhäcksler öffnen.
5. Den Kabelbaum an die 2-polige Steckverbindung mit der Beschriftung "ZX" anschließen.

HINWEIS: Bei abweichenden Steckertypen das mitgelieferte Adapterkabel verwenden.

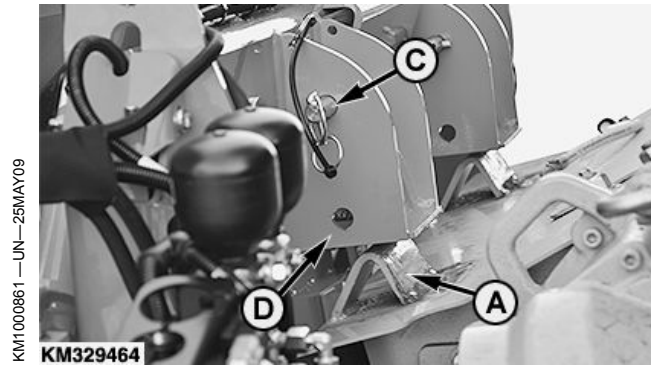
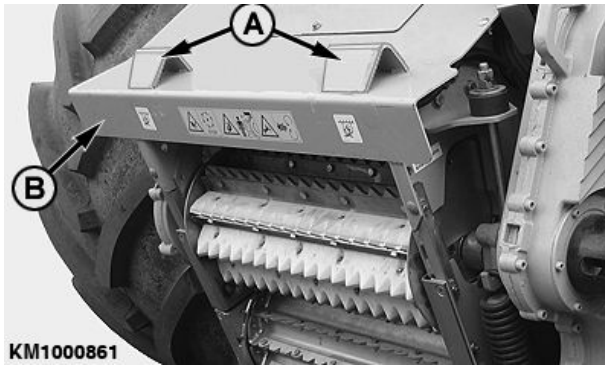
ZX—Steckverbindung für die externe Siliermittelanlage



KM412047 —UN—06MAY21

km00321,1689932996062 -29-21JUL23-3/3

Anbau an den CLAAS Feldhäcksler

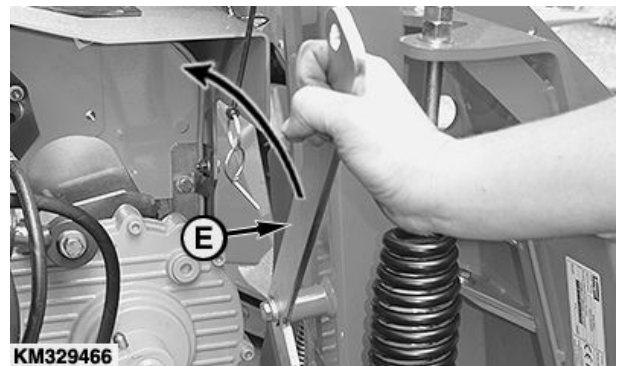
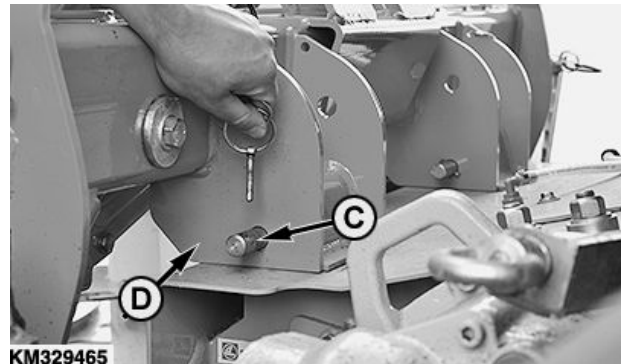


1. Den Feldhäcksler so an den Rahmen des Mähvorsatzes fahren, dass die Einhängelaschen (A) in die Konsolen (D) des Anbaurahmens fassen.
2. Bolzen (C) auf beiden Seiten entfernen.
3. Frontschild (B) anheben, bis der Mähvorsatz mit den Einhängelaschen (A) in den Konsolen (D) liegt.
4. Obere Lagerstelle durch Einsetzen des Bolzens (C) sichern.
Untere Lagerstelle durch Umlegen des Hebels (E) verriegeln.

WICHTIG: Bolzen (C) und Hebel (E) mit Federstecker sichern.

A—Einhängelaschen
B—Frontschild
C—Steckerstift

D—Halterung
E—Hebel

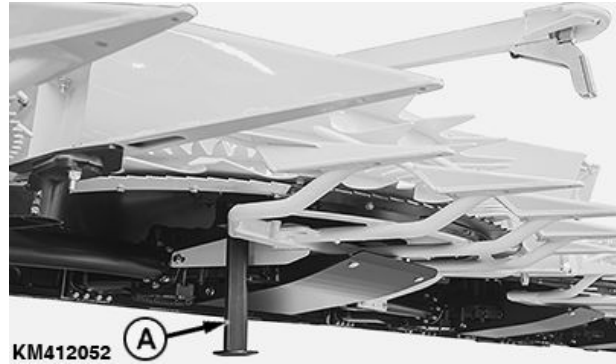


Fortsetzung nächste Seite

km00321,1689941848452 -29-21.JUL23-1/2

5. Abstellstützen (A) rechts und links von Maschinenvorderseite entfernen und in dafür vorgesehenen Halterungen (B) an der Maschinenrückseite aufbewahren.

A—Abstellstütze



KM412052

KM412052 —UN—24JUN20

km00321,1689941848452 -29-21JUL23-2/2

Stecker am Feldhäcksler anschließen.

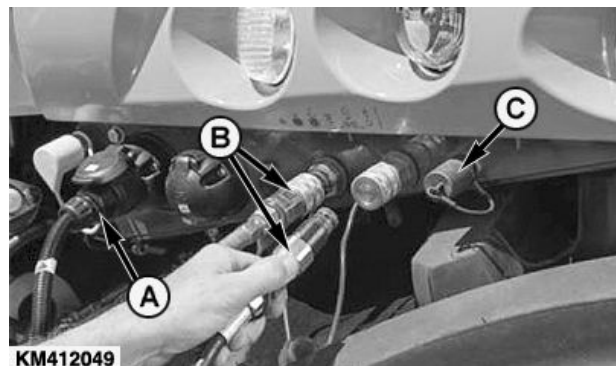
Den 13-poligen Stecker (A) an die Steckdose am Feldhäcksler anschließen.

Hydraulikschläuche (B) mit den Schnellkupplungen am Feldhäcksler anschließen.

Den Pneumatikschlauch des Mähvorsatzes am Druckluftanschluss (C) des Feldhäckslers anschließen.

A—13-poliger Stecker
B—Hydraulikschläuche

C—Druckluftanschluss



KM412049

KM412049 —UN—15JUN20

km00321,1689941976375 -29-21JUL23-1/1

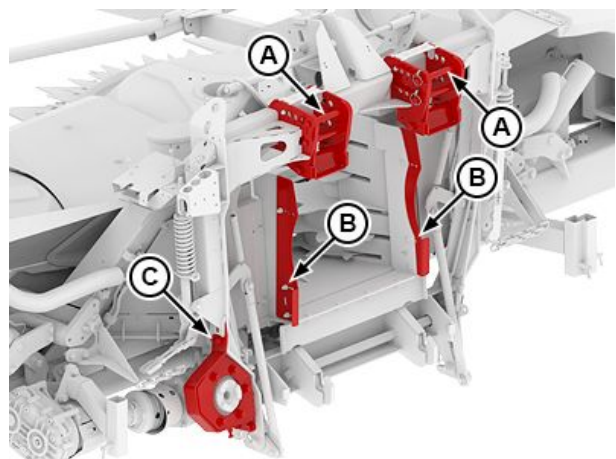
Verstellbarer Rahmen (Option) – Einstellungen

HINWEIS: Der verstellbare Rahmen kann auf vier verschiedene Positionen eingestellt werden.

Um den Winkel des Erntevorsatzes einzustellen, müssen die drei Baugruppen (A), (B) und (C) auf die gleiche Position eingestellt werden.

A—Obere Halterungen
B—Leitbleche

C—Untere Halterung



Fortsetzung nächste Seite

km00321,1689942196641 -29-21JUL23-1/4

KM575592 —UN—10MAY23

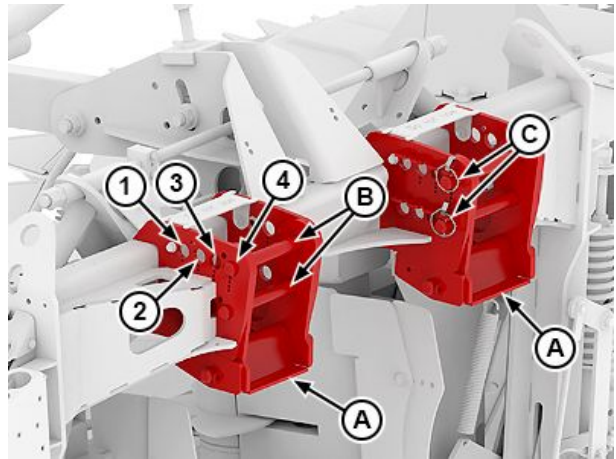
Obere Halterungen einstellen:

1. Stifte (B) entfernen.
2. Obere Halterungen (A) in gewünschte Position 1–4 einbauen.
3. Bolzen (B) wieder einsetzen.
4. Bolzen (B) mit Klappsteckern (C) sichern.

HINWEIS: Die tatsächliche Einbaulage kann durch Durchschlagmarkierungen identifiziert werden.

A—Halterung
B—Klemme

C—Federsplint



km00321,1689942196641 -29-21.JUL23-2/4

KM575593 —UN—10MAY23

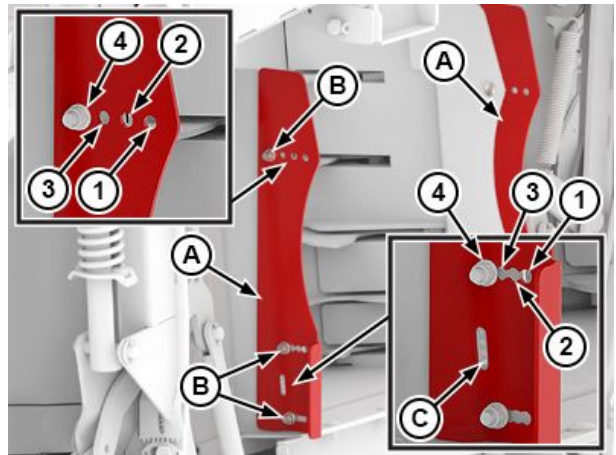
Leitbleche einstellen:

1. Schrauben (B) entfernen.
2. Leitbleche (A) in gewünschte Position 1–4 einbauen.
3. Schrauben (B) wieder anbringen und anziehen.

HINWEIS: Die tatsächliche Einbaulage kann durch Bohrungen (C) identifiziert werden.

A—Leitblech
B—Schraube

C—Bohrungen



km00321,1689942196641 -29-21.JUL23-3/4

KM575594 —UN—10MAY23

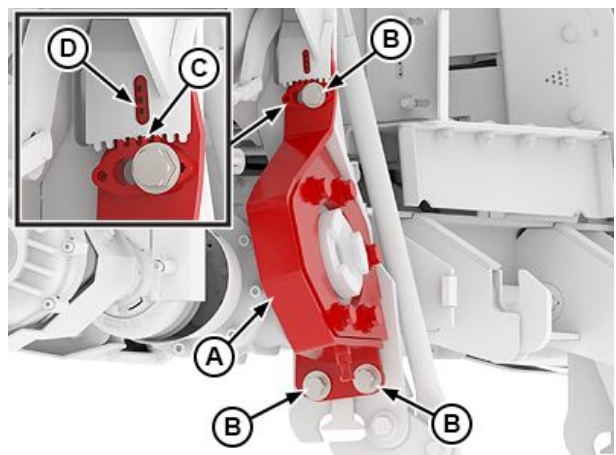
Untere Halterung einstellen:

1. Schrauben (B) lösen.
2. Halterung (A) mit Zahnteilung (C) in gewünschte Position 1–4 einbauen.
3. Schrauben (B) wieder festziehen.

HINWEIS: Die tatsächliche Einbaulage kann durch Durchschlagmarkierungen (D) identifiziert werden.

A—Halterung
B—Schraube

C—Zahnteilung
D—Durchschlagmarkierungen



km00321,1689942196641 -29-21.JUL23-4/4

KM575595 —UN—10MAY23

Mähvorsätze mit Multi-Speed-Getriebe und Schnellkupplung

Schnellkupplung einstellen (nur beim Ersteinsatz)

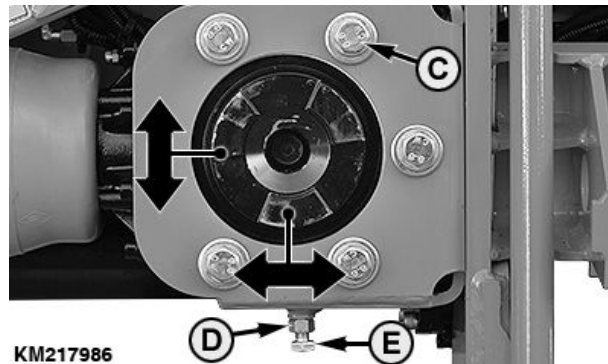
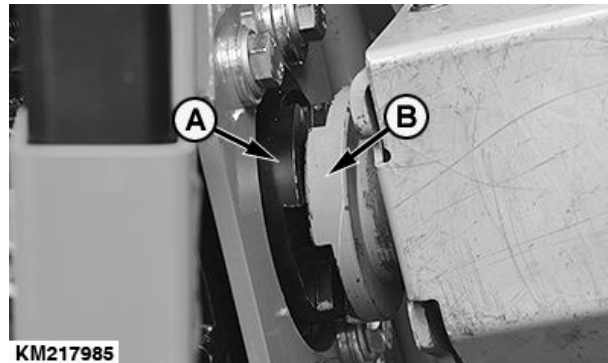
1. Sicherstellen, dass die Kupplungsklaue des Mähvorsatzes (A) und die Kupplungsklaue des Feldhäckslers (B) fluchten.
2. Wenn nötig, Kupplungsklaue des Mähvorsatzes (A) einstellen.
 - Schrauben (C) lösen.
 - Kontermutter (D) lösen und mit der Stellschraube (E) die Kupplungsklaue (A) einstellen.
 - Kontermutter (D) anziehen.
 - Schrauben (C) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

Schrauben (C) an Schnellkupplung—Drehmoment..... 240 Nm (177 lb-ft)

A—Kupplungsklaue des Mähvorsatzes
B—Kupplungsklaue des Feldhäckslers
C—Schraube

D—Kontermutter
E—Einstellschraube



KM217985—UN—15SEP14

KM217986—UN—15SEP14

jzsgtac,1679409263990 -29-22MAR23-1/2

Schnellkupplung axial einstellen

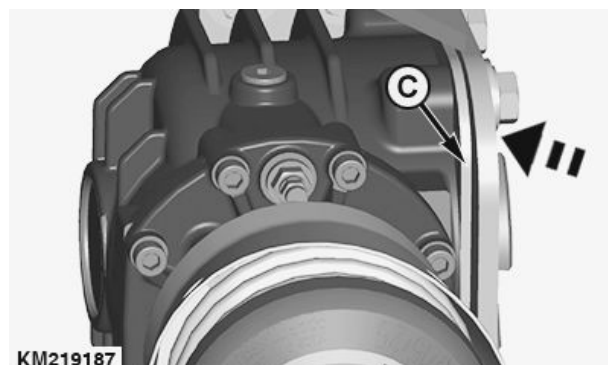
WICHTIG: Sicherstellen, dass die Nut (B) der Kupplungsklaue am Feldhäcksler frei läuft und nicht das Gehäuse (A) berührt.

! ACHTUNG: Feuergefahr – Eine falsche Einstellung kann zur Bildung von Funkenflug führen!

Wenn nötig, Distanzplatte (C) vor der Halterung montieren (siehe Pfeil).

A—Gehäuse
B—Nut

C—Zwischenplatte



KM219185—UN—15SEP14

KM219187—UN—15SEP14

jzsgtac,1679409263990 -29-22MAR23-2/2

Claas-Wanne durch Kemper-Wanne ersetzen

Durch die gewölbte CLAAS-Wanne kann der Materialfluss unterhalb der Vorpresswalzen beeinträchtigt werden. Durch die gerade KEMPER-Wanne (A) wird dies beseitigt.

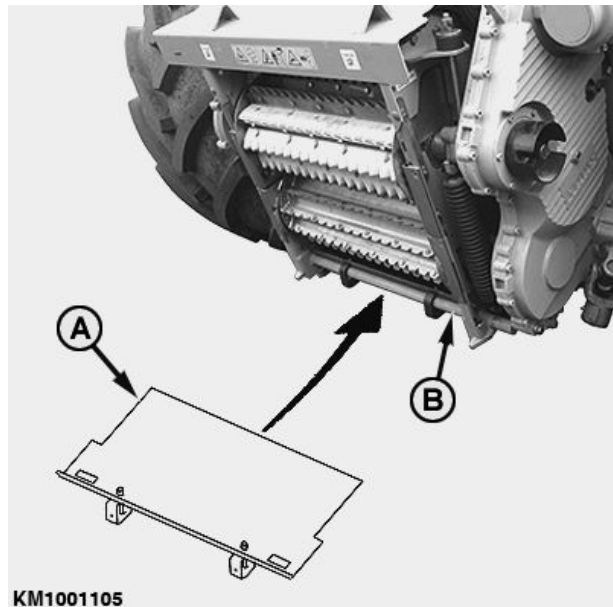
Einbau:

Die CLAAS-Wanne entfernen, die gerade KEMPER-Wanne (A) einschieben und an der Stützwelle (B) befestigen.

HINWEIS: Zur Grasernte wird die KEMPER-Wanne wieder entfernt.

A—KEMPER-Wanne

B—Trägerwelle



KM1001105 — UN — 10FEB10

km00321,1682089501882 -29-02MAY23-1/1

Mähvorsatz abbauen

WICHTIG: Sicherstellen, dass alle hydraulischen Funktionen des Mähvorsatzes freigegeben sind, bevor der Mähvorsatz abgebaut wird.

Wie folgt vorgehen:

1. Alle Steckverbindungen vom Feldhäcksler trennen.

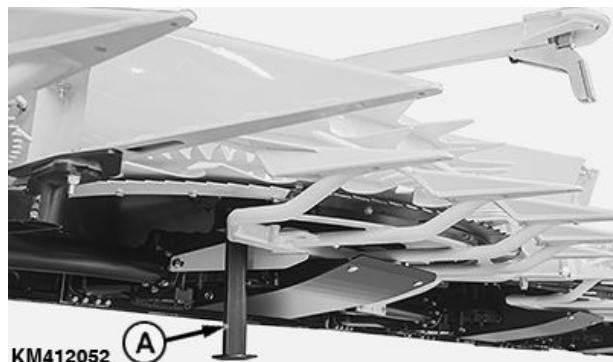


KM508704 — UN — 10MAY21

km00321,1689942465137 -29-21JUL23-1/5

2. Abstellstützen (A) links und rechts unter der Maschinenvorderseite montieren.

A—Abstellstütze



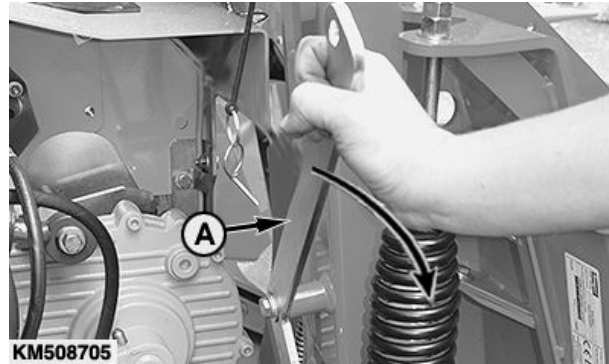
KM412052 — UN — 24JUN20

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1689942465137 -29-21JUL23-2/5

3. Hebel (A) in Pfeilrichtung bewegen und dadurch die untere Verriegelung öffnen.

A—Hebel

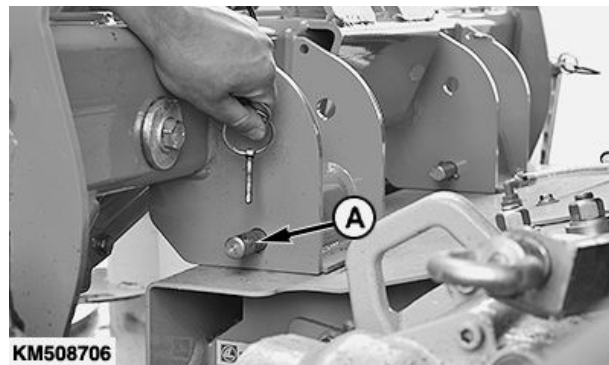


KM508705 —UN—10MAY21

km00321,1689942465137 -29-21JUL23-3/5

4. Stift (A) entfernen.

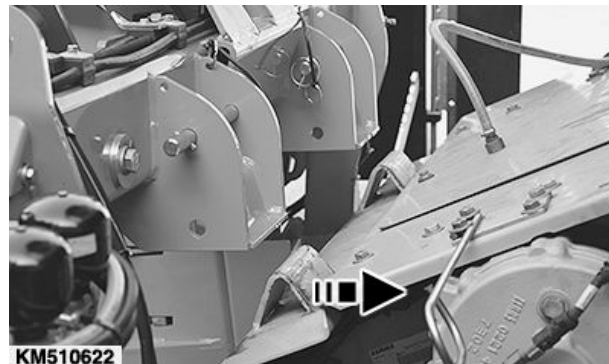
A—Steckerstift



KM508706 —UN—10MAY21

km00321,1689942465137 -29-21JUL23-4/5

5. Das Frontschild des Feldhäckslers absenken und aus dem Anbaurahmen des Mähvorsatzes herausfahren.



KM510622 —UN—10MAY21

km00321,1689942465137 -29-21JUL23-5/5

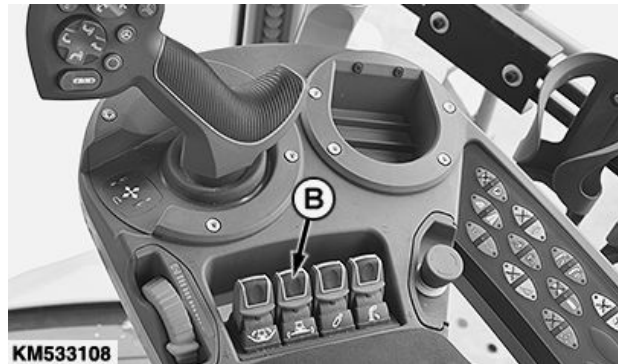
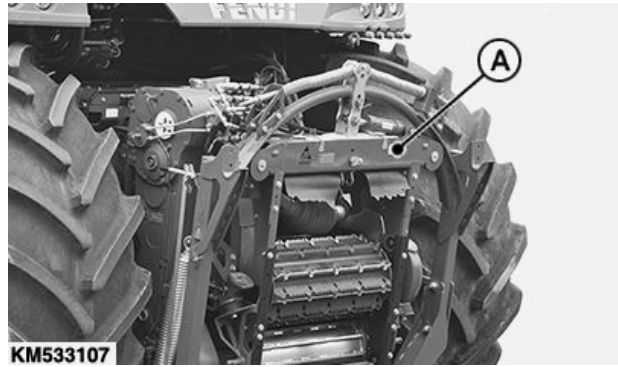
Anbau an den Fendt Feldhäcksler

Pendelrahmen ausrichten

Pendelrahmen (A) mit Schalter (B) waagerecht ausrichten.

A—Pendelrahmen

B—Schalter



km00321,1682091367454 -29-24APR23-1/1

KM533107 —UN—08APR22

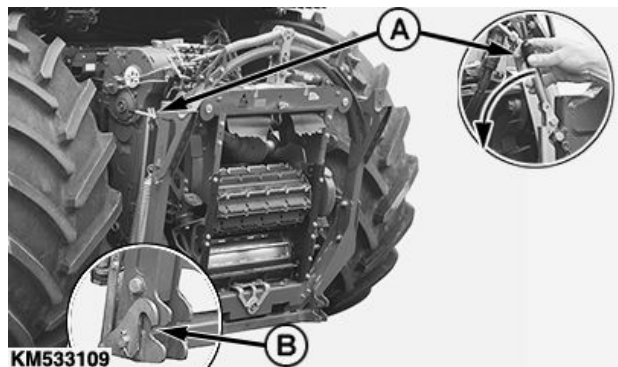
KM533108 —UN—08APR22

Mähvorsatz an einen Fendt Feldhäcksler anbauen

1. Griff (A) absenken, damit die Verriegelungshaken (B) vollständig eingezogen sind.

A—Griff

B—Verriegelungshaken



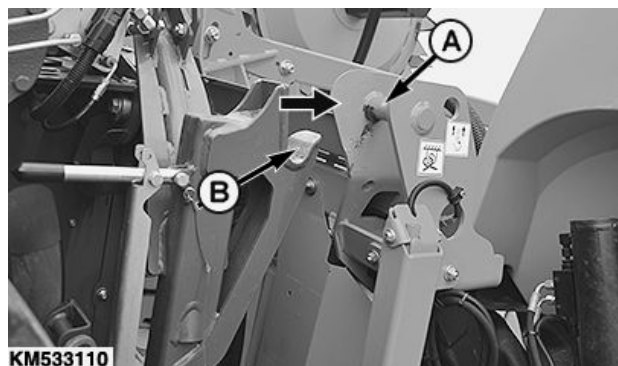
km00321,1689946632653 -29-21JUL23-1/6

KM533109 —UN—08APR22

2. Feldhäcksler langsam soweit an den Mähvorsatz heranfahren, bis sich die Bolzen (A) rechts und links am Mähvorsatz über den oberen Aufnahmeklauen (B) des Pendelrahmens befinden.

A—Stifte

B—Aufnahmeklauen



Fortsetzung nächste Seite

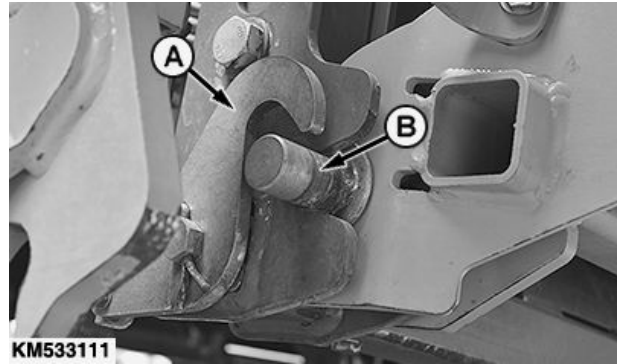
km00321,1689946632653 -29-21JUL23-2/6

KM533110 —UN—08APR22

3. Häckselaggregat anheben, bis Bolzen (B) in den unteren Verriegelungshaken (A) links und rechts einrastet.
4. Motor abstellen.
5. Feststellbremse betätigen.

A—Verriegelungshaken

B—Stifte



KM533111

KM533111 —UN—08APR22

km00321,1689946632653 -29-21JUL23-3/6

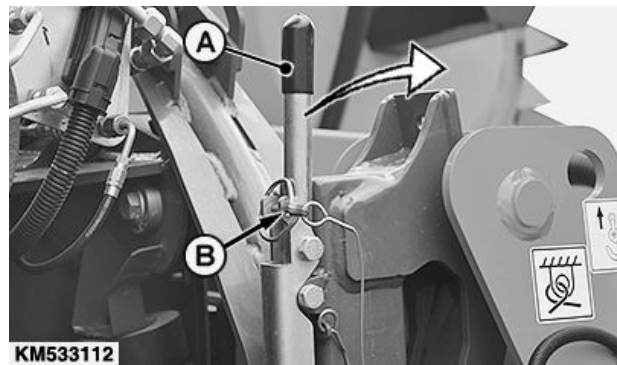
6. Griff (A) in Pfeilrichtung anheben und wie dargestellt mit Klapstecker (B) sichern.

WICHTIG: Sicherstellen, dass beide unteren Verriegelungshaken (C) den Mähvorsatz richtig verriegeln. Den Mähvorsatz niemals in Betrieb nehmen, wenn die Haken nicht richtig verriegelt sind.

A—Griff

B—Federsplint

C—Verriegelungshaken



KM533112

KM533112 —UN—08APR22



KM533113

KM533113 —UN—08APR22

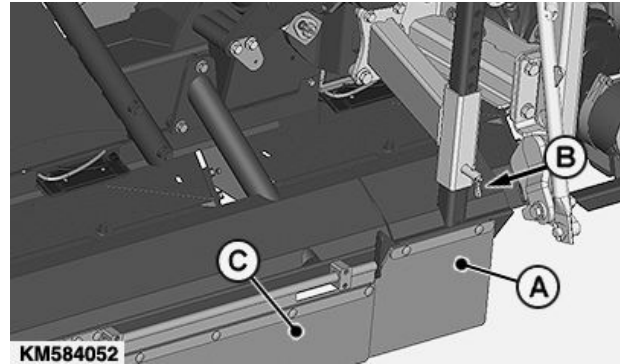
Fortsetzung nächste Seite

km00321,1689946632653 -29-21JUL23-4/6

7. Abstellstütze (A) links und rechts auf dieselbe Höhe wie die äußere Schutzleiste (C) anheben.
8. Abstellstütze (A) mit federbelastetem Bolzen (B) sichern.

A—Abstellstütze
B—Federbelasteter Stift

C—Schutzleiste



KM584052 —UN—21JUL23

km00321,1689946632653 -29-21JUL23-5/6

9. Pneumatikschlauch an Auslass (E) anschließen.

A—Steckdose



KM412035 —UN—14MAY20

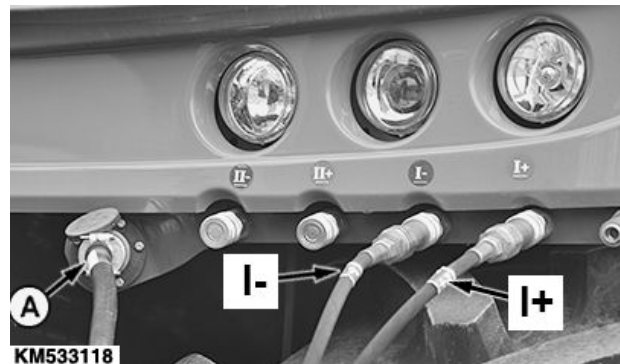
km00321,1689946632653 -29-21JUL23-6/6

Hydraulikschläuche und Kabelbaum anschließen

Die Hydraulikanschlüsse des Feldhäckslers sind nummeriert. Die nummerierten Hydraulikschläuche des Mähvorsatzes an die entsprechenden Hydraulikanschlüsse des Feldhäckslers anschließen.

Kabelbaum (A) an die elektrische Steckdose des Feldhäckslers anschließen.

A—Kabelbaum



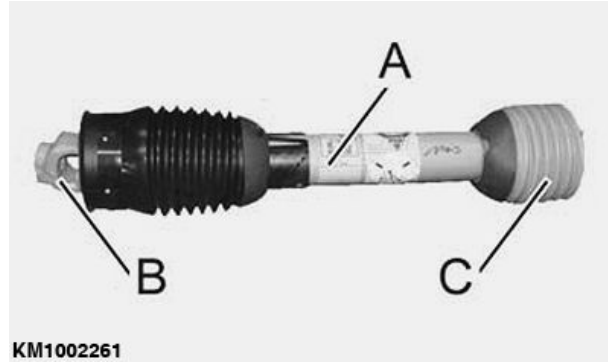
KM533118 —UN—08APR22

km00321,1682318687227 -29-24APR23-1/1

Gelenkwelle

A—Gelenkwelle
B—Erntevorsatzende

C—Seite Einzug Feldhäcksler



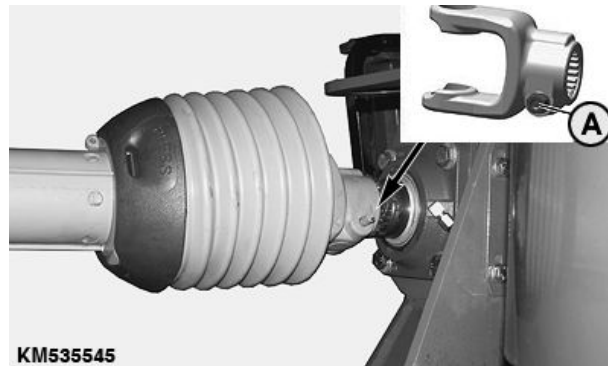
KM1002261 —UN—29MAR12

km00321,1682318804384 -29-24APR23-1/1

Gelenkwelle anschließen

1. Die Sicherungsschraube (A) herausdrehen.
2. Die Gabel auf die Profilwelle des Feldhäckslers schieben.
3. Die Sicherungsschraube (A) zum Befestigen eindrehen.

A—Sicherungsschraube



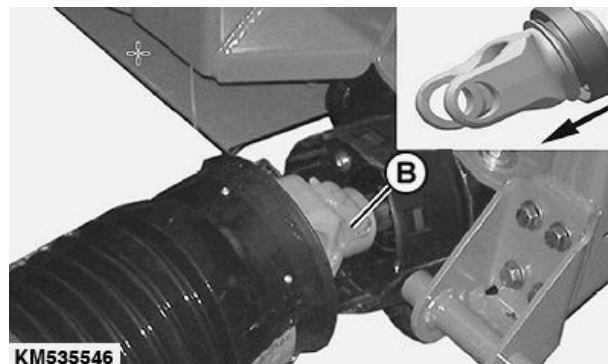
KM535545 —UN—15AUG22

km00321,1682319271667 -29-24APR23-1/2

4. Die andere Seite der Gelenkwelle mit der Gabel (B) auf die Profilwelle des Mähvorsatzes schieben.

WICHTIG: Sicherstellen, dass die Gabel (B) der Gelenkwelle einrastet.

B—Gabel



KM535546 —UN—15AUG22

km00321,1682319271667 -29-24APR23-2/2

Hydraulikeinstellung auswählen

Kugelhahn (A) auf den jeweiligen Vorsatz umstellen.

A—Kugelhahn



KM533119

km00321,1682322486467 -29-24APR23-1/2

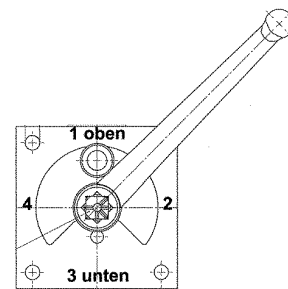
KM533119 —UN—08APR22

Schaltstellungen des Kugelhahns

1— Schaltstellung Mais

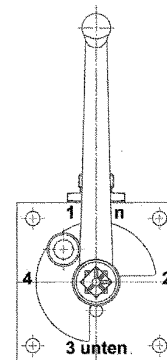
2— Schaltstellung Gras

1



KM535527

2



KM535528

km00321,1682322486467 -29-24APR23-2/2

KM535527 —UN—08APR22

KM535528 —UN—08APR22

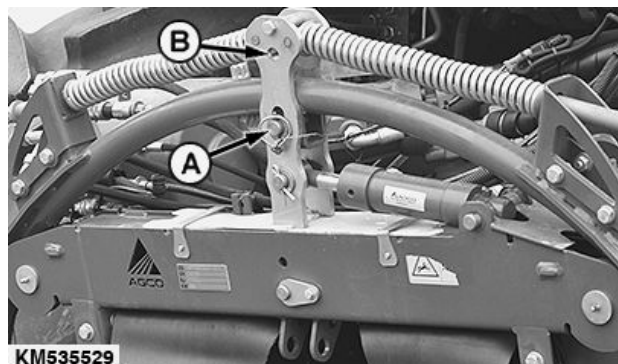
Sperre für seitliche Neigung am Pendelrahmen

Beim Betrieb eines Mähvorsatzes ohne Höhengensoren den Bolzen (A) entfernen und in die Bohrung (B) einsetzen.

HINWEIS: Der Pendelrahmen ist jetzt entriegelt. Der Mähvorsatz kann frei pendeln.

WICHTIG: Bei Straßenfahrt den Pendelrahmen wieder verriegeln.

A—Hubarm-Sicherheitsbolzen B—Bohrung



KM535529

km00321,1682322839974 -29-24APR23-1/1

KM535529 —UN—08APR22

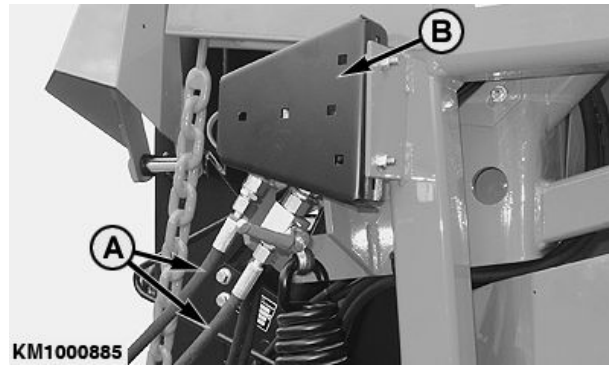
Mähvorsatz abbauen

HINWEIS: Den Mähvorsatz vor dem Abstellen zusammenklappen.

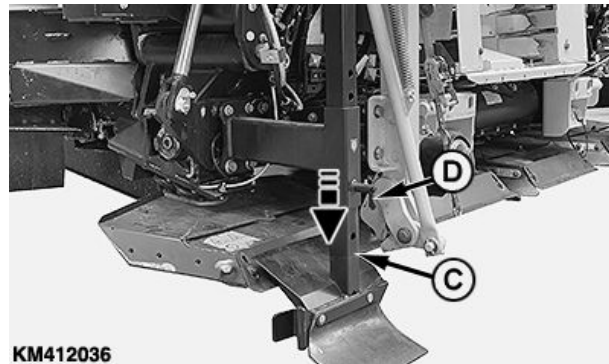
1. Mähvorsatz auf den Boden absenken.
2. Den Motor des Feldhäckslers abschalten, den Zündschlüssel abziehen und die Feststellbremse anziehen.
3. Pneumatikschlauch, elektrische Stecker und die Hydraulikschläuche (A) vom Feldhäcksler trennen und in der dafür vorgesehenen Halterung (B) ablegen.
4. Antriebswelle herausziehen.

HINWEIS: Den Mähvorsatz auf einer Höhe belassen, auf der er später wieder an den Feldhäcksler angebaut werden kann. Niemals auf eine zu geringe Höhe einstellen.

5. Feldhäcksler anlassen und den Mähvorsatz absenken, bis die Teilerspitzen den Boden berühren.
6. Die Abstellstützen (C) links und rechts ablassen und in Abstellposition arretieren. Hierzu den Federbolzen (D) herausziehen und in der richtigen Höhe der Abstellstütze wieder einrasten lassen.
7. Die Halter am Befestigungsrahmen öffnen.
8. Das Vorpresswalzengehäuse ablassen und aus dem Anbaurahmen des Mähvorsatzes herausfahren.



KM1000885 —UN—27MAY09



KM412036 —UN—14MAY20

A—Hydraulikschläuche
B—Halterung

C—Abstellstütze
D—Spannstift

km00321,1689947870439 -29-21JUL23-1/1

Transport

Informationen zum Transport

⚠ ACHTUNG: Beim Fahren auf öffentlichen Straßen bei Tag ebenso wie bei Nacht die jeweiligen Verkehrsbestimmungen bezüglich Warnvorrichtungen, Beleuchtung und Sicherheit beachten. Siehe auch Abschnitt "Sicherheit".

WICHTIG: Siehe entsprechende Betriebsanleitung für Feldhäcksler, um jeweilige gesetzliche

Bestimmungen zu erfüllen[^], wenn der Feldhäcksler auf öffentlichen Straßen gefahren wird.

Je nach örtlicher Straßenverkehrsordnung kann die Verwendung des Komfort-Zusatzfahrwerks vorgeschrieben sein.

Mähvorsatz einklappen, wenn der Mähvorsatz transportiert werden soll.

KM00321,000095A -29-27MAY19-1/1

Mähvorsatz einklappen

⚠ ACHTUNG: Gefahr schwerer Verletzungen! Sicherstellen, dass beim Aus- oder Einklappen des Mähvorsatzes niemand in der Nähe der Einheit steht.

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen bei Nacht und bei Tag die geltenden Verkehrsbestimmungen bezüglich Warnvorrichtungen, Beleuchtung

und Sicherheit einhalten. Siehe Abschnitt "Sicherheit".

WICHTIG: Schmutz- und Erntegutansammlungen vor dem Einklappen des Mähvorsatzes entfernen.

Entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen die äußeren Einheiten des Mähvorsatzes für den Transport einklappen.

km00321,1690192295393 -29-24JUL23-1/1

Aufkleber anbringen (Mähvorsätze mit Zusatzfahrwerk)

Bei Mähvorsätzen mit Zusatzfahrwerk wird ein Aufkleber mit den technischen Daten mitgeliefert (siehe Abbildung).

Der Aufkleber muss nahe des Typenschildes am Feldhäcksler angebracht werden.

Maschinenfabrik KEMPER
GmbH & Co.KG 48703 Stadtlohn

AUSRÜSTUNG MIT KEMPER MÄHVORSATZ UND ZUSATZFAHRWERK

Feldhäckslertyp	Vorsatztyp	zulässige Achslast			zul. Gesamtgew.
		Fahrwerk	Vorderachse	Hinterachse	

KM225012

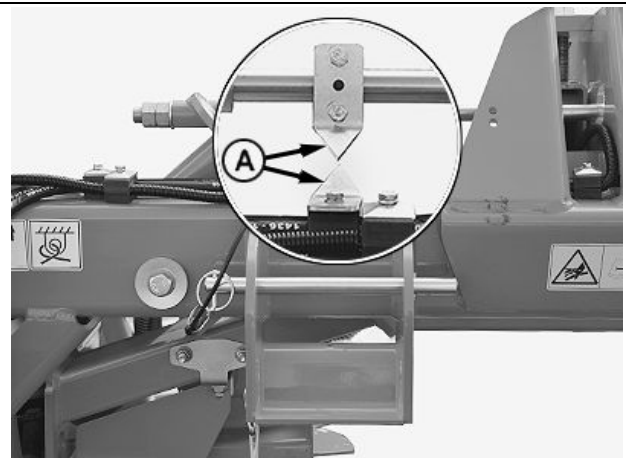
KM225012 —UN—02DEC14

km00321,1690192446172 -29-24JUL23-1/1

Pendelrahmen ausrichten (nur Mähvorsätze mit Stützrad für Claas Feldhäcksler)

Vor dem Anbringen des Stützrads den Pendelrahmen horizontal ausrichten. Zeiger (A) als visuelle Hilfe verwenden.

A—Zeiger



KM584056 —UN—26JUL23

km00321,1690382600811 -29-27JUL23-1/1

Fahren auf öffentlichen Straßen (Mähvorsätze mit Komfort-Zusatzfahrwerk)



KM409023 —UN—20MAR20

A—Schutztücher

B—Positions-/Blinkleuchten

C—Zusatzfahrwerk

WICHTIG: Mähvorsätze, die für den Anbau des Komfort-Zusatzfahrwerks (C) ausgerüstet sind, dürfen auf öffentlichen Straßen nur in Verbindung mit dem Komfort-Zusatzfahrwerk betrieben werden. Siehe ergänzende Betriebsanleitung für das Komfort-Zusatzfahrwerk 400F.

Positions- und Blinkleuchten:

Da die Positions- und Blinkleuchten am Feldhäcksler meist von den eingeklappten Einzugsstummeln verdeckt werden, verfügt das Komfort-Zusatzfahrwerk über zwei weitere Positions-/Blinkleuchten (B).

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen mit angebrachtem Komfort-Zusatzfahrwerk muss der gesamte Bereich um die Teilerspitzen mit Schutztüchern (A) bedeckt werden.

km00321,1690196580083 -29-24JUL23-1/1

Fahren auf öffentlichen Straßen (Mähvorsätze ohne Zusatzfahrwerk)

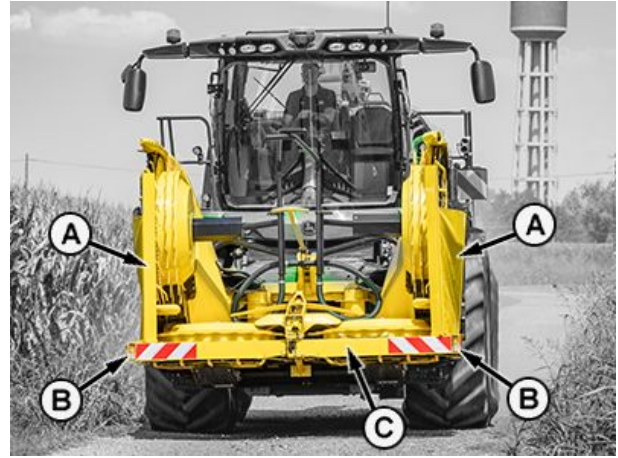
Beim Fahren auf öffentlichen Straßen muss der gesamte Bereich um die Teilerspitzen mit einer Schutzvorrichtung (A) bedeckt werden.

Positions- und Blinkleuchten:

Da die Positions- und Blinkleuchten am Feldhäcksler meist von den eingeklappten Einzugstrommeln verdeckt werden, verfügt die Unfallverhütungsvorrichtung über zwei weitere Positions-/Blinkleuchten (B). Der 12-V-Anschluss erfolgt über den 7-poligen Stecker auf der rechten Seite des Feldhäckslers.

Bodenfreiheit:

Bei Straßenfahrten muss der Mähvorsatz so angehoben werden, dass sich die Unfallverhütungsvorrichtung (C) vorne ca. 300 mm (1 ft) über dem Boden befindet.



A—Schutz
B—Positionsleuchten/Blink-
leuchten

C—Unfallverhütungsvorrich-
tung

km00321,1681480029846 -29-17APR23-1/5

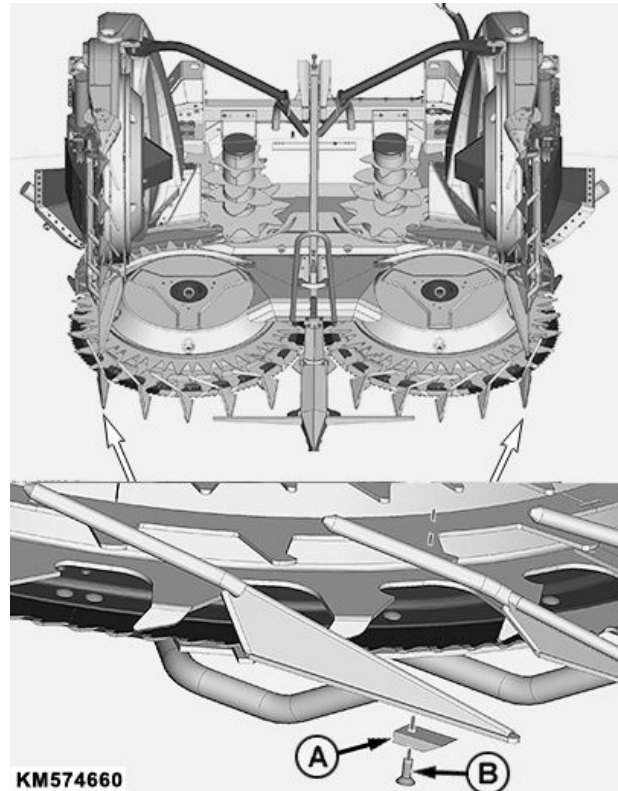
KM574659 —UN—14APR23

Einbau:

1. Nachdem die Rotoren zum Stillstand gekommen sind, die seitlichen Einheiten einklappen.
2. Klötze (A) an den äußeren Teilerspitzen montieren.

A—Klotz

B—Schraube M10 x 25



KM574660

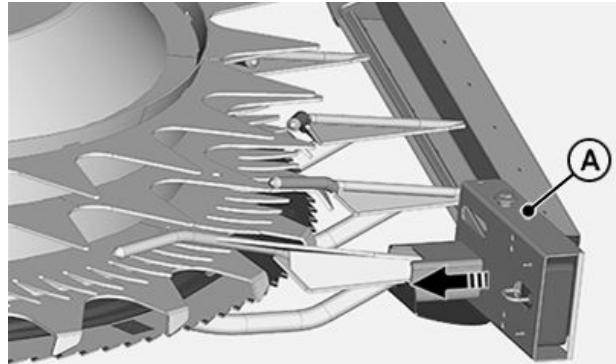
Fortsetzung nächste Seite

km00321,1681480029846 -29-17APR23-2/5

KM574660 —UN—14APR23

3. Unfallverhütungsvorrichtung (A) so weit auf die äußeren Teilerspitzen schieben, bis sie einrastet.

A—Unfallverhütungsvorrichtung

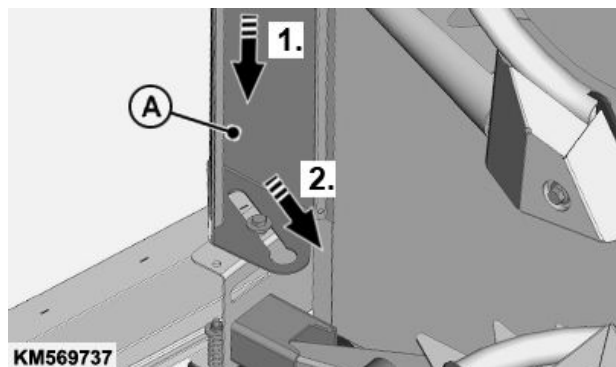


KM574662 —UN—14APR23

km00321,1681480029846 -29-17APR23-3/5

4. Spritztücher (A) auf die Unfallverhütungsvorrichtung aufsetzen.

A—Spritztuch



KM569737

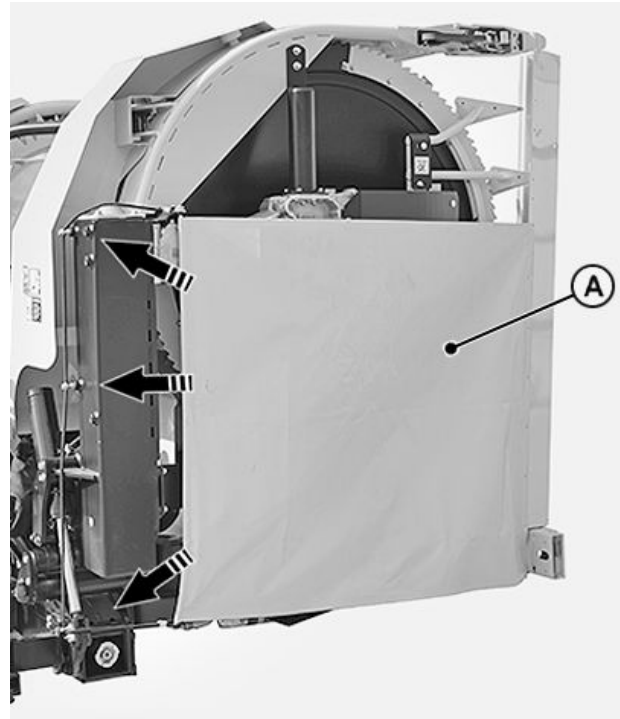
KM569737 —UN—13MAR23

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1681480029846 -29-17APR23-4/5

5. Spritztücher (A) mit Gummiseil befestigen.

A—Spritztuch



KM574663 —UN—14APR23

km00321,1681480029846 -29-17APR23-5/5

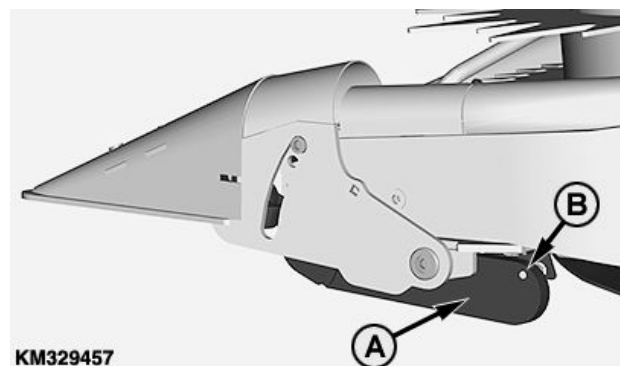
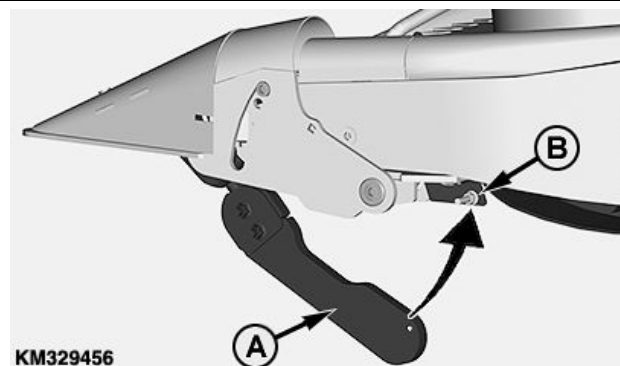
AHC-Sensor in Transportstellung bringen

Die AHC-Sensoren (A) müssen in die Transportstellung gebracht werden, damit die maximale Transportbreite eingehalten wird:

- AHC-Sensor (A) in Pfeilrichtung schwenken.
- AHC-Sensor (A) auf Schraube (B) legen.
- Das Verfahren auf der anderen Seite wiederholen.

A—AHC-Sensor

B—Schraube



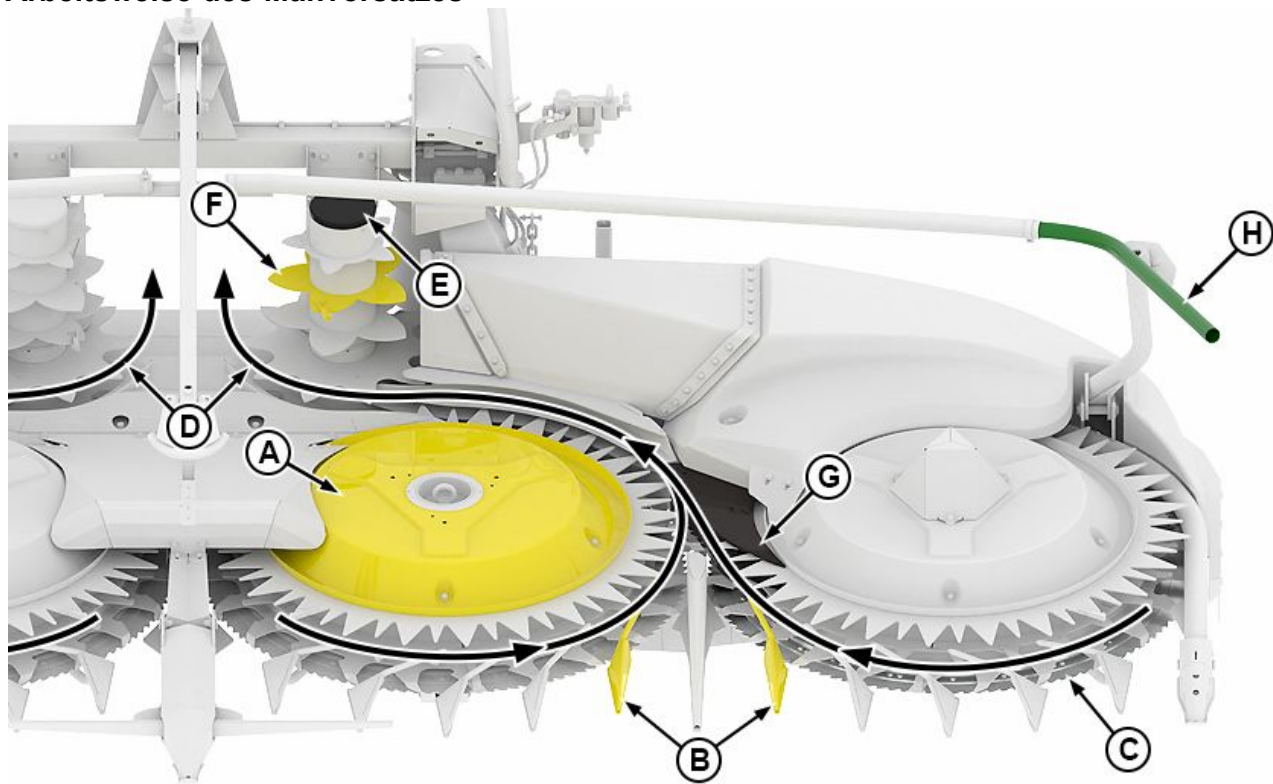
KM329456 —UN—28AUG17

KM329457 —UN—28AUG17

KM00321,0000934 -29-17APR19-1/1

Betrieb des Mähvorsatzes

Arbeitsweise des Mähvorsatzes



KM5849 17 —UN—29JUN23

A—Einzugstrommel
B—Teilerspitze
C—Messerrotor

D—Längsrichtung des Ernteguts
E—Fördertrommel

F—Mitnehmerzinken
G—Führungen und Abstreifer

H—Vordruckbügel

Für den Mähvorsatz gibt es keinen Unterschied beim Anfahren des Ernteguts - er kann entlang den Reihen, quer zu den Reihen oder schräg zu den Reihen arbeiten (reihenunabhängig). Das Erntegut kann so auf die am besten geeignete Weise angefahren werden. Es gibt keine Lücken, durch die die Stängel entweichen können. Obwohl keine Gegenschneide verwendet wird, schneiden die schnell drehenden Messerrotoren (C) alle Stängel über die gesamte Breite des Mähvorsatzes ab. Die langsam rotierenden Einzugstrommeln (A) leiten die Stängel weiter an die Teilerspitzen (B). Der Stängel wird durch die Reihe der Mitnehmerzinken (F) wie durch einen Greifer erfasst. Durch die Vorwärtsbewegung der Einzugstrommeln (A) legt sich das Schnittgut

gegen die Mitnehmerzinken (F) und wird so entlang der Führungen und Abstreifer (G) zu den Fördertrommeln (E) weitertransportiert. Hier liegt das Schnittgut an den Mitnehmerzinken (F) der Fördertrommeln (E) an, die die Stängel sauber in Längsrichtung (D) bündeln, ehe sie zu den Vorpresswalzen des Feldhäckslers gefördert werden.

WICHTIG: Alle Anweisungen genau befolgen, die in der Betriebsanleitung des Feldhäckslers bezüglich Ballast, Wahl der Antriebsgeschwindigkeit für den Mähvorsatz, Einstellung der Bodenführung und Montage des Anbaurahmens am Feldhäckslers gegeben werden.

km00321,1688385573038 -29-03JUL23-1/1

Betrieb des Mähvorsatzes - Allgemeine Bedienung

Feldhäcksler anlassen

Das Anlassen des Feldhäckslers, Starten der Häckselmesser und des Mähvorsatzes sowie das Reversieren der Vorpresswalzen sollte immer mit dem Motor im Leerlauf geschehen (für genauere Informationen siehe Betriebsanleitung des Feldhäckslers). Die Messerrotoren bewegen sich nicht (wegen Freilauf).

Vorwärtsgang nur im Leerlauf einlegen. Dies verhindert unnötigen Verschleiß der Kupplungen.

Betrieb des Mähvorsatzes

Sobald die Häckselmesser mit der richtigen Drehzahl drehen und die Messerrotoren die entsprechende Drehzahl erreicht haben, in das stehende Erntegut fahren.

Die Fahrgeschwindigkeit ist abhängig von der Erntegutdicke, der Pflanzenart und der Feldhäckslerleistung.

Beim Wenden im Vorgewende Drehzahlen beibehalten. Auf diese Weise wird unnötiger Verschleiß am Antrieb des Mähvorsatzes verhindert.

Beim Erntewagenwechsel sollte der Mähvorsatz in Betrieb bleiben. Auf diese Weise wird unnötiger Verschleiß am Antrieb des Mähvorsatzes verhindert.

KM00321,000020F -29-24AUG09-1/1

Beseitigung von Verstopfungen

Bei Verstopfungen des Mähvorsatzes können die Einzugsstromeinrichtungen stillgesetzt und auf Rücklauf geschaltet werden.

Bei verstopftem Mähvorsatz:

- Maschinenfahrt stoppen.
- Feldhäcksler einige Meter zurückfahren.
- Taste (A) kurz betätigen und abwarten, bis Einzugsaggregat und Mähvorsatz stoppen.
- Taste (A) erneut betätigen und gedrückt halten, bis die Verstopfung beseitigt ist.

HINWEIS: Der Reversiervorgang erfolgt, solange die Taste (A) gedrückt gehalten wird.

! ACHTUNG: Schwere Verletzungen möglich!
Keinesfalls Verstopfungen im Mähvorsatz bei laufendem Gerät von Hand entfernen. Zuerst den Motor des Feldhäckslers abstellen und abwarten, bis alle sich bewegenden Teile stillstehen.

A—Multifunktionshebel



Multifunktionshebel (Claas Feldhäcksler)



Multifunktionshebel (Claas Feldhäcksler)



Multifunktionshebel (Fendt Feldhäcksler)

km00321,1682338588008 -29-24APR23-1/1

KM535548 —UN—17AUG22

KM535547 —UN—17AUG22

KM535549 —UN—17AUG22

Gleitkufen einstellen



KM380923

KM380923 —UN—29MAY19

⚠ ACHTUNG: Mähvorsatz gegen unbeabsichtigtes Absenken sichern. Siehe Arbeiten unter einem angehobenen Mähvorsatz im Abschnitt Mähvorsatz vorbereiten.

Die äußeren Gleitkufen (A) und inneren Gleitkufen (B) können in zwei Positionen eingestellt werden (siehe Pfeile).

Äußere Gleitkufen (A) einstellen:

Um die Transportbreite von 3,30 m einzuhalten, müssen die äußeren Gleitkufen (A) nach innen gestellt werden.

Wenn die Gesamtbreite des Feldhäckslers breiter als 3,30 m ist, wird empfohlen, die äußeren Gleitkufen (A) nach außen zu stellen.

Innere Gleitkufen (B) einstellen:

Innere Gleitkufen (B) so einstellen, dass sie parallel zum Boden ausgerichtet sind.



KM380924

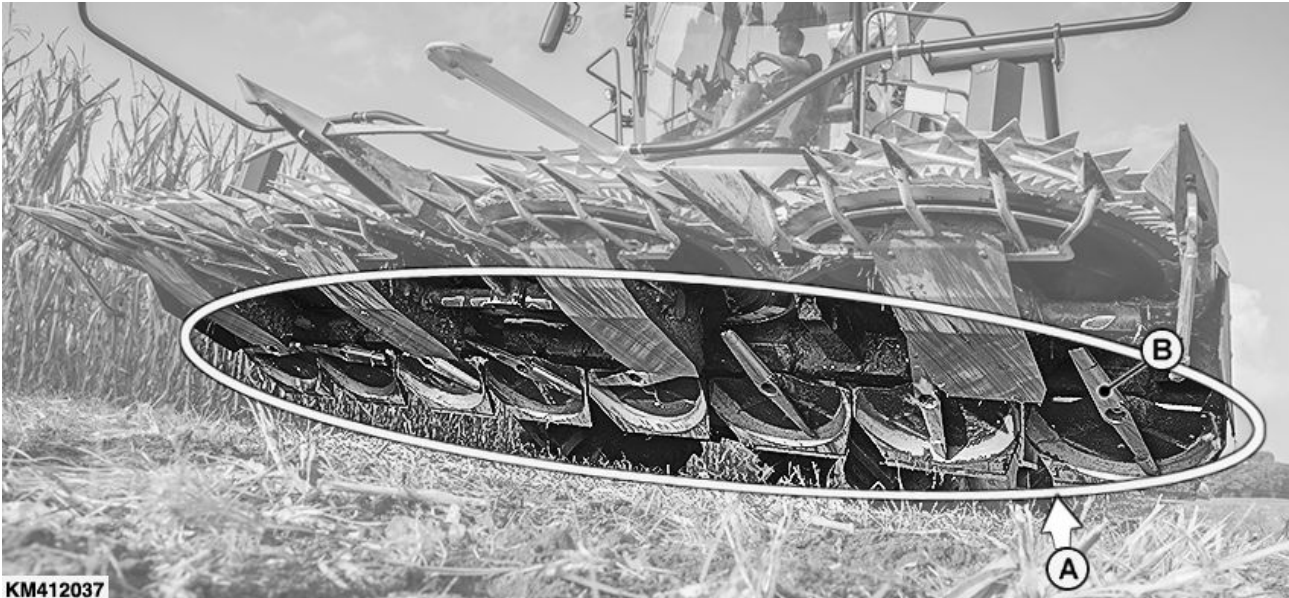
KM380924 —UN—29MAY19

A—Äußere Gleitkufe

B—Innere Gleitkufe

KM00321,0000A42 -29-30MAR20-1/1

StalkBuster™-Mulcheinheiten – Wirkungsweise



KM412037 —UN—14MAY20

Acht integrierte Sichel-Mulch-Einheiten (A) im Hauptrahmen des Erntevorsatzes zerstören die Stoppeln von oben nach unten, um einen Befall durch Maiszünsler zu verhindern. Die Reifen der Feldhäcksler oder Traktoren ebnen keine Stoppeln ein.

Merkmale der StalkBuster™-Mulcheinheiten:

- Folgen den Bodenkonturen je Einheit.
- Stoppeln werden von oben bis ganz unten am Boden zerstört.
- Jede Einheit wird einzeln durch eine Sperrklinkenkuppelung geschützt.
- Jede Einheit wird aufgrund des pneumatischen Drucks beim Rückwärtsfahren automatisch nach oben gehoben.
- Das pneumatische Drucksystem ermöglicht eine optimale Anpassung an die Bodenkontur.
- Pneumatikzylinder sind in den Grundrahmen integriert.
- Speziell geformte Rotoren (B) zerdrücken alle Stoppeln vollständig.

WICHTIG: Die besten Mulchergebnisse werden bei 75 cm (2,46 in) Reihenabstand erreicht.



KM378469 —UN—22MAY19

A—StalkBuster™
Mulcheinheiten

B—Rotor

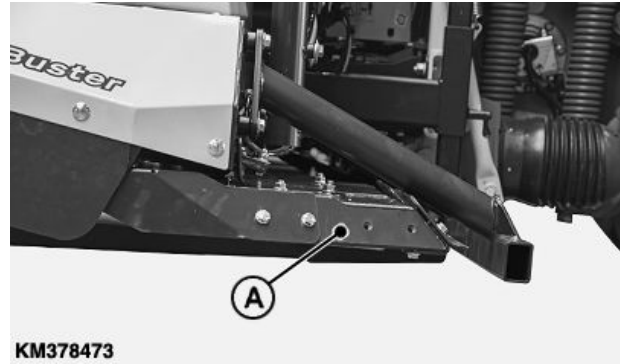
Wenn der Reihenabstand schmaler ist, können die Ergebnisse abweichen.

Fortsetzung nächste Seite

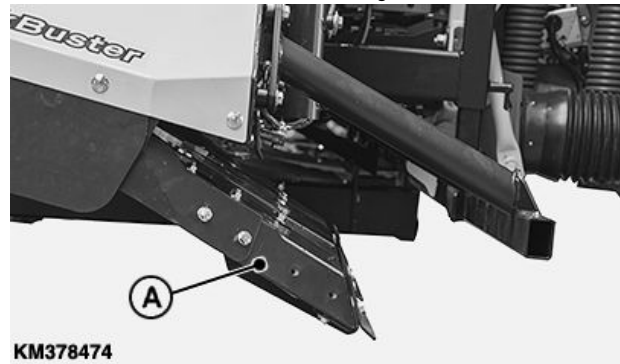
km00321,1690197222992 -29-24JUL23-1/2

Die StalkBuster™ Mulch-Einheiten (A) werden durch pneumatischen Druck in die Parkstellung gehoben oder in Betriebsstellung abgesenkt.

**A—StalkBuster™
Mulch-Einheit**



Parkstellung



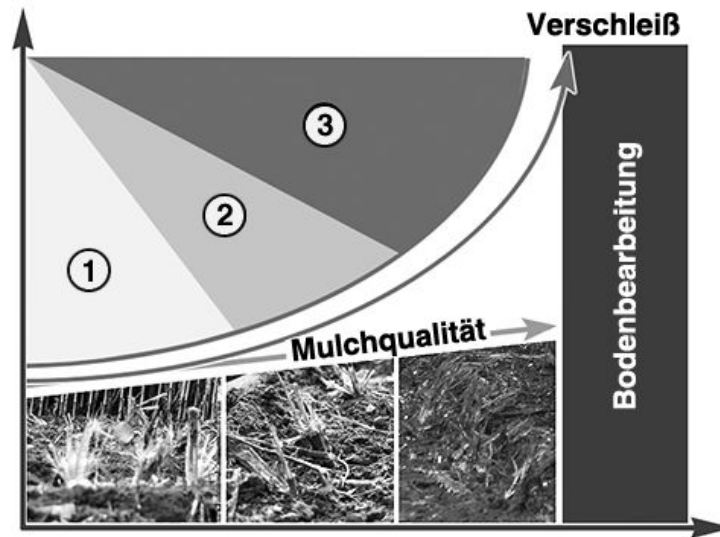
Betriebsstellung

km00321,1690197222992 -29-24.JUL23-2/2

KM378473 —UN—27MAY19

KM378474 —UN—27MAY19

Höhe der StalkBuster™-Abstreiferbleche einstellen



KM410697



KM410697 —29—08MAY20

Die Höhe der Abstreiferbleche (A) kann über Schlitzlöcher eingestellt werden. Diese Einstellung wirkt sich auf die Arbeitshöhe der Rotoren aus.

1. Es wird empfohlen, mit Abstreiferblechen (A) in Stellung (1) zu beginnen.
2. Wenn die Mulchqualität erhöht werden muss, Abstreiferbleche (A) in Stellung (2) (mittlere Stellung) bewegen.
3. Die Einstellung der Abstreiferbleche (A) in Position (3) bringt den Rotor so nah wie möglich an den Boden, die StalkBuster™-Mulcheinheiten arbeiten sehr aggressiv.

WICHTIG: Abstreiferbleche (A) in Stellung (3) erhöhen den Verschleiß des Rotors unverhältnismäßig. Bodenkontakt des Rotors vermeiden.



KM378479

A—Abstreiferblech

KM378479 —UN—10OCT19

Um die optimale Balance zwischen Mulchqualität und Verschleiß zu erreichen, den Rotor so hoch wie möglich und so niedrig wie nötig einstellen.

KM00321,0000997 -29-05MAY20-1/1

Die StalkBuster™-Funktion bei Fendt Feldhäckslern aktivieren



Settings T

Name of header type	Kemper 3xx plus
Header type ID	2001
Preferred control:	Position control
Implement width:	1,00 m
Rows:	20
Section widths:	2
Sensor skids:	Not available
Row sensor:	Available
StalkBuster existing:	Available

A

✓ ✗

KM412038

1— Softkey
2— Softkey

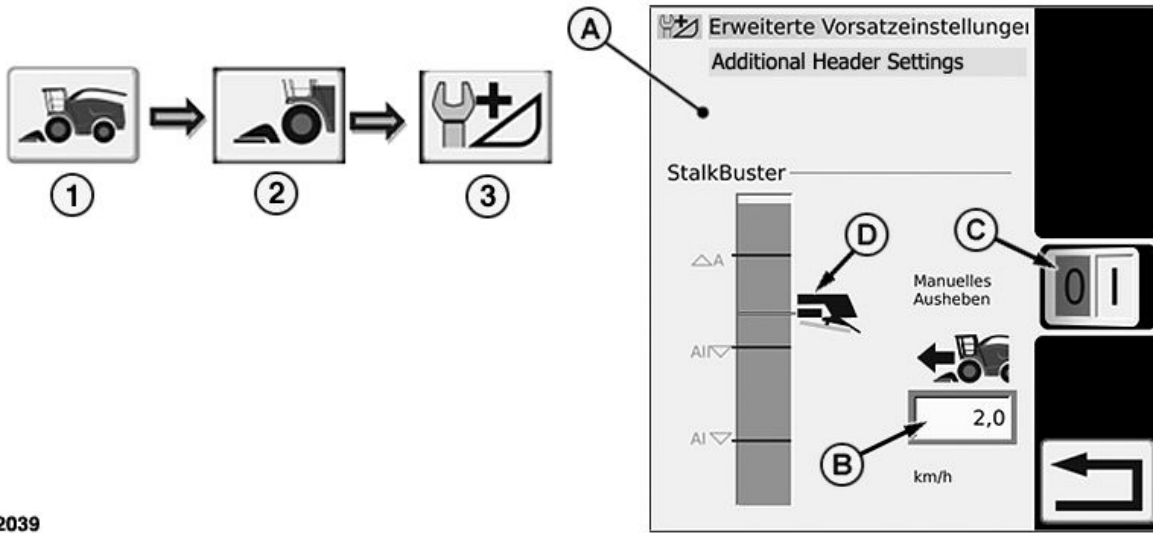
3— Softkey
A—Auswahlstelle "StalkBuster
vorhanden"

1. Softkeys (1), (2) und (3) drücken, um auf die Seite für Erntevorsatzeinstellungen zuzugreifen.
2. "Verfügbar" am Auswahlpunkt "StalkBuster vorhanden" (A) auswählen.

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1690197407284 -29-24JUL23-1/2

KM412038 —LUN—14MAY20



KM412039

- 1—Softkey
2—Softkey
3—Softkey

A—Seite für zusätzliche
Erntevorsatzeinstellungen

- B—Minimale Fahrgeschwindigkeit
C—Taste für manuelles Heben

D—Auslösepunkt zum Absenken
der Mulcheinheiten

3. Den Softkey (3) drücken, um die Seite für zusätzliche Erntevorsatzeinstellungen (A) aufzurufen.
4. Minimale Fahrgeschwindigkeit (B) einstellen und Auslösepunkt (D) zum Absenken der Mulcheinheiten einstellen.

Verstellbare Bereiche mit minimaler Fahrgeschwindigkeit und Auslösepunkt:

- Minimale Fahrgeschwindigkeit: 1—3 km/h
- Auslösepunkt zum Absenken der Mulcheinheiten: 0—100 %

5. Wenn die Bedingungen (B) und (D) erfüllt sind, startet die Absenkung der StalkBuster™ Mulch-Einheit automatisch.

HINWEIS: Es ist auch möglich, die StalkBuster™-Mulcheinheiten manuell mit der Hubtaste (C) zu heben.

Voraussetzungen für StalkBuster™-Funktion:

- Der Motor ist eingeschaltet.
- Der Feldmodus ist eingeschaltet.
- Hauptkupplung ist eingeschaltet.
- Die Messertrommel ist eingeschaltet.
- Der Erntevorsatzantrieb ist eingeschaltet.
- Die Taste für manuelles Heben wird ausgeschaltet.

HINWEIS: Alle Bedingungen müssen erfüllt sein.

Erforderliche Einstellungen für StalkBuster™-Funktion:

Alle Voraussetzungen gelten ^a	Fahrgeschwindigkeit > minimale Fahrgeschwindigkeit	Erntevorsatzhöhe < Auslösepunkt zum Absenken der Mulcheinheiten	StalkBuster™-Aktion
0	0	0	StalkBuster™ senkt sich nicht ab
0	0	1	StalkBuster™ senkt sich nicht ab
0	1	0	StalkBuster™ senkt sich nicht ab
0	1	1	StalkBuster™ senkt sich nicht ab
1	0	0	StalkBuster™ senkt sich nicht ab
1	0	1	StalkBuster™ senkt sich nicht ab
1	1	0	StalkBuster™ senkt sich nicht ab
1	1	1	StalkBuster™ senkt sich nicht ab
1	1	1	StalkBuster™ senkt sich ab

Erforderliche Einstellungen für StalkBuster™-Funktion:

^aSiehe "Voraussetzungen für StalkBuster™-Funktion" in diesem Abschnitt.

Die StalkBuster™ Funktion bei Claas Feldhäckslern aktivieren

Den Schalter für die Siliermittelanlage auf der Bedienkonsole (A) einschalten.

HINWEIS: Um das Heben und Senken der StalkBuster™ Mulcheinheiten zu steuern, wird das Signal der Siliermittelanlage genutzt.

Die StalkBuster™ Mulcheinheiten werden in die Betriebsstellung abgesenkt, wenn:

- die Taste für Straßensicherheitsmodus sich im Feldmodus befindet,
- die Fahrtrichtung vorwärts ist,
- die Messertrommel eingeschaltet ist,
- der Erntevorsatzantrieb eingeschaltet ist,
- der Erntevorsatz in Betriebsstellung ist,
- die Fahrgeschwindigkeit mehr als 0,5 km/h beträgt.



A—Bedienkonsole

km00321,1690197725225 -29-24JUL23-1/1

KM412048 —UN—15JUN20

StalkBuster™ Anpressdruck einstellen

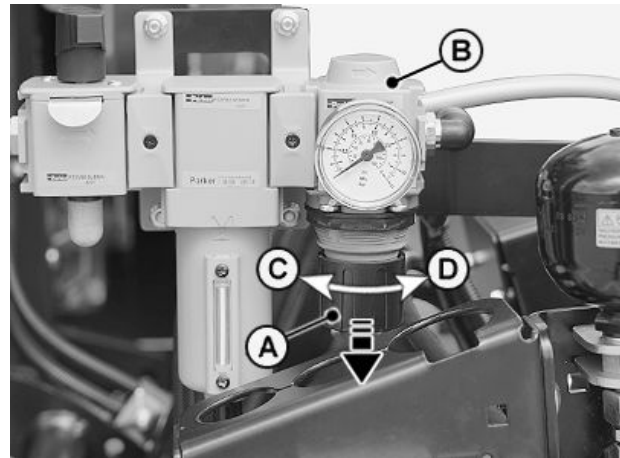
Zur Einstellung des Anpressdrucks der StalkBuster™ Mulch-Einheiten Knopf (A) am Steuerventil (B) drehen.

HINWEIS: Das Steuerventil (B) befindet sich auf der linken Seite des Erntevorsatzes (Ansicht in Fahrtrichtung).

- Anpressdruck erhöhen: An Drehknopf (A) ziehen, dann den Drehknopf in Richtung (D) drehen.
- Anpressdruck verringern: An Drehknopf (A) ziehen, dann den Drehknopf in Richtung (C) drehen.

HINWEIS: Der empfohlene Anpressdruck beträgt 300 — 400 kPa (3 — 4 bar) (43 — 58 psi).

Je höher der Anpressdruck, desto höher der Verschleiß der Mulcheinheiten.



A—Drehgriff
B—Steuerventil

C—Anpressdruck verringern
D—Anpressdruck erhöhen

km00321,1690201418672 -29-27JUL23-1/1

KM584053 —UN—24JUL23

Erntebetrieb mit StalkBuster™-Funktion ist deaktiviert

Wenn der Erntebetrieb ohne StalkBuster™ Funktion gewünscht ist, wie folgt vorgehen:

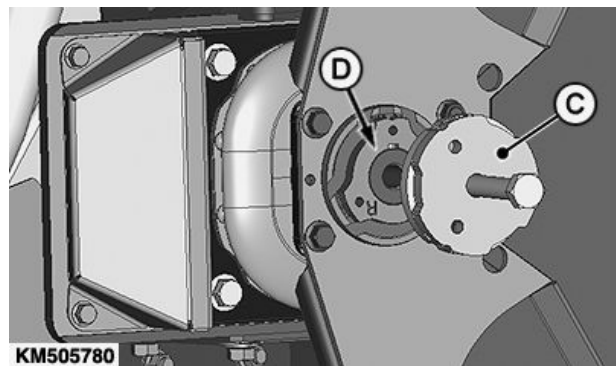
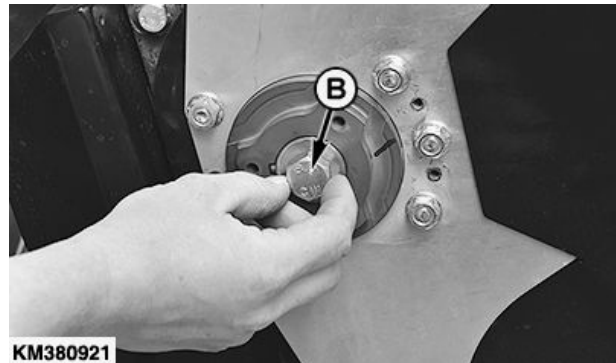
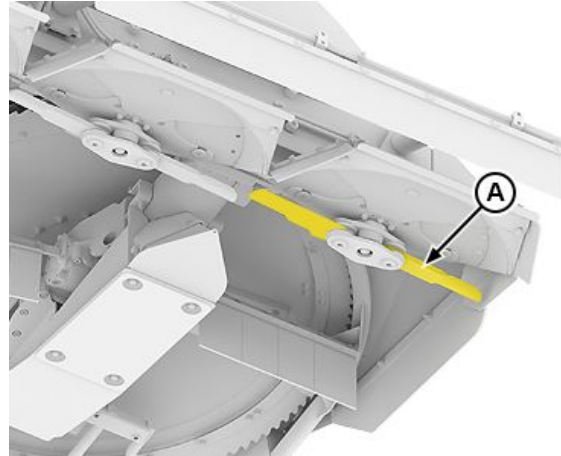
- Rotor (A) aller Mulch-Einheiten ausbauen.
- Schraube M16 X 70 (B) einsetzen, um das Gewinde vor Schmutz zu schützen.

HINWEIS: Um den Flansch (D) des Getriebegehäuses zu schützen, ist eine Kappe (C) über den Ersatzteildienst erhältlich. Den Kemper Vertriebspartner kontaktieren.

WICHTIG: Den pneumatischen Druck aufrecht-erhalten, um sicherzustellen, dass die StalkBuster™ Mulcheinheiten in Parkstellung angehoben werden.

A—Rotor
B—Schraube, M16 x 70

C—Kappe
D—Flansch des Getriebegehäuses



KM584046 —UN—03JUL23

KM380921 —UN—28MAY19

KM505780 —UN—14APR21

km00321,1690201604362 -29-24JUL23-1/1

Einstellung der Gangwahl mit dem Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler

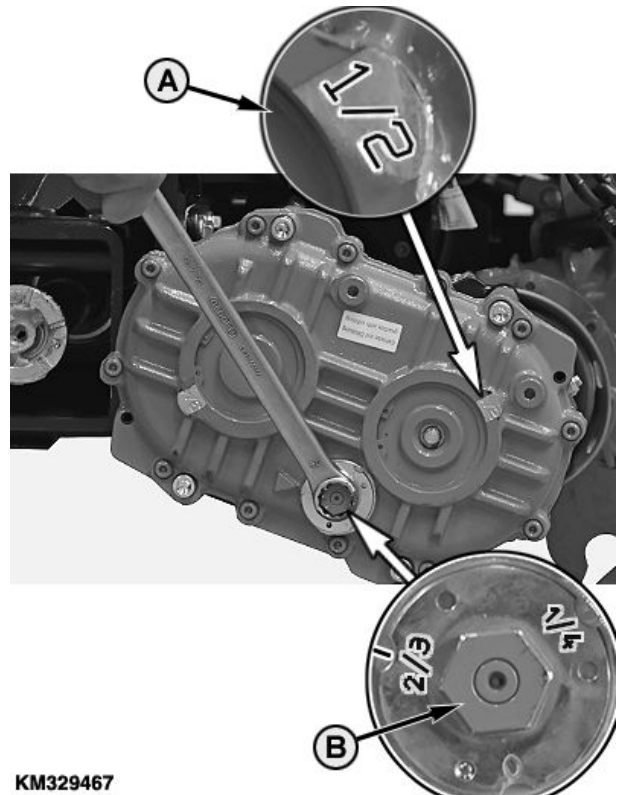
Das Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler hat 4 Gänge.

Die ersten 2 Gänge werden durch Drehen der Mutter (B) an der Außenseite des Getriebes geschaltet.

Das komplette Multi-Speed-Getriebe ist zusätzlich drehbar, damit 2 weitere Gänge (A) geschaltet werden können.

In der abgebildeten Getriebeposition werden die Gänge 1 und 2 geschaltet.

A—Getriebeposition für 1. und 2. Gang
B—Mutter (2. Gang eingeschaltet)



KM329467

jzsgtac,1679411306133 -29-24JUL23-1/3

KM329467 —UN—10OCT17

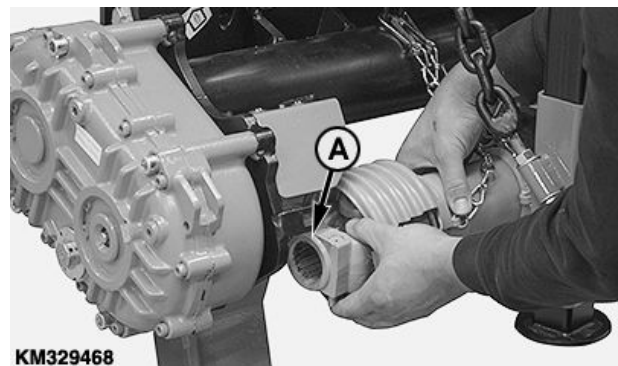
Multi-Speed-Getriebe drehen

Um die Gänge 3 und 4 zu schalten, muss das Getriebe um seine Mittelachse gedreht werden.

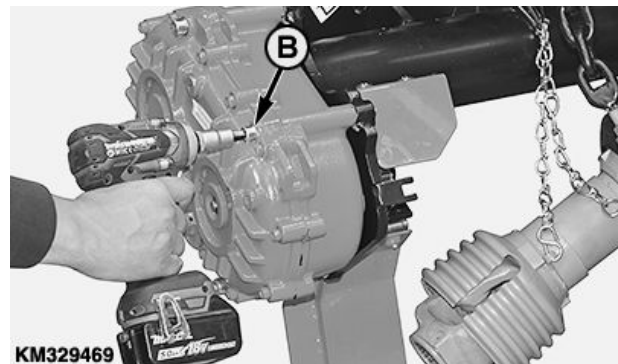
Dazu wie folgt vorgehen:

1. Gelenkwelle (A) vom Getriebe entfernen.
2. Innensechskantschrauben (B) lösen.

A—Gelenkwelle
B—Innensechskantschrauben



KM329468



KM329469

Fortsetzung nächste Seite

jzsgtac,1679411306133 -29-24JUL23-2/3

KM329468 —UN—05OCT17

KM329469 —UN—05OCT17

3. Getriebe (C) um 180° drehen.

HINWEIS: Das Getriebe muss zum Drehen nicht abgebaut werden.

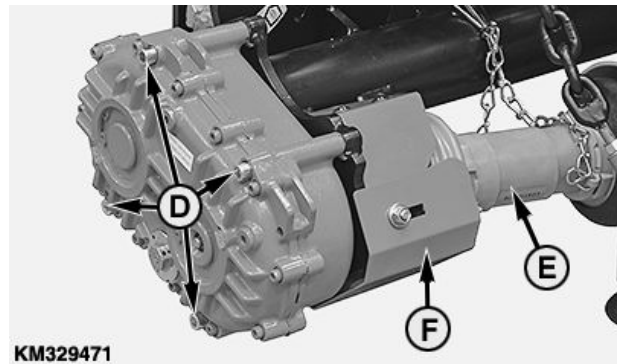
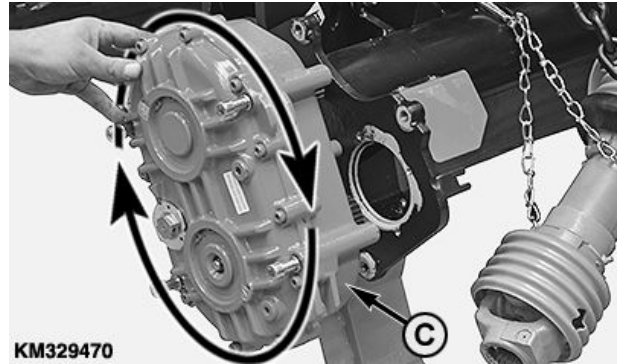
4. Innensechskantschrauben (D) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

Getriebe, Innensechskantschrauben—Drehmoment..... 95 Nm (70 lb-ft)

5. Gelenkwelle (E) und Schutz (F) wieder montieren.

C—Getriebe
D—Innensechskantschrauben
E—Gelenkwelle
F—Schutz



KM329470 —UN—05OCT17

KM329471 —UN—05OCT17

jzsgtac, 1679411306133 -29-24JUL23-3/3

Schnittlängen und Gangwahl mit dem Multi-Speed-Getriebe für Claas Feldhäcksler

Zur Bestimmung der Schnittlängeneinstellung siehe nachstehende Tabelle.

HINWEIS: Die grau eingefärbten Einstellungen können unter bestimmten Voraussetzungen zu Problemen im Gutfluss führen.

Schnittlängen in mm															
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Gangwahl (4 Gänge)															
20-Messer-trommel	-	-	1	1	1	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4
24-Messer-Trommel	-	1	1	1	2	2	3	3	4	4	4	4	4	4	4
28-Messer-trommel	1	1	1	2	2	3	3	4	4	4	4	4	4	-	-
36-Messer-trommel	1	2	2	3	3	4	4	4	4	4	-	-	-	-	-

Claas Feldhäcksler der Typen 498, 499 und 502, die mit einem variablen Erntevorsatzantrieb ausgerüstet sind, können innerhalb der Schnittlängeneinstellungen die Geschwindigkeit verändern. Um eine zu hohe Trommeldrehzahl zu verhindern, kann der 4. Gang des Multi-Speed-Getriebes hierbei nicht genutzt werden.

HINWEIS: Wenn der 3. Gang mit maximaler variabler Drehzahl betrieben wird, entspricht das dem 4. Gang.

WICHTIG: Der automatische Modus mit dem variablen Erntevorsatzantrieb funktioniert nur im 3. Gang.

jzsgtac, 1679411330969 -29-26JUL23-1/1

Erntebetrieb

Vor der Ernte folgende Schritte durchführen:

- Mähvorsatz aufklappen - Prüfen, ob die Rotormäherbremsen richtig funktionieren
- Vordruckbügel einstellen
- Drehzahl einstellen, mit der die Einzugsschnecken arbeiten

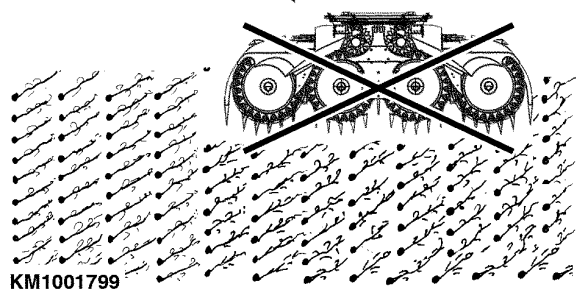
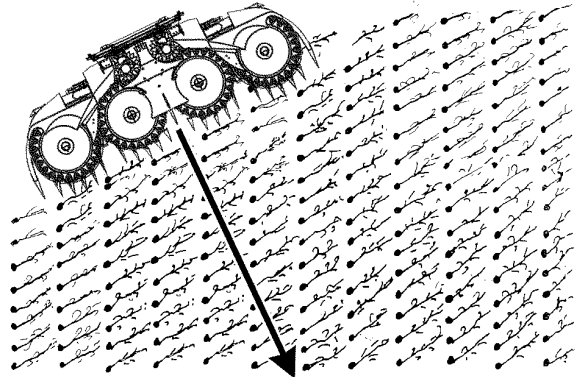
WICHTIG: Unnötige Abnutzung der Kupplungen vermeiden. Den Vorwärtsgang immer aus der Leerlaufeinstellung heraus einlegen.

1. Den Motor des Feldhäckslers im Leerlauf laufen lassen.
2. Mähvorsatz einschalten.
3. Warten, bis die Einzugstrommeln und Messerrotoren ihre Betriebsdrehzahl erreicht haben.

WICHTIG: In den meisten Fällen ist es am besten, das Erntegut im rechten Winkel in der Liegerichtung anzufahren. Hieraus ergibt sich normalerweise der gleichmäßigste Erntegutfluss

WICHTIG: Den Erntegutfluss dauernd beobachten.

4. Mit relativ hoher Geschwindigkeit in das Erntegut einfahren, um einen schnellen Erntegutfluss zu erreichen.



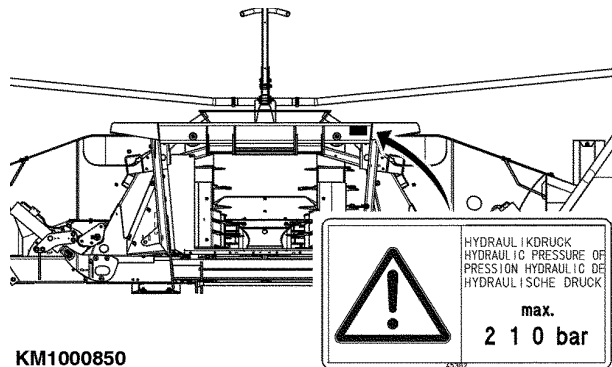
KM1001799

KM1001799 —UN—11NOV11

KM00321,000052D -29-15NOV11-1/1

Hydrauliksystem

Der Hydraulikdruck darf 21000 kPa (210 bar; 3046 psi) nicht überschreiten.



KM1000850

KM1000850 —UN—03APR09

KM00321,0000156 -29-03APR09-1/1

Zubehör

Anbausatz für die Reihenführung (Lenkhilfe)

Beim Fahren eines Feldhäckslers richten sich 90% der Aufmerksamkeit des Fahrers auf das Lenken. Nur mit einer Lenkhilfe können die Möglichkeiten der Maschine in ihrem vollen Umfang genutzt werden.

Ein spezieller Anbausatz ist als Zusatzausrüstung erhältlich und besteht aus folgenden Teilen:

- Sensorsystem mit Anschlusskabeln (1 Stk.)
- Befestigungsteile zum Anbau am Mähvorsatz (1 Satz)
- Anbauanleitung (1 Stk.)

KM00321,0000272 -29-16FEB10-1/1

Anbausatz für AHC-System

Das AHC-System besteht aus zwei Sensoren, die den Boden berühren (den Konturen folgen) und den Mähvorsatz parallel zum Boden halten.

Die elektrischen Impulse der Sensoren werden von der Steuereinheit des Feldhäckslers in Hydraulikölmenge

umgewandelt. Siehe zur Bedienung der AHC-Funktion die Betriebsanleitung des Feldhäckslers.

In Abhängigkeit von der Ölmenge wird ein Zylinder ein- oder ausgefahren, so dass der Mähvorsatz stets parallel zum Boden ausgerichtet wird.

KM00321,00008E2 -29-08MAR19-1/1

Störungssuche

Störungssuche

⚠ ACHTUNG: Bevor jegliche Anpassungen oder jegliche Servicearbeiten durchgeführt werden, immer:

- Maschine ausschalten
- Zündschlüssel abziehen
- Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

Störung	Ursache	Abhilfe
Hohe Leistung erforderlich bei schlechtem Ernteergebnis	Messerrotorsegmente sind stumpf	Messerrotoren austauschen.
	Defekte Räumern	Neue Räumern einbauen.
Reibungsgeräusche am Mähmesser	Rotor verschmutzt	Rotor reinigen. Soweit möglich sollte der Schnittbereich gereinigt werden, ehe das Gerät eingesetzt wird.
	Defekte Räumern	Neue Räumern einbauen.
Mähvorsatz vibriert	Durch verschmutzte Messerrotoren verursachte Unwucht	Die Messerrotoren reinigen.
	Unwucht bedingt durch unsymmetrische Messerrotoren	Immer die Messerrotoren paarweise ersetzen.
	Einer der Räumern ist beschädigt	Beide Räumern ersetzen.
	Unwucht an Messerrotor durch zu großes vertikales Spiel	Messer ausrichten oder neue Messer einbauen.
Die Stängel schlagen vor dem Schnitt vorne an (lange, ungleichmäßige Stoppeln)	An den Teilern angesammelte Blätter	Teiler reinigen.
	Einer der Räumern ist beschädigt	Beide Räumern ersetzen.
Einzugstromein drehen nicht mehr	Verstopfung im Zuführbereich	Einzugstromein kurz rückwärts laufen lassen. Gegebenenfalls wiederholt rückwärts laufen lassen.
	Verschlossene Gleitkufen	Ersetzen.
	Getriebschaden	Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.
Getriebe überhitzt	Zu viel oder zu wenig Öl im Getriebe	Getriebeölstand prüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen oder ablassen.
Die Einzugstromein und Messerrotoren laufen nicht an	Klauenkupplung defekt	Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.
Die gesamte linke oder die gesamte rechte Seite des Geräts dreht sich nicht mehr	Linke oder rechte Reibkupplung defekt	Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1690203347862 -29-24JUL23-1/2

Störung	Ursache	Abhilfe
Das Gerät kann nicht aus- oder eingeklappt werden	Ein Fremdkörper (z. B. Sandkorn) blockiert die Drossel	Kontaktieren Sie hierzu Ihren KEMPER Händler.
Schlechter Schnitt bei weit auseinanderliegenden Reihen	Das Gerät bearbeitet sieben Pflanzreihen. Die mittlere Reihe behindert den Schnitt.	Nur sechs Pflanzreihen bearbeiten. Gegebenenfalls den KEMPER Händler aufsuchen.
StalkBuster™ Einheiten heben/senken sich nicht	Pneumatische Druckversorgung unterbrochen	Pneumatische Druckversorgung wiederherstellen
	Magnetspule der Ventile klemmt	Ventile ersetzen
	Elektrischer Anschluss der Ventile ausgefallen	Elektrischen Anschluss prüfen und reparieren
StalkBuster™ Einheiten vibrieren	Rotoren sind unausgeglichen	Rotoren ersetzen
	Die Abdeckungen sind lose	Befestigungsschrauben der Abdeckungen festziehen
Hoher Verschleiß an den Klauenkupplungen	Die Vierkantrohre des Grundrahmens sind aufgrund einer Kollision verbogen oder falsch ausgerichtet	Prüfen, ob die Vierkantrohre des Grundrahmens korrekt ausgerichtet sind und fluchten. Beschädigte Teile ersetzen.

km00321,1690203347862 -29-24.JUL23-2/2

Schmierdienst und periodische Wartung

Wartungsintervalle

⚠ ACHTUNG: Vor dem Beginn von Einstell- bzw. Wartungsarbeiten, immer zuerst:

- die Maschine ausschalten
- den Zündschlüssel abziehen
- abwarten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

WICHTIG: Die angegebenen Zeitabstände beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei erschwerten Betriebsbedingungen kann häufigeres Abschmieren bzw. häufigerer Ölwechsel erforderlich sein.

WICHTIG: Beschädigte Teile ersetzen.
Gelockerte Schraubverbindungen mit dem erforderlichen Anzugsmoment wieder festziehen.

Vor dem Abschmieren die Schmiernippel reinigen. Verlorengegangene oder beschädigte Schmiernippel sofort erneuern. Falls ein neuer Schmiernippel kein Fett annimmt, abnehmen und auf Verstopfungen überprüfen.

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Schmier- und Wartungsarbeiten auch vor und nach jeder Erntesaison durchführen.

OUKM001,0000012 -29-15FEB05-1/1

Schmierfett

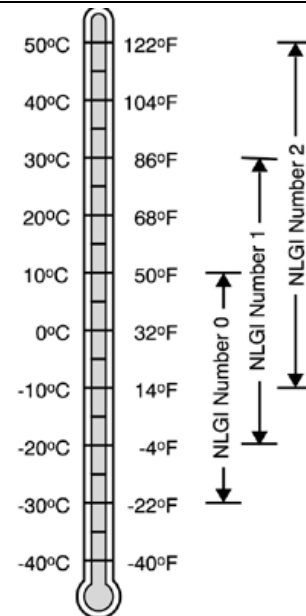
Schmierfett entsprechend der NLGI-Konsistenzwerte und den während des Wartungsintervalls zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Empfohlen wird das Schmierfett AVIA AVIALITH 2 EP.

Andere Schmierfette können verwendet werden, wenn sie folgender Spezifikation entsprechen:

NLGI-Spezifikation GC-LB

WICHTIG: Nicht alle Sorten von Verdickungsmitteln für Schmierfette sind miteinander kompatibel. Vor dem Vermischen unterschiedlicher Schmiermittel Rücksprache mit den jeweiligen Lieferanten halten.



KM1000899

KM1000899—UN—09JUN09

km00321,1682344334642 -29-24APR23-1/1

Getriebefett mit niedriger Viskosität

Die Stirnrad-Winkelgetriebe der Fördertrommeln sind auf Lebenszeit mit Getriebefett mit niedriger Viskosität gefüllt.

Es werden die folgenden Schmierfette mit niedriger Viskosität empfohlen:

Hersteller	Bezeichnung
ARAL	ARALUB FDP 00
BP	ENERGREASE HT 00 EP
TEXACO	STARFAK E 900
WESTFALEN	GRESANAT X 00

Andere Schmierfette mit niedriger Viskosität können verwendet werden, wenn sie den folgenden Spezifikationen entsprechen:

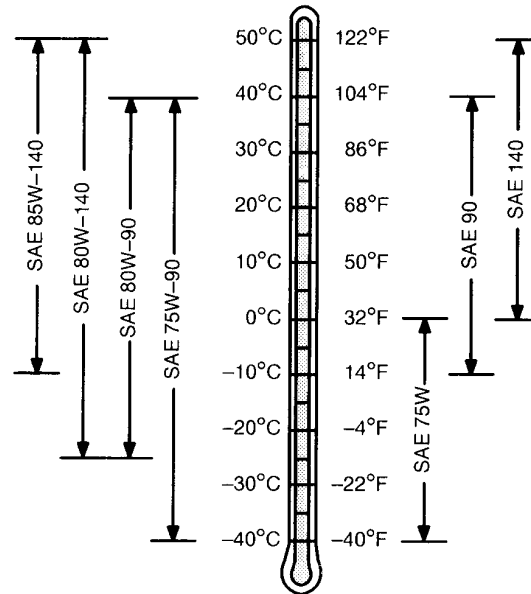
NLGI-Leistungsklassifizierung NLGI 00

KM00321,0000351 -29-14JUL10-1/1

Getriebeöl

Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Die Getriebeöle müssen der API-Klassifizierung GL-5 entsprechen.



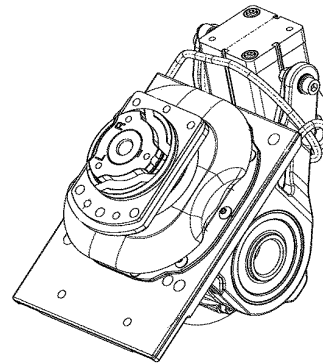
TS1653 —UN—14MAR96

km00321,1682344640035 -29-24APR23-1/1

Getriebeöl für StalkBuster™ Getriebe

Das folgende Öl ist erforderlich für StalkBuster™ Getriebe:

- Castrol Alphasyn EP 150



KM532379

KM532379 —UN—04MAR22

KM00321,0000CC3 -29-24JUL23-1/1

Kühlmittel für Hauptantriebs-Reibkupplung

Das Kühlsystem der Reibkupplung des Hauptantriebs ist gefüllt, um ganzjährig Schutz gegen Korrosion und Frostschutz bis -37 °C (-34 °F) zu bieten.

Ein Kühlmittelkonzentrat auf Äthylenglykol-Basis mit niedrigem Silikatgehalt verwenden. Das Mischungsverhältnis von Konzentrat und Wasser ist 50:50.

Das Kühlmittelkonzentrat muss von einer Qualität sein, die das Gusseisen im Kühlsystem vor Kavitationskorrosion schützt.

Ein 50%iges Gemisch von Äthylen-Kühlmittel und Wasser bietet Frostschutz bis -37°C (-34°F). Wenn ein Schutz für tiefere Temperaturen erforderlich ist, Empfehlungen beim KEMPER Händler einholen.

Die Wasserqualität ist wichtig für die Leistung des Kühlsystems. Es wird empfohlen, destilliertes, entionisiertes oder entmineralisiertes Wasser zur Mischung mit Kühlmittelkonzentrat auf Äthylenglykol-Basis zu verwenden.

Intervalle für Kühlmittelwechsel

Nach den ersten 3 Jahren oder 3000 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) das werkseitig befüllte Kühlmittel aus der Hauptantriebs-Reibkupplung ablassen, das Kühlsystem spülen und mit neuem Kühlmittel auffüllen. Bei jedem Wechselintervall, Kühlmittel ablassen, Kühlsystem durchspülen und mit neuem Kühlmittel befüllen.

km00321,1682344701976 -29-24APR23-1/1

Verwendung alternativer und synthetischer Schmiermittel

Die Einsatzbedingungen in bestimmten Gegenden können die Verwendung von anderen, in dieser Anleitung nicht angegebenen Schmiermitteln erfordern.

Einige Schmiermittel sind möglicherweise nicht überall erhältlich.

Entsprechende Informationen und Empfehlungen erhalten Sie von Ihrem KEMPER Händler.

Synthetische Schmiermittel können verwendet werden, sofern sie den in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Die in dieser Anleitung angegebenen Temperaturgrenzwerte und Wartungsintervalle gelten sowohl für herkömmliche als auch für synthetische Schmiermittel.

Aufbereitete Schmiermittel (Rückgewinnungsprodukte) können verwendet werden, sofern sie den Spezifikationen entsprechen.

km00321,1682344805892 -29-24APR23-1/1

Mischen von Schmiermitteln

Unterschiedliche Ölsorten und -marken dürfen im Allgemeinen nicht vermischt werden. Ölhersteller mischen Zusätze in ihre Öle, um bestimmte Spezifikationen und Leistungsanforderungen zu erfüllen.

Das Mischen von verschiedenen Ölen kann die ordnungsgemäße Funktion dieser Zusätze stören und die Schmiermittelleistung beeinträchtigen.

Entsprechende Informationen und Empfehlungen sind beim Kemper Händler erhältlich.

km00321,1682344926139 -29-24APR23-1/1

Lagerung von Schmiermitteln

Maschinen können nur dann optimal arbeiten, wenn saubere Schmiermittel verwendet werden.

Für die Handhabung aller Schmiermittel nur saubere Behälter verwenden.

Schmierstoffe und Behälter einwandfrei lagern und vor Staub, Feuchtigkeit und Schmutz schützen.

Behälter liegend aufbewahren, um Wasser- und Schmutzansammlungen zu verhindern.

Sicherstellen, dass alle Behälter so gekennzeichnet sind, dass ihr Inhalt einwandfrei identifiziert werden kann.

Alle alten Behälter und darin verbliebene Schmiermittel ordnungsgemäß entsorgen.

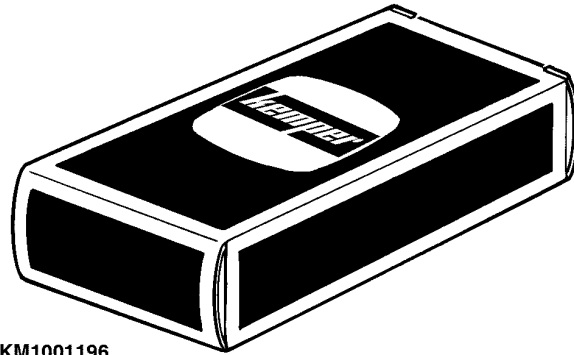
km00321,1682344969170 -29-24APR23-1/1

Kemper Originalteile verwenden

Kemper Originalteile sind speziell für den Einbau in Kemper Maschinen entwickelt und auf diese abgestimmt.

Teile anderer Hersteller sind von Kemper weder geprüft noch freigegeben. Die Verwendung solcher Teile in Kemper Maschinen kann die Funktion der Maschine beeinträchtigen und damit zum Sicherheitsrisiko werden.

Zur Vermeidung dieses Risikos nur Kemper Original-Ersatzteile verwenden.



KM1001196

KM1001196 —UN—03MAY10

km00321,1682345027370 -29-24APR23-1/1

Pneumatischen Druck der StalkBuster™-Einheiten ablassen

⚠ ACHTUNG: Vor der Durchführung von Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten den pneumatischen Druck der StalkBuster™ Einheiten ablassen.

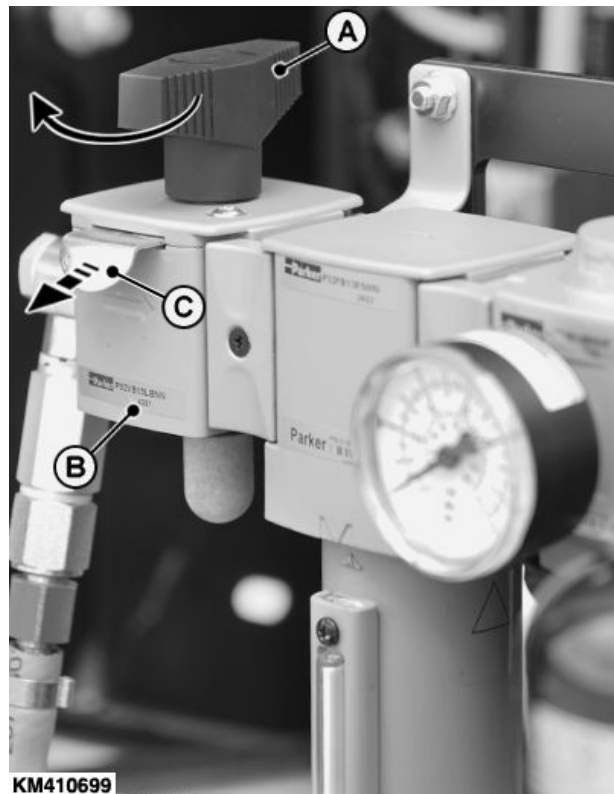
1. Den Knopf (A) am Steuerventil (B) nach rechts drehen, um den pneumatischen Druck abzulassen.

HINWEIS: Das Steuerventil (B) befindet sich auf der linken Seite des Erntevorsatzes (Ansicht in Fahrtrichtung).

2. Hebel (C) in Pfeilrichtung ziehen. Dann Hebel (C) mit einem Vorhängeschloss sichern, um unbeabsichtigtes Aktivieren des pneumatischen Drucks zu verhindern.
3. Den Pneumatikschlauch (C) vom Feldhäcksler trennen.

A—Drehgriff
B—Steuerventil

C—Hebel
D—Pneumatikschlauch



KM410699

KM410699 —UN—17APR24



KM508703

KM508703 —UN—10MAY21

km00321,1690204405644 -29-17APR24-1/1

Stets zum Beginn der Erntezeit

Vor dem Einsatz ist ein genereller Check der Rutschkupplungen am Hauptantrieb und den Einzugstrommeln vorzunehmen. Siehe hierzu Abschnitt "Wartung" unter "Rutschkupplungen am Hauptantrieb entspannen".

Den Mähvorsatz einige Minuten laufen lassen. Danach alle Lagerstellen überprüfen. Falls Überhitzungen oder unzulässiges Lagerspiel festgestellt wird, sind die entsprechenden Lager vor dem Einsatz des Mähvorsatzes zu ersetzen.

OUKM001,0000014 -29-15FEB05-1/1

Zu Beginn jeder Erntesaison—Kugelbundschauben

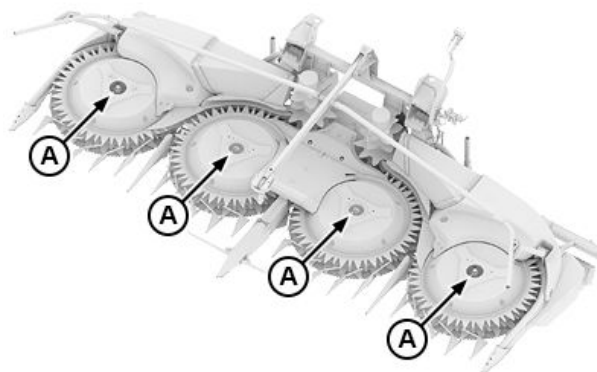
Vor jeder Erntesaison müssen die Drehmomente der Kugelbundschauben (A) geprüft und bei Bedarf eingestellt werden.

Die Drehmomenteinstellung beträgt:

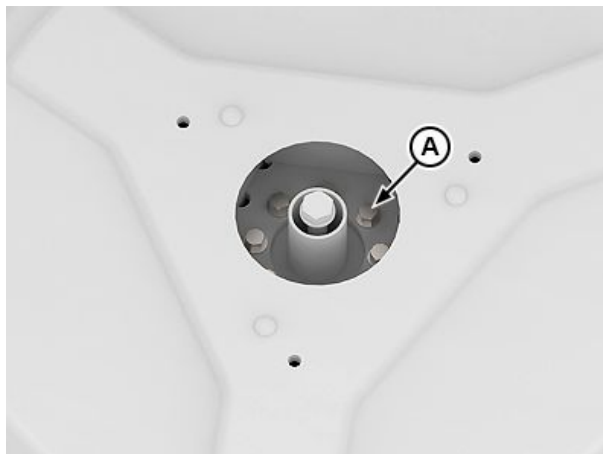
Spezifikation

Kugelbundschauben—Drehmoment..... 200 Nm (148 lb-ft)

A—Schrauben



KM584047—UN—29JUN23



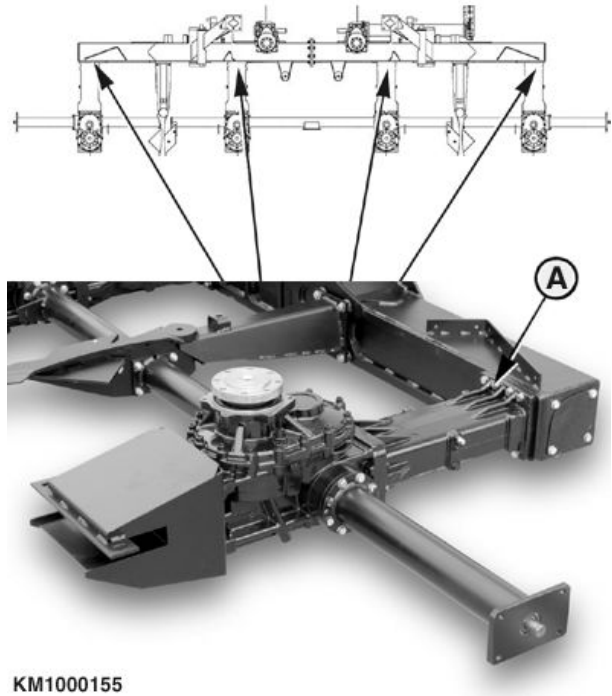
KM574686—UN—28APR23

km00321,1687509917327 -29-03JUL23-1/1

Zu Beginn jeder Erntesaison—Befestigungsschrauben Getriebeanbauflansch

Vor jeder Erntesaison müssen die Drehmomentwerte der Flanschschrauben (A) an den Getriebeanbauflanschen der Einzugsrollen nachgezogen werden. Im anschließenden Betrieb ist ein Nachziehen alle 50 Betriebsstunden erforderlich.

Die Drehmomenteinstellung beträgt:



KM1000155 —UN—16OCT07

A—Schraube

Prüfpunkt

Getriebeanbauflansch
Befestigungsschrauben

Maß

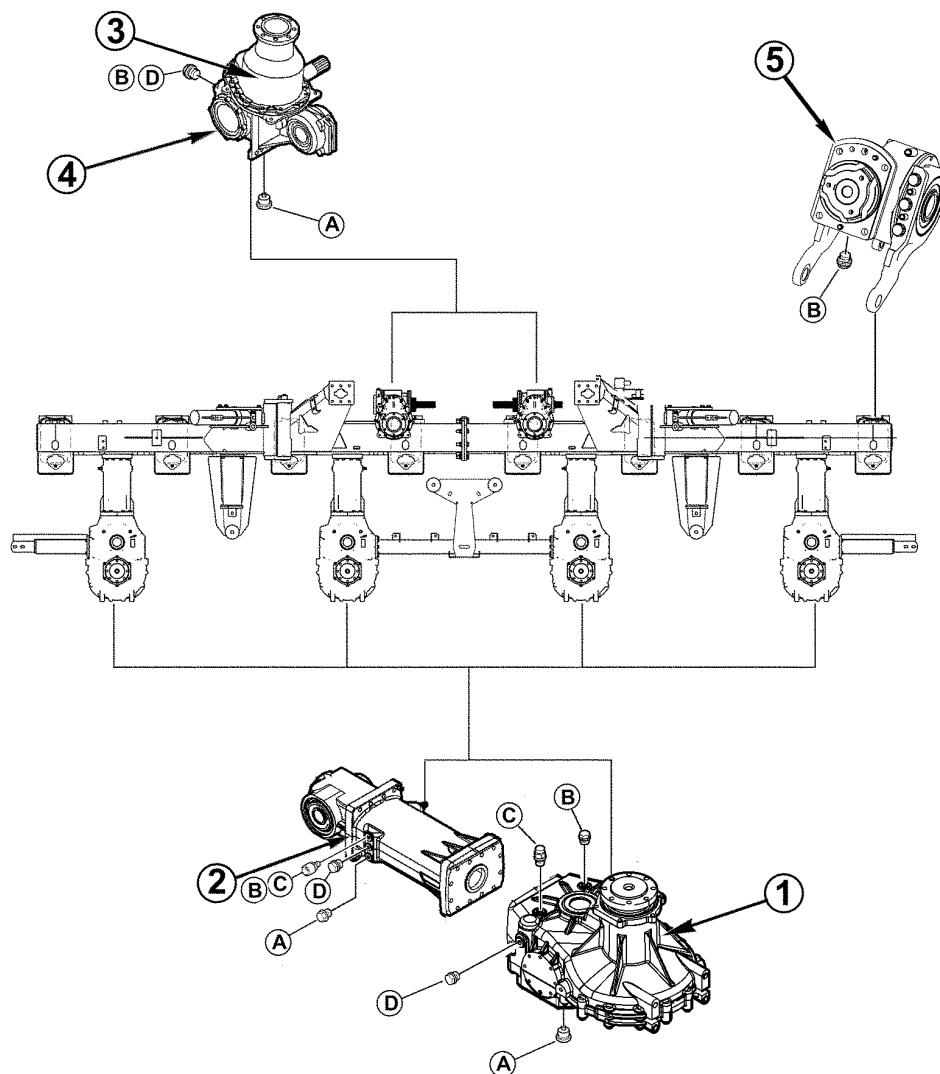
Drehmoment

Spezifikation

95 Nm (70 lb-ft)

OUCC002,0002829 -29-15OCT07-1/1

Übersicht der Getriebe und Ölstände



KM533090

A—Ölablassstopfen
B—Öleinfüllstopfen
C—Be- und Entlüftung
D—Ölstand-Kontrollstopfen
1—Stirnrad-Winkelgetriebe
der Einzugstrommel – 8,5 l
(2,25 US gal)

2—Winkelgetriebe – 1,5 l
(0,4 US gal)
3—Stirnrad-Winkelgetriebe für
Fördertrommel (gefüllt auf
Lebenszeit mit 1,1 kg (2,42 lb)
Schmierfett mit niedriger
Viskosität)

4—Stirnrad-Winkelgetriebe –
1,1 l (0,29 US gal)
5—StalkBuster™ Stirnrad-
Winkelgetriebe – 0,4 l
(0,11 US gal) Öl Castrol
Alphasyn EP 150

WICHTIG: Das Öl in den Antrieben muss nach den ersten 100 Betriebsstunden und danach alle 500 Betriebsstunden gewechselt werden.

1. Den Mähvorsatz anheben, bis er waagrecht steht.

2. Mähvorsatz ausklappen wie unter "Mähvorsatz aus- und einklappen" beschrieben.

km00321,1690206243971 -29-24JUL23-1/1

KM533090 —UN—08MAR22

Übersicht der Ölstände im Eingangsgetriebe

Mähvorsätze für CLAAS Feldhäcksler

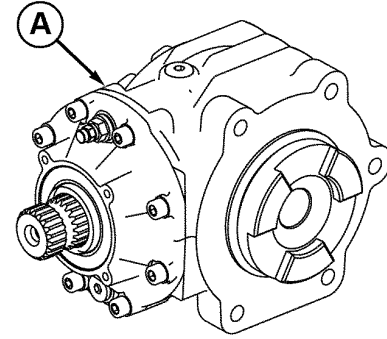
Ölstand im 4-Gang Multi-Speed-Getriebe prüfen:

Mähvorsatz leicht anheben, sodass er waagrecht ist.
Der Ölstand muss bis zur Unterkante des Kontrollstopfens (C) für Ölstand reichen.

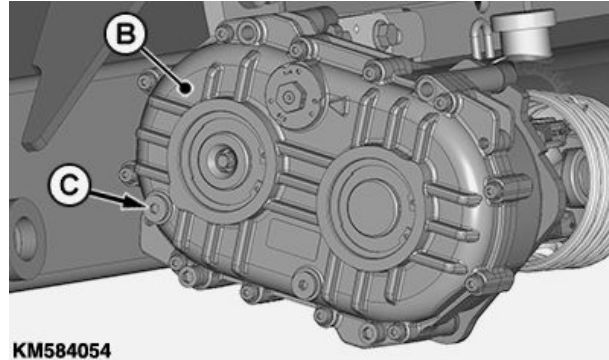
A—Winkelgetriebe für
Schnellkuppler – 1,2 l
(0,31 US gal)

B—4-Gang Multi-Speed-
Getriebe – 1,25 l
(0,33 US gal)

C—Kontrollstopfen



KM412051



KM584054

KM412051 —UN—16JUN20

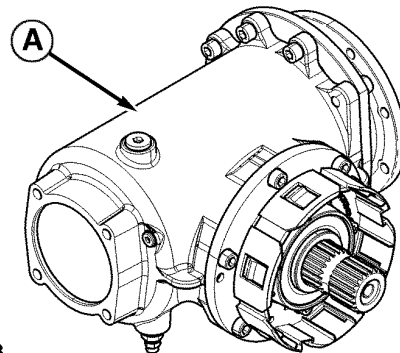
KM584054 —UN—24JUL23

km00321,1690206411957 -29-24JUL23-1/3

Mähvorsätze für FENDT Feldhäcksler (Typen T650, T652 und T653)

*HINWEIS: Für die genaue Typenbezeichnung siehe das
Seriennummernschild des Feldhäckslers.*

A—Winkelgetriebe – 0,8 l
(0,21 US gal)



KM329473

Fortsetzung nächste Seite

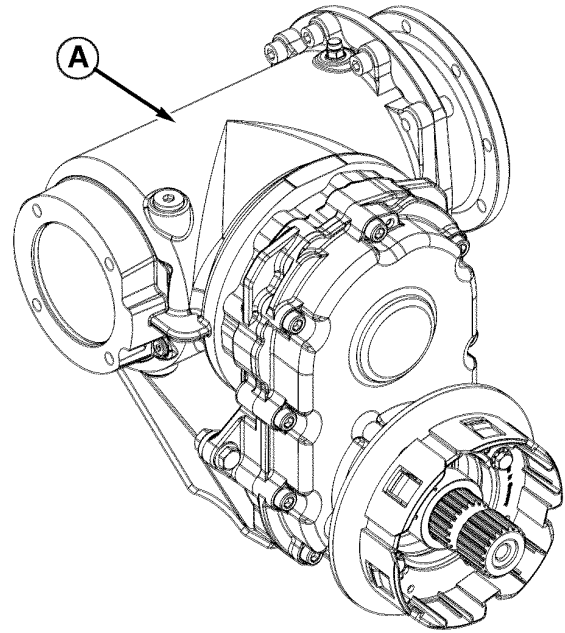
km00321,1690206411957 -29-24JUL23-2/3

KM329473 —UN—06OCT17

Mähvorsätze für FENDT Feldhäcksler (Typen T658 und T659)

HINWEIS: Für die genaue Typenbezeichnung siehe das Seriennummernschild des Feldhäckslers.

**A—Winkelgetriebe – 2,0 l
(0,53 US gal)**



KM417112

KM417112 —UN—29OCT20

km00321,1690206411957 -29-24JUL23-3/3

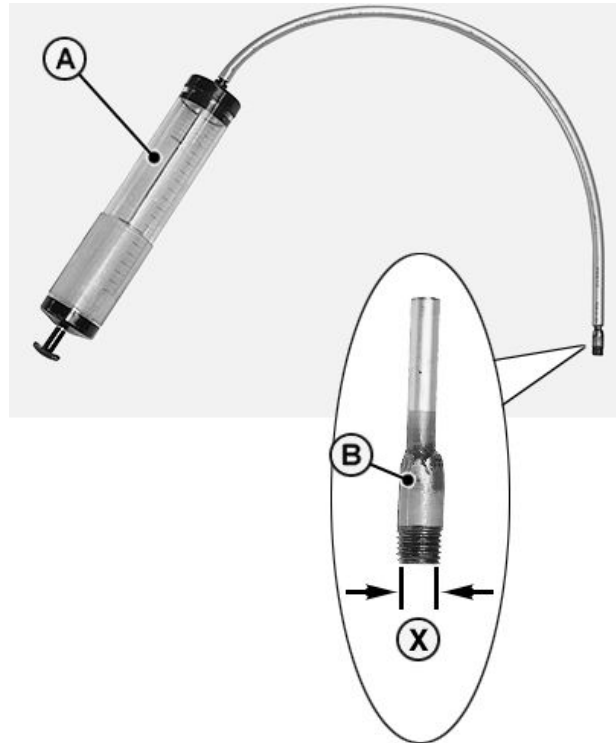
Ölpumpe für Ölwechsel in StalkBuster™-Getrieben

WICHTIG: Für den Ölwechsel in den StalkBuster™-Getrieben ist eine Ölhandpumpe (A) mit einer Mindestkapazität von 500 ml (16,9 oz) erforderlich.

Einen Adapter (B) mit einem Gewinde (X) von M12 x 1,5 anbringen, um Öl in die StalkBuster™-Getriebe zu füllen.

A—Ölhandpumpe
B—Adapter

X—Gewinde M12 x 1,5



KM504736

KM504736 —UN—14APR21

KM00321,0000B59 -29-24JUL23-1/1

Ölwechsel in Stalkbuster™-Getrieben

Öl ablassen

WICHTIG: Das Öl in den StalkBuster™-Getrieben muss nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 500 Betriebsstunden gewechselt werden.

1. Den Mähvorsatz ausklappen.
2. Schraube (A) lösen und Rotor (B) entfernen.

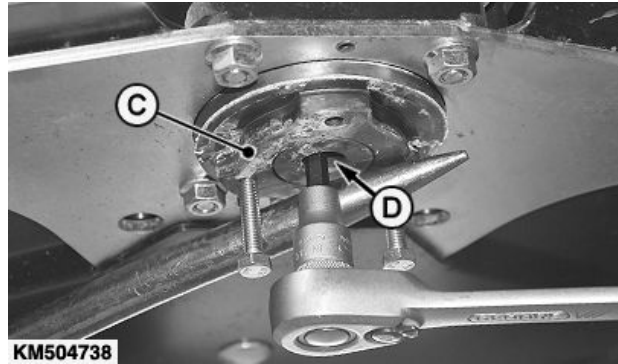
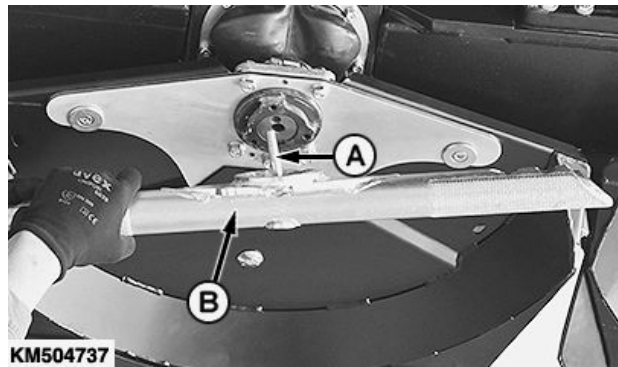
WICHTIG: Vor dem Entfernen der Ablassschraube (D) sicherstellen, dass der Innensechskantschlüssel in gutem Zustand ist, um Schäden am Kopf der Ablassschraube (D) zu vermeiden.

3. Flansch (C) gegen Verdrehen sichern und Ablassschraube (D) entfernen.
4. Öl in einen geeigneten Behälter ablassen.

HINWEIS: Das abgelassene Ölvolumen muss etwa 220 mL (7,4 oz) betragen.

A—Schraube
B—Rotor

C—Flansch
D—Ablassschraube



KM504737 —UN—14APR21

KM504738 —UN—14APR21

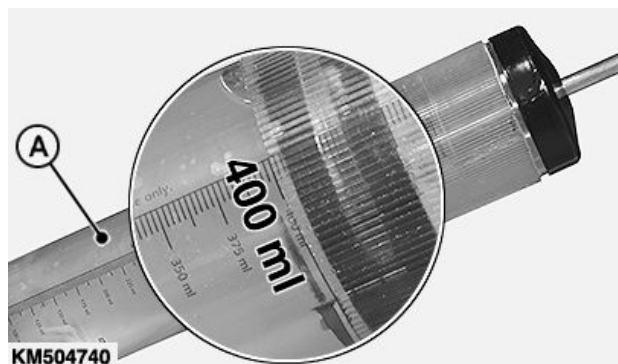
KM504739 —UN—14APR21

km00321,1688392990817 -29-03JUL23-1/5

Öl nachfüllen

1. Die Ölhandpumpe (A) mit 400 mL (13,6 oz) des folgenden Öls füllen:
 - Castrol Alphasy EP 150

A—Ölhandpumpe



KM504740 —UN—14APR21

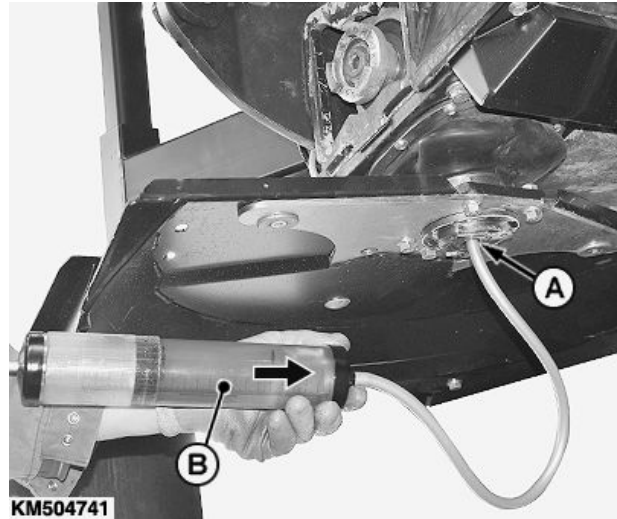
Fortsetzung nächste Seite

km00321,1688392990817 -29-03JUL23-2/5

2. Adapter (A) der Handölpumpe (B) in Gewinde der Ölablassschraube einschrauben.
3. Um die Getriebeentlüftung zu aktivieren, mit der Ölhandpumpe (B) zuerst 400 mL (13,6 oz) Öl in das Getriebegehäuse pumpen. Dadurch entsteht ein leichter Überdruck im Getriebegehäuse, was die Be- und Entlüftung aktiviert.

A—Adapter

B—Ölhandpumpe



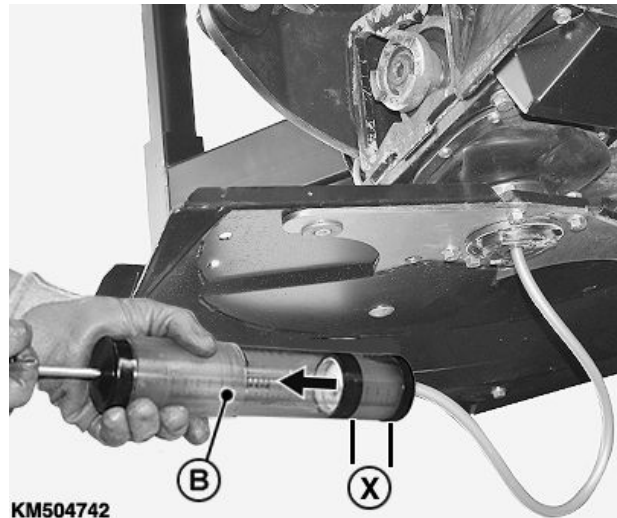
KM504741 —UN—14APR21

km00321,1688392990817 -29-03JUL23-3/5

4. Dann 175 mL (5,9 oz) Öl zurück in die Ölhandpumpe (B) ziehen, um Unterdruck im Getriebegehäuse zu erzeugen.

B—Ölhandpumpe

X—Öl - 175 ml (5,9 oz)



KM504742 —UN—14APR21

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1688392990817 -29-03JUL23-4/5

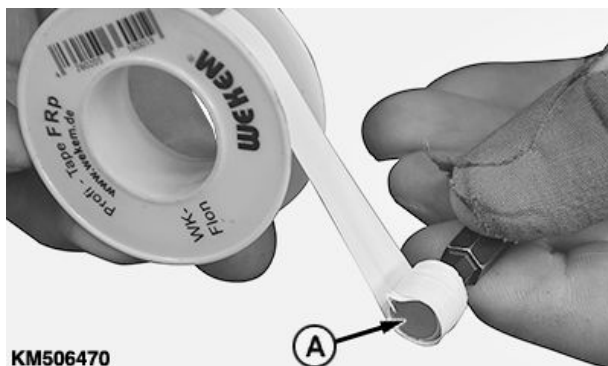
5. Gewindedichtband an Ablassschraube (A) anbringen.
6. Handölpumpe ausbauen und dann Ablassschraube (A) sofort wieder anbringen, um Ölverlust zu verhindern.
7. Ablassschraube (A) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

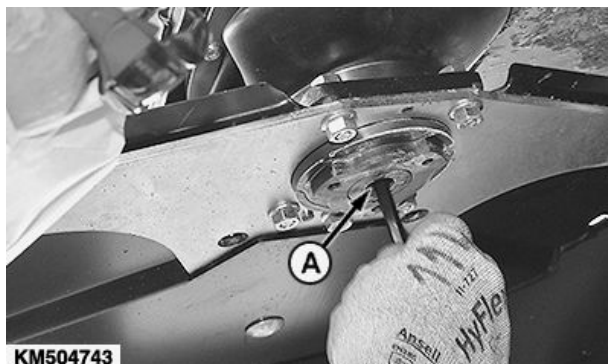
Ablassschraube—Drehmoment..... 10 Nm (7,4 lb-ft)

8. Rotor wieder anbringen (siehe StalkBuster™-Rotoren anbringen im Abschnitt Wartung).

A—Ablassschraube



KM506470



KM504743

KM506470—UN—14APR21

KM504743—UN—14APR21

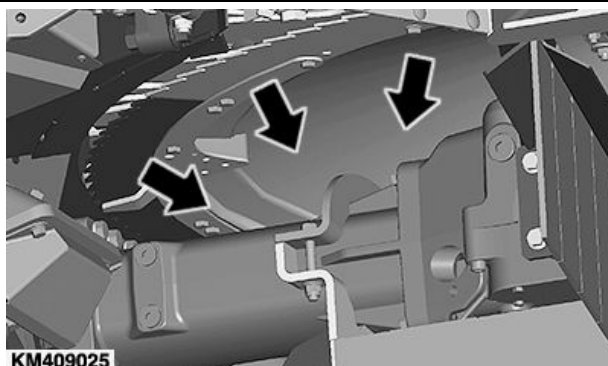
km00321,1688392990817 -29-03JUL23-5/5

Alle 10 Betriebsstunden—prüfen und reinigen

WICHTIG: Die tägliche Entfernung von Schnitgut ist für die ordnungsgemäße Funktion des Mähvorsatzes unerlässlich.

Folgende Bereiche bei Bedarf alle 10 Betriebsstunden oder öfter reinigen:

1. Bereich zwischen den Messerrotoren und den Getrieben der Einzugsstromein prüfen und reinigen.



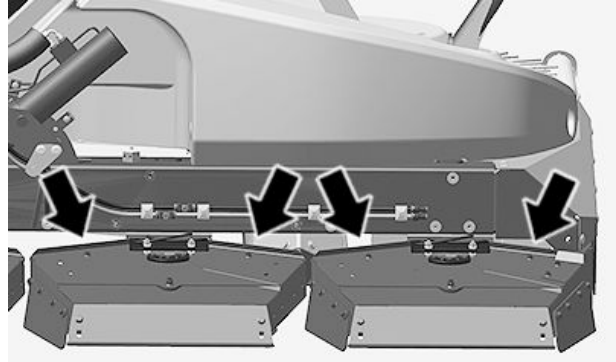
KM409025

KM409025—UN—27MAR20

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1688388764415 -29-03JUL23-1/5

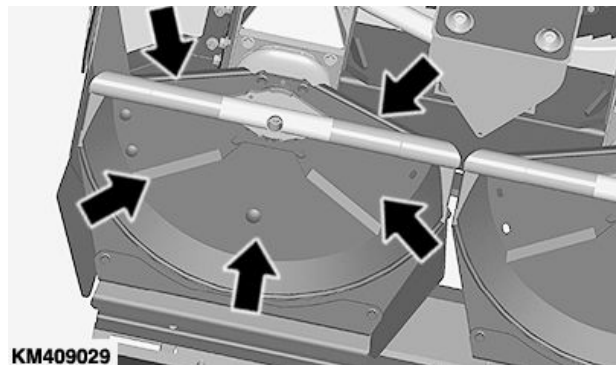
2. Den Bereich zwischen dem Vierkantrrohr des Basisrahmens und den Abdeckungen der StalkBuster™-Mulcheinheiten prüfen und reinigen.



KM584050 —UN—03JUL23

km00321,1688388764415 -29-03JUL23-2/5

3. Den Bereich zwischen den Rotoren und den Abdeckungen der StalkBuster™ Mulcheinheiten prüfen und reinigen.

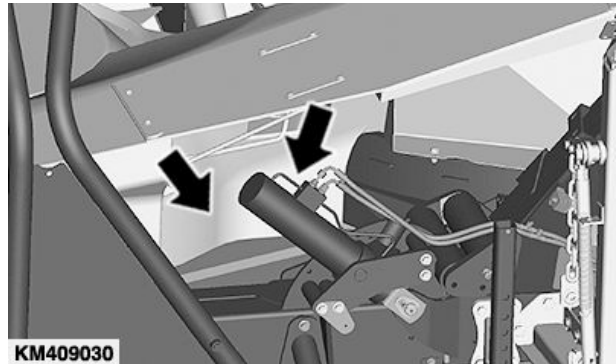


KM409029

KM409029 —UN—27MAR20

km00321,1688388764415 -29-03JUL23-3/5

4. Den Bereich hinter den Hydraulikzylindern prüfen und reinigen.



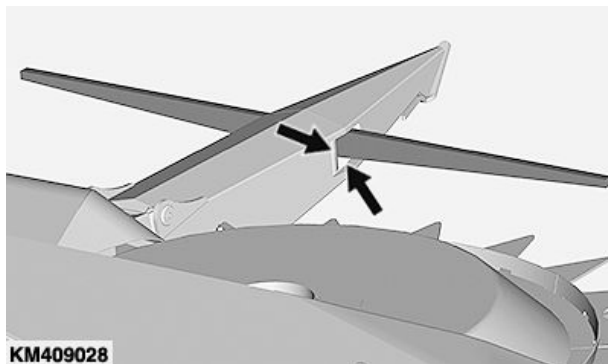
KM409030

KM409030 —UN—27MAR20

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1688388764415 -29-03JUL23-4/5

5. Den Bereich hinter dem Fühler des Lenkwinkelsensors prüfen und reinigen.



KM409028

KM409028 —UN—27MAR20

km00321,1688388764415 -29-03JUL23-5/5

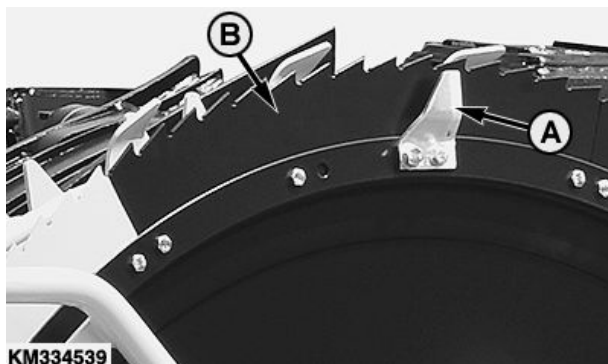
Alle 10 Betriebsstunden—Räumer und Messerrotorsegmente

Alle Räumer (A) und Messerrotorsegmente (B) auf Verschleiß prüfen.

Abgenutzte Teile ersetzen (siehe Abschnitt Wartung).

A—Räumer

B—Messerrotorsegment



KM334539

KM334539 —UN—02NOV17

KM00321,00006F3 -29-03NOV17-1/1

Alle 10 Betriebsstunden—Befestigungsschrauben der Rotoren

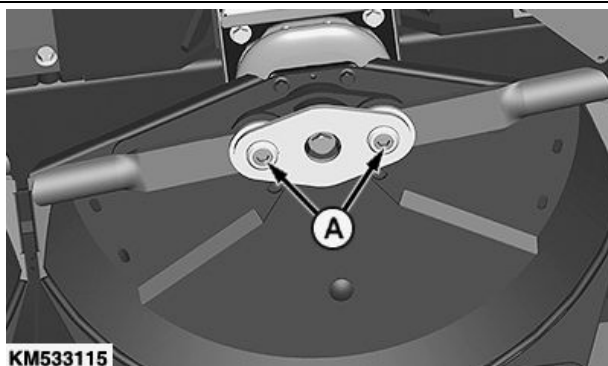
Befestigungsschrauben (A) der Gelenkrotoren auf richtiges Drehmoment prüfen.

Spezifikation

Befestigungsschrauben—Drehmoment..... 215 Nm (159 lb-ft)

Bei Bedarf Befestigungsschrauben (A) wieder anziehen.

A—Befestigungsschrauben



KM533115

KM533115 —UN—01APR22

km00321,1688388981814 -29-03JUL23-1/1

Alle 10 Betriebsstunden — Wuchtgewichte

Wuchtgewichte (A) unter Messerrotoren auf Verschleiß prüfen.

Beschädigte oder verschlissene Wuchtgewichte (A) ersetzen.

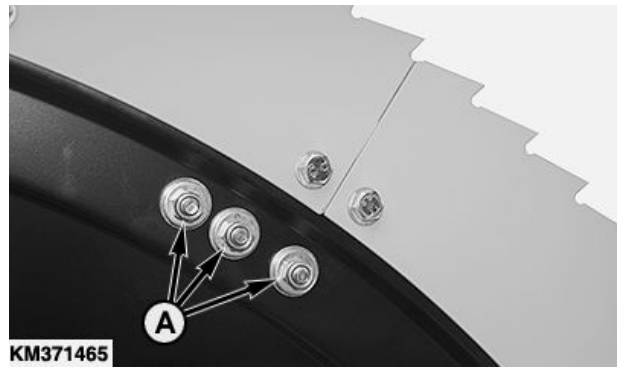
HINWEIS: Ein Wuchtgewicht besteht aus einer Schraube, einer Unterlegscheibe und einer Mutter.

Schrauben mit Loctite® 270 anbringen und mit vorgeschriebenem Drehmoment festziehen.

Spezifikation

Befestigungsschrauben der Wuchtgewichte—Drehmoment..... 25 Nm (18,5 lb-ft)

Loctite ist eine Marke der Henkel Corporation



KM371465

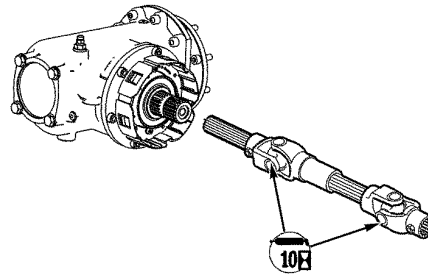
A—Wuchtgewichte

KM371465 —UN—05MAR19

KM00321,0000B5E -29-11MAR21-1/1

Alle 10 Betriebsstunden — Antriebswelle

Mit Schmierfett schmieren.



KM412041

KM412041 —UN—15MAY20

km00321,1690207023690 -29-24JUL23-1/1

Alle 10 Betriebsstunden — StalkBuster™-Steuerventil

Behälter (A) in Pfeilrichtung drehen.

Behälter (A) vom Steuerventil entfernen.

Behälter (A) reinigen und wieder anbringen.

A—Behälter



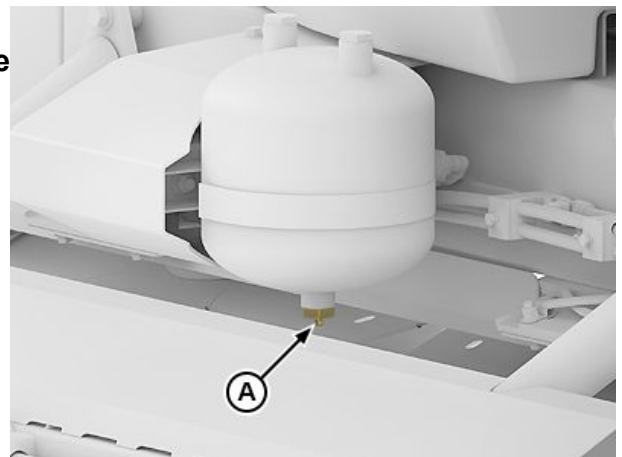
KM584057 —UN—27JUL23

km00321,1690462843967 -29-27JUL23-1/1

Alle 10 Betriebsstunden—StalkBuster™-Druckspeiche

Ring (A) ziehen und Kondensat ablassen.

A—Ring

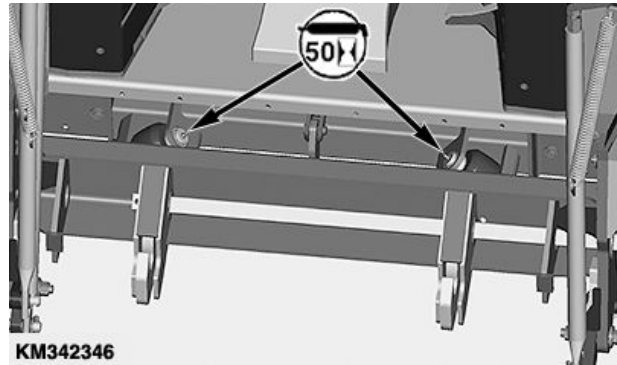


KM584048 —UN—29JUN23

km00321,1688389989573 -29-03JUL23-1/1

Alle 50 Betriebsstunden — Untere Rollen am Pendelrahmen (Erntevorsätze für Claas Feldhäcksler)

Mit Schmierfett schmieren.

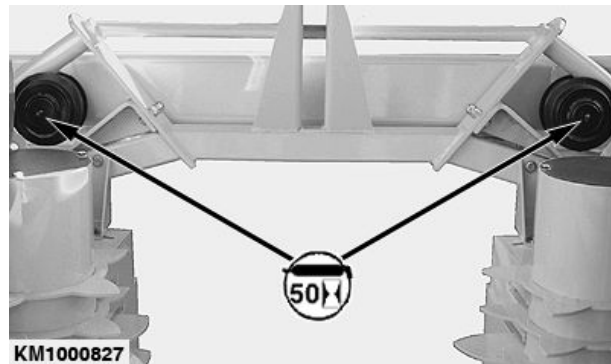


KM342346 —UN—24JAN18

jzsgtac,1679473842231 -29-05MAY23-1/1

Alle 50 Betriebsstunden — Obere Rollen am Pendelrahmen (Erntevorsätze für Claas Feldhäcksler)

Mit Schmierfett schmieren.



KM1000827 —UN—25MAR09

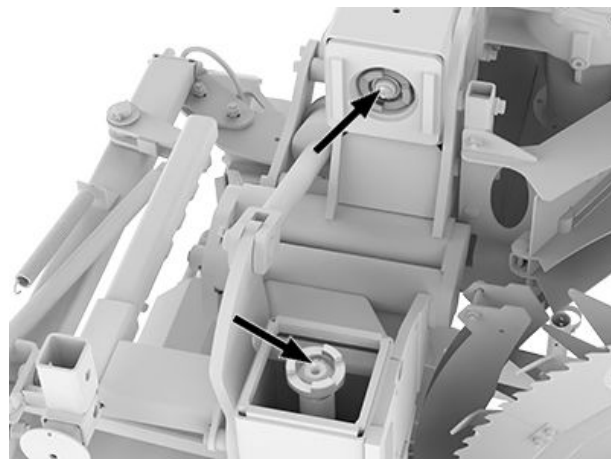
jzsgtac,1679473842511 -29-05MAY23-1/1

Alle 50 Betriebsstunden — Klauenkupplungen

Alle Klauenkupplungen reinigen (siehe Pfeile).

Mit Schmierfett schmieren.

Außerdem mit einer Bürste ein Folienfett auf die gerillte Oberfläche der Kupplungsklauen legen.

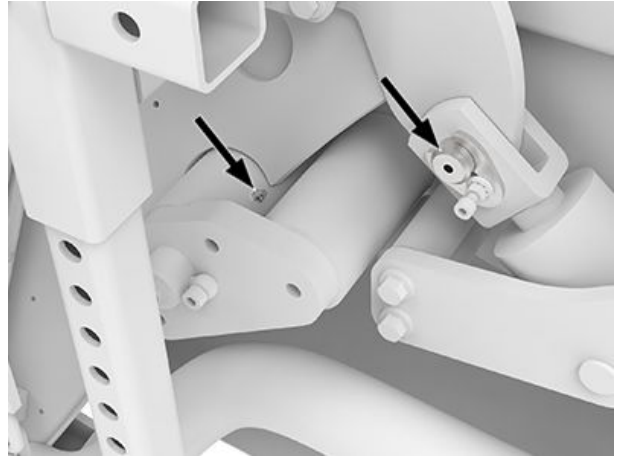


KM574671 —UN—28APR23

km00321,1683106999316 -29-03MAY23-1/1

Alle 50 Betriebsstunden — Unterer Bolzen des Hydraulikzylinders und Scharniere der äußeren Einheiten

Mit Schmierfett schmieren.

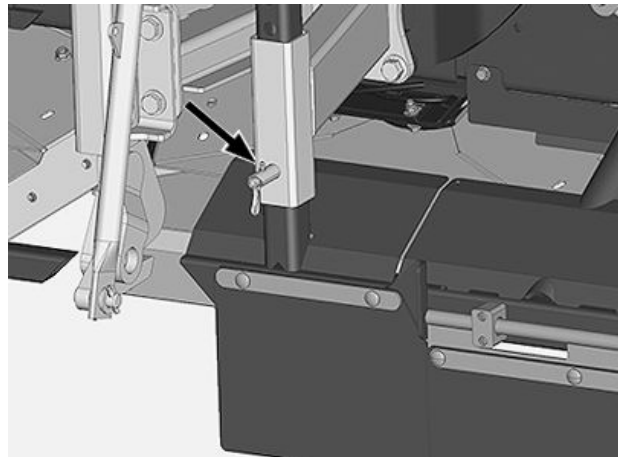


KM574673 — UN — 28APR23

km00321,1683107106137 -29-03MAY23-1/1

Alle 50 Betriebsstunden — Federbelastete Bolzen

Mit Schmierfett schmieren.



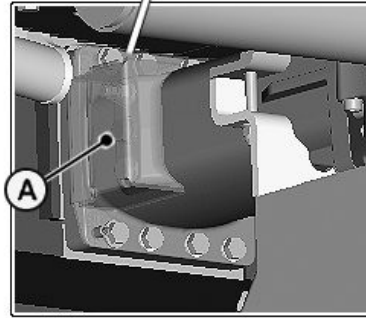
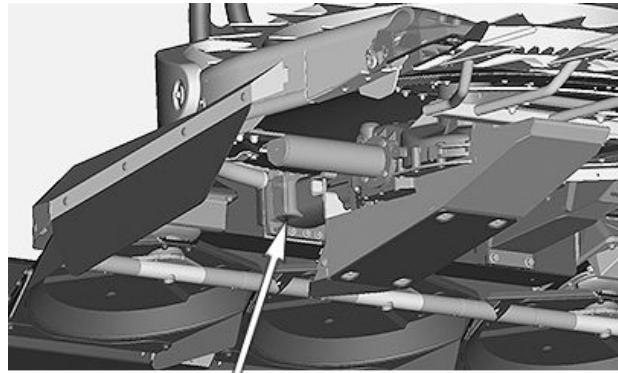
KM584055 — UN — 26JUL23

km00321,1690272850969 -29-25JUL23-1/1

Jährlich—Prüfen und Reinigen

1. Abdeckung (A) entfernen.
2. Bereich um Be- und Entlüftung hinter Abdeckung (A) reinigen.
3. Abdeckung (A) wieder anbringen.
4. Verfahren an allen übrigen Getrieben der Einzugsstromeinrichtungen wiederholen.

A—Abdeckung



KM504744

KM504744 —UN—14APR21

KM00321,0000B57 -29-11MAR21-1/1

Alle 3 Jahre — Kühlmittel der Reibkupplung des Hauptantriebs wechseln

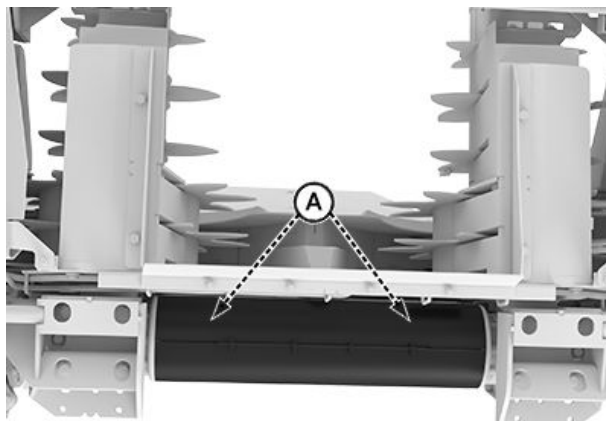
⚠ ACHTUNG: Niemals versuchen, bei heißer Reibkupplung den Ablass- oder Einfüllstopfen (B) zu öffnen! Warten, bis die Reibkupplung abgekühlt ist. Zunächst Stopfen (B) eine Umdrehung herausdrehen, um den Druck abzubauen.

Der Hohlraum der Reibkupplung (A) kann entleert und neu gefüllt werden. Für diese Wartungsmaßnahme muss die Reibkupplung aus der Maschine ausgebaut werden. Es wird deshalb geraten, die Reibkupplung beim KEMPER Händler entleeren/auffüllen zu lassen.

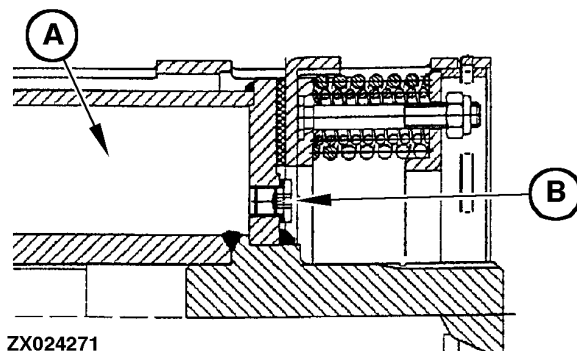
Spezifikation

Hohlraum Reibkupplung
des Hauptantriebs—

Füllmenge..... 1,3 l (0,26 US gal)



KM574679 —UN—28APR23

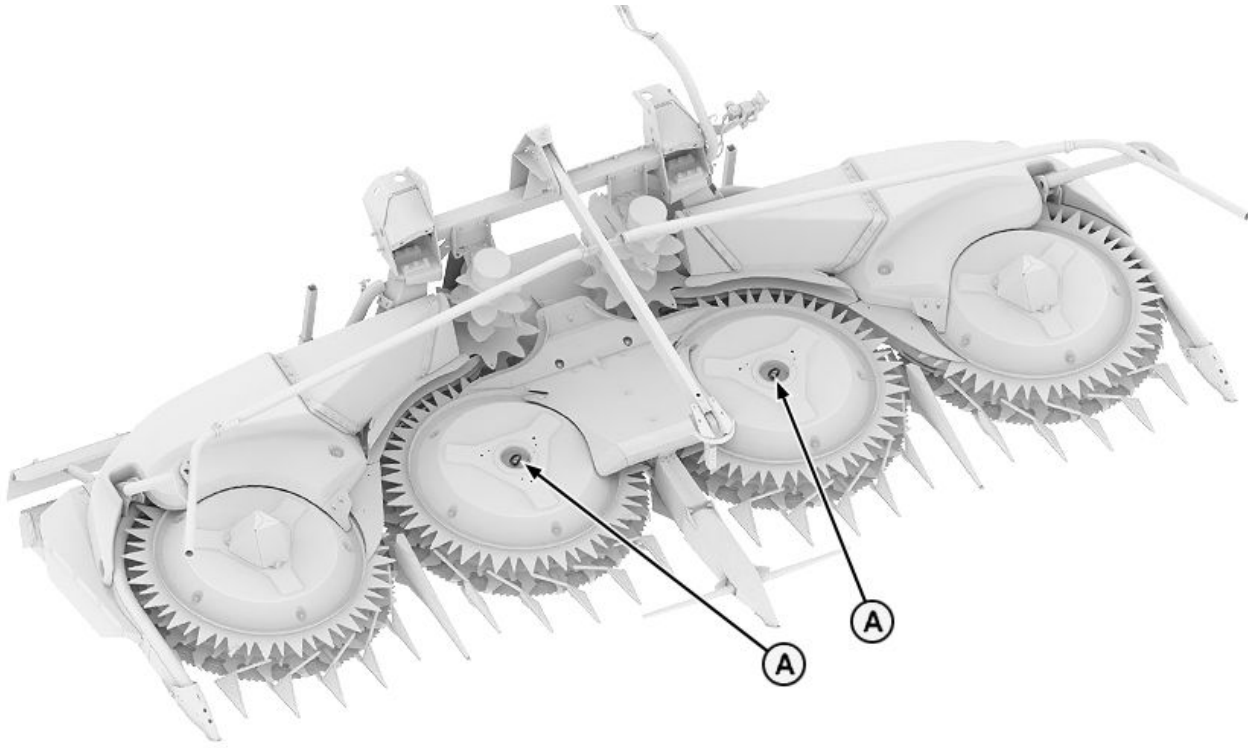


ZX024271

ZX024271 —UN—07MAR01

jzsgtac, 1679473842160 -29-03MAY23-1/1

Nach jeder Erntesaison



KM684049 —UN—03JUL23

- Den gesamten Mähvorsatz reinigen – besonders auf die Vertiefungen (A) in den Einzugstrommeln achten.
- Getriebeöl in allen Antrieben wechseln. Siehe auch Übersicht der Getriebe und Ölstände am Mähvorsatz.
- Alle Schmiernippel schmieren.
- Den gesamten Mähvorsatz auf defekte oder verschlissene Bauteile prüfen. Benötigte Teile sofort

beim Kemper-Händler bestellen, sodass sie rechtzeitig vor der nächsten Erntesaison eingebaut werden können.

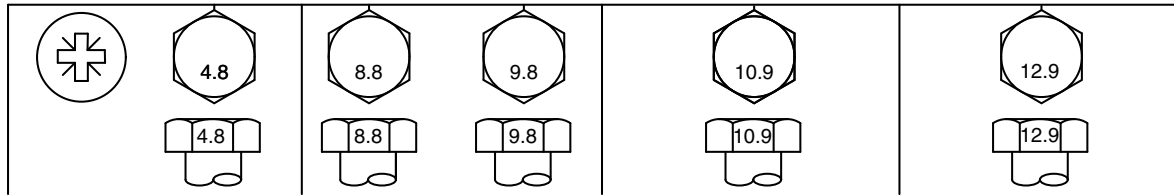
WICHTIG: Nur ordnungsgemäß gewartete Geräte liefern beste Ergebnisse.

km00321,1690207562177 -29-24JUL23-1/1

Instandhaltung

Drehmomente für metrische Schrauben

TS1742 —UN—31MAY18



Schrauben- größe	Festigkeitsklasse 4.8				Festigkeitsklasse 8.8 oder 9.8				Festigkeitsklasse 10.9				Festigkeitsklasse 12.9			
	Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b		Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b		Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b		Sechskant- kopf ^a		Flansch- kopf ^b	
	Nm	lb·in	Nm	lb·in	Nm	lb·in	Nm	lb·in	Nm	lb·in	Nm	lb·in	Nm	lb·in	Nm	lb·in
M6	3,6	31,9	3,9	34,5	6,7	59,3	7,3	64,6	9,8	86,7	10,8	95,6	11,5	102	12,6	112
									Nm	lb·ft	Nm	lb·ft	Nm	lb·ft	Nm	lb·ft
M8	8,6	76,1	9,4	83,2	16,2	143	17,6	156	23,8	17,6	25,9	19,1	27,8	20,5	30,3	22,3
			Nm	lb·ft	Nm	lb·ft	Nm	lb·ft								
M10	16,9	150	18,4	13,6	31,9	23,5	34,7	25,6	46,8	34,5	51	37,6	55	40,6	60	44,3
	Nm	lb·ft														
M12	—	—	—	—	55	40,6	61	45	81	59,7	89	65,6	95	70,1	105	77,4
M14	—	—	—	—	87	64,2	96	70,8	128	94,4	141	104	150	111	165	122
M16	—	—	—	—	135	99,6	149	110	198	146	219	162	232	171	257	190
M18	—	—	—	—	193	142	214	158	275	203	304	224	322	245	356	263
M20	—	—	—	—	272	201	301	222	387	285	428	316	453	334	501	370
M22	—	—	—	—	365	263	405	299	520	384	576	425	608	448	674	497
M24	—	—	—	—	468	345	518	382	666	491	738	544	780	575	864	637
M27	—	—	—	—	683	504	758	559	973	718	1080	797	1139	840	1263	932
M30	—	—	—	—	932	687	1029	759	1327	979	1466	1081	1553	1145	1715	1265
M33	—	—	—	—	1258	928	1398	1031	1788	1319	1986	1465	2092	1543	2324	1714
M36	—	—	—	—	1617	1193	1789	1319	2303	1699	2548	1879	2695	1988	2982	2199

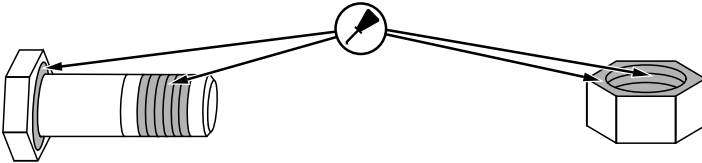
Die angegebenen Nennwerte für Drehmomente sind Richtwerte bei einer vermuteten Genauigkeit des Schraubenschlüssels von 20 %, wie z. B. bei einem manuellen Drehmomentschlüssel.

Diese Werte NICHT verwenden, wenn ein anderes Drehmoment oder ein anderes Befestigungsverfahren für eine bestimmte Anwendung vorgegeben ist. Bei Kontermuttern, Edelstahlschrauben und -mutter sowie Muttern für Bügelschrauben, siehe Anweisungen zur Befestigung für die jeweilige Anwendung.

Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile der gleichen oder einer höheren Festigkeitsklasse verwendet werden. Schrauben und Muttern einer höheren Festigkeitsklasse mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendeten Teile.

Fortsetzung nächste Seite

DX,TORQ2 -29-09MAY22-1/2

Schrauben- größe	Festigkeitsklasse 4.8		Festigkeitsklasse 8.8 oder 9.8		Festigkeitsklasse 10.9		Festigkeitsklasse 12.9	
	Sechskant- kopf ^a	Flansch- kopf ^b	Sechskant- kopf ^a	Flansch- kopf ^b	Sechskant- kopf ^a	Flansch- kopf ^b	Sechskant- kopf ^a	Flansch- kopf ^b
• Sicherstellen, dass die Gewinde der Schrauben und Muttern sauber sind. • Hy-Gard™ oder ein gleichwertiges Öl dünn unter dem Schraubenkopf sowie auf die Gewinde von Schraube und Mutter auftragen (siehe nachfolgende Abbildung). • Das Öl sparsam auftragen, um die Möglichkeit einer hydraulischen Blockade durch überschüssiges Öl in Sacklochbohrungen zu verringern. • Schrauben richtig einsetzen.								
TS1741 —UN—22MAY18 								
^aDie Werte in den Spalten "Sechskantkopf" gelten für Sechskantschrauben mit Schaft und Sechskantschrauben mit Gewinde bis Kopf gemäß ISO 4014 und ISO 4017, für Sechskantschrauben mit Flansch gemäß ISO 4162 sowie für Sechskantmutter gemäß ISO 4032. ^bDie Werte in den Spalten "Flanschkopf" gelten für Sechskantschrauben und Sechskantmutter mit Flansch gemäß ASME B18.2.3.9M, ISO 4161 oder EN 1665.								
DX, TORQ2 -29-09MAY22-2/2								

Pneumatischen Druck der StalkBuster™-Einheiten ablassen

⚠ ACHTUNG: Vor der Durchführung von Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten den pneumatischen Druck der StalkBuster™ Einheiten ablassen.

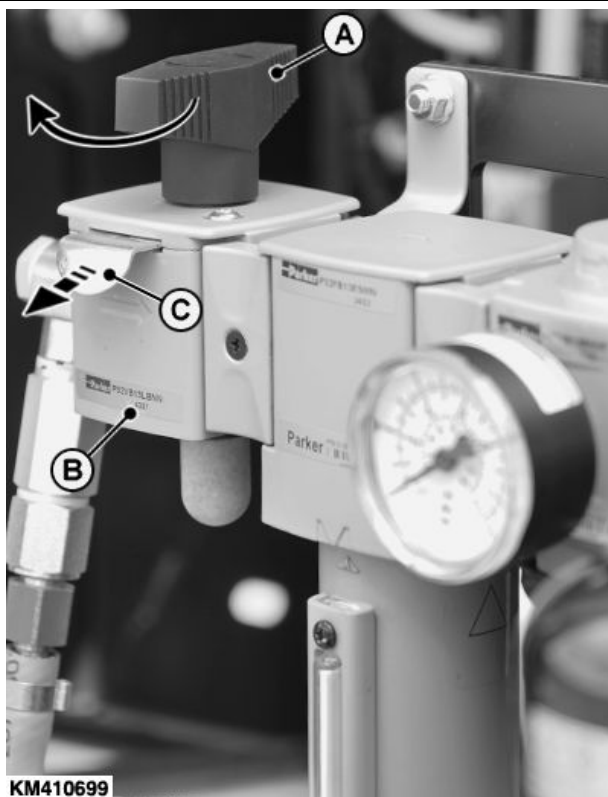
1. Den Knopf (A) am Steuerventil (B) nach rechts drehen, um den pneumatischen Druck abzulassen.

HINWEIS: Das Steuerventil (B) befindet sich auf der linken Seite des Erntevorsatzes (Ansicht in Fahrtrichtung).

2. Hebel (C) in Pfeilrichtung ziehen. Dann Hebel (C) mit einem Vorhängeschloss sichern, um unbeabsichtigtes Aktivieren des pneumatischen Drucks zu verhindern.
3. Den Pneumatikschlauch (C) vom Feldhäcksler trennen.

A—Drehgriff
B—Steuerventil

C—Hebel
D—Pneumatikschlauch



KM410699 — UN — 17APR24

KM508703 — UN — 10MAY21

km00321,1690204405644 -29-17APR24-1/1

Druck an den Rutschkupplungen des Hauptantriebs abbauen

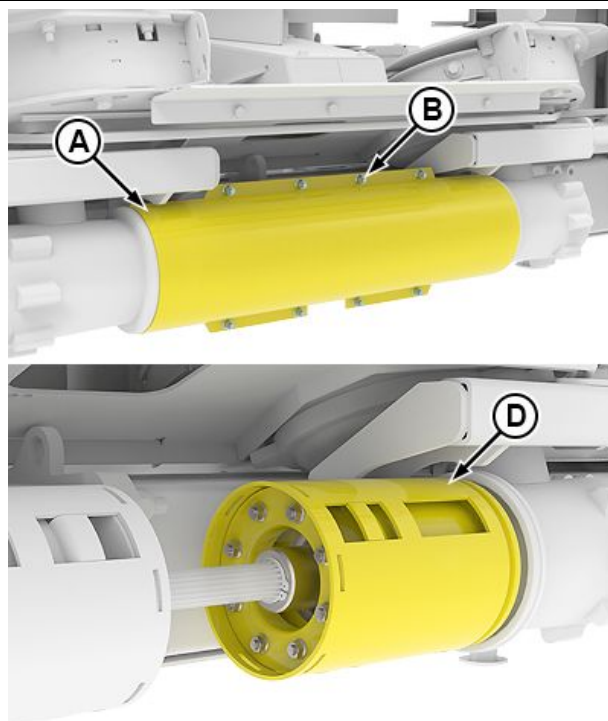
⚠ ACHTUNG: Bevor jegliche Anpassungen oder jegliche Servicearbeiten durchgeführt werden, immer:

- Maschine ausschalten
- Zündschlüssel abziehen
- Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

Die zwei Rutschkupplungen (D) am Hauptantrieb schützen den Mähvorsatz vor unnötigen Belastungen. Es ist daher wichtig, daß diese Kupplungen ordnungsgemäß gewartet werden. Das Drehmoment beträgt 900 Nm (663,8 lb-ft).

WICHTIG: Folgende Schritte müssen durchgeführt werden, bevor der Mähvorsatz zum ersten Mal in Betrieb genommen wird sowie zwischen den Erntesaisons.

1. Die Abdeckung (A) entfernen. Zuerst Schrauben (B) entfernen.



KM569717 —UN—05APR23

km00321,1690376233750 -29-26JUL23-1/2

2. Schrauben (C) wieder anziehen. Hierdurch wird der Druck auf die Kupplungsscheiben verringert.
3. Die Kupplung von Hand drehen.

WICHTIG: Wenn es nicht möglich ist, die Rutschkupplung von Hand zu drehen, muss sie auseinandergebaut und gereinigt werden, damit sie wieder richtig funktioniert. Siehe Rutschkupplung auseinanderbauen in diesem Abschnitt.

4. Schrauben (C) so weit herausdrehen, wie die Gewinde das zulassen (ohne sie vollständig zu entfernen).
5. Abdeckung (A) anbringen und mit Schrauben (B) befestigen.

WICHTIG: Es wird empfohlen, die Rutschkupplungen einmal pro Jahr vom Kemper Händler prüfen zu lassen.



KM569718 —UN—05APR23

km00321,1690376233750 -29-26JUL23-2/2

Rutschkupplung zerlegen

Ist es nicht möglich, die Kupplung wie unter "Druck an den Rutschkupplungen des Hauptantriebs abbauen" beschrieben von Hand zu drehen, muß sie zerlegt und gereinigt werden, damit sie wieder richtig funktioniert. Wie folgt vorgehen:

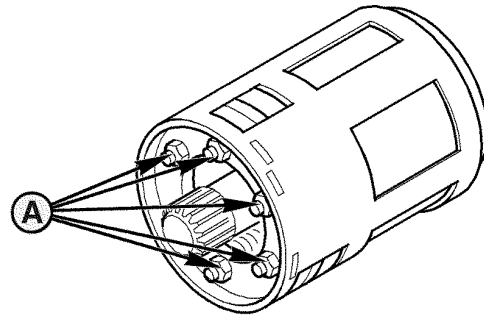
1. Kupplungen vom Erntevorsatz abnehmen.
2. Die Muttern (A) festziehen. Hierdurch wird der Druck auf die Kupplungsscheiben verringert.
3. Zuerst Buchse (I) aus Gehäuse (B) entfernen.
4. Danach alle Teile der Reibungskupplung aus dem Gehäuse (B) entfernen.
5. Alle Teile reinigen, insbesondere die Reiblamellen (C, E). Abgenutzte Teile ersetzen.
6. Alle Teile wieder zusammenbauen.
7. Buchse (I) wie nachstehend in "Drehmomenteinstellungen" gezeigt einbauen.
8. Muttern (A) bis zum Gewindeende lösen.
9. Kupplungen an Erntevorsatz anbringen.

Drehmomenteinstellung:

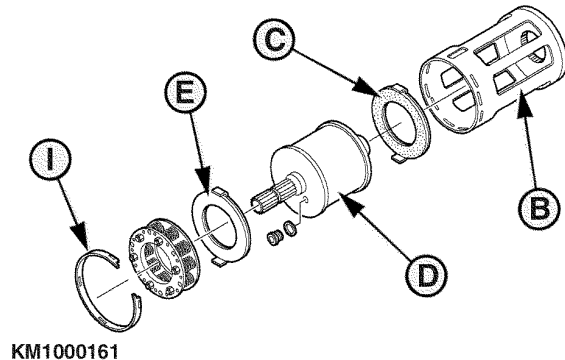
WICHTIG: Das angegebene Drehmoment von 900 Nm darf nicht überschritten werden.

Dieser Drehmomentwert wird eingestellt, indem das Profil (F) nach innen gestellt wird und in die innere Vertiefung (H) des Gehäuses (B) eingreift.

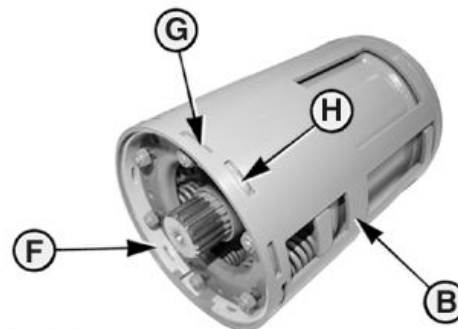
- | | |
|--|---------------------|
| A—Mutter | E—Reiblamelle |
| B—Gehäuse | F—Profil |
| C—Reiblamelle | G—Äußere Vertiefung |
| D—Kühlmittelbehälter - 1,3 l
(0.34 US. gal) | H—Innere Vertiefung |
| I— Buchse | |
| — 0,65 l (0.17 US gal.) Wasser | |
| — 0,65 l (0.17 US gal.) Frostschutzmittel | |



KM1000160



KM1000161



KM1000162

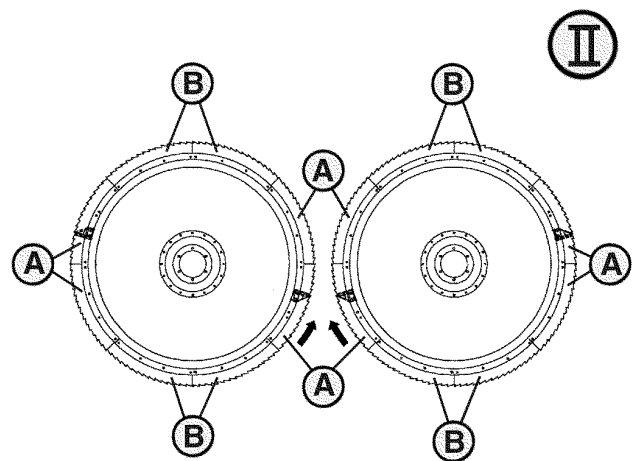
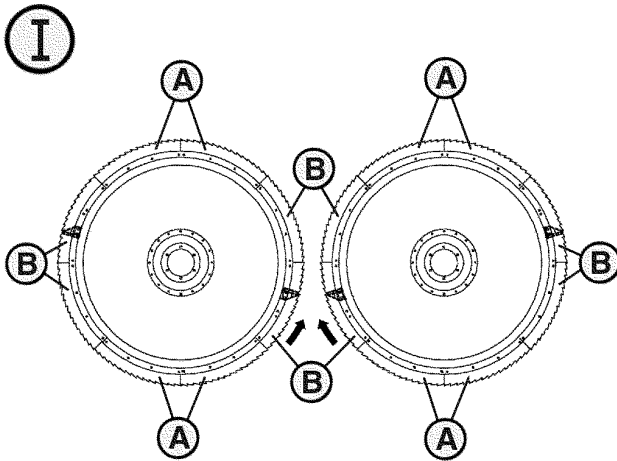
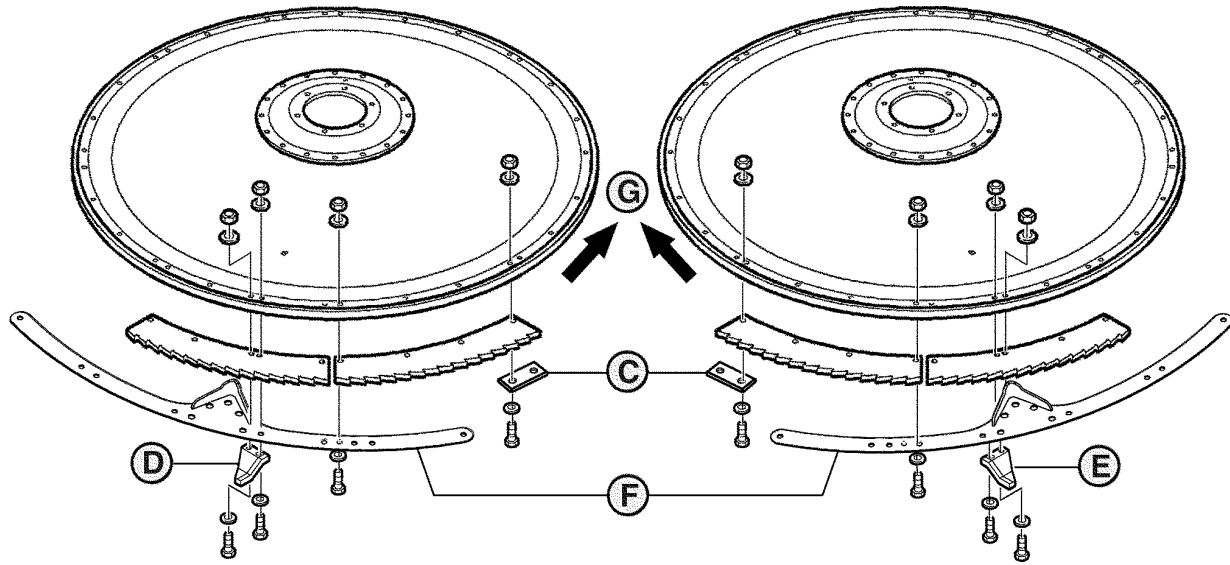
KM1000160 —UN—16OCT07

KM1000161 —UN—16OCT07

KM1000162 —UN—16OCT07

OUC002,000282F -29-15OCT07-1/1

Neue Messerrotoren anbringen



KM380936

A—Gelbes Messer
B—Schwarzes Messer
C—Lasche

D—Räumer (entgegen dem
Uhrzeigersinn)
E—Räumer (im Uhrzeigersinn)

F—Verstärkungslasche
G—Schnittrichtung

⚠ ACHTUNG: Vor allen Einstell- und Wartungsarbeiten:
- Maschine ausschalten
- Zündschlüssel abziehen
- Warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

WICHTIG: Die Messerrotoren müssen so eingebaut werden, dass ihre Spitzen in Schnittrichtung (G) zeigen.

1. Es gibt unterschiedliche Messer.

Insgesamt werden auf jeder rotierenden Messerscheibe 8 Messer angebracht.
- 4 gelbe Messer (A) und
- 4 schwarze Messer (B)
2. Die Messer werden in folgender Reihenfolge eingebaut: 2 gelbe (A), dann 2 schwarze (B). Nicht vergessen, die Laschen (C) festzuschrauben.

WICHTIG: Messer mit beschichteter Seite nach oben anbringen.

3. Nicht vergessen, Räumer (D) oder (E) und Verstärkungslaschen (F) wie im entsprechenden

Fortsetzung nächste Seite

KM00321,0000967 -29-04JUN19-1/3

KM380936—UN—04JUN19

Einbauplan (I) oder (II) auf den schwarzen oder gelben Messern anzubringen, je nachdem, ob beschichtete (I) oder unbeschichtete (II) Messer angebracht werden. Räumer (D) ist für Drehung nach links, Räumer (E) für Drehung nach rechts.

HINWEIS: Die Räumer (D) und (E) so einbauen, dass ihre Schneidkanten in Schneidrichtung zeigen.

KM00321,0000967 -29-04JUN19-2/3

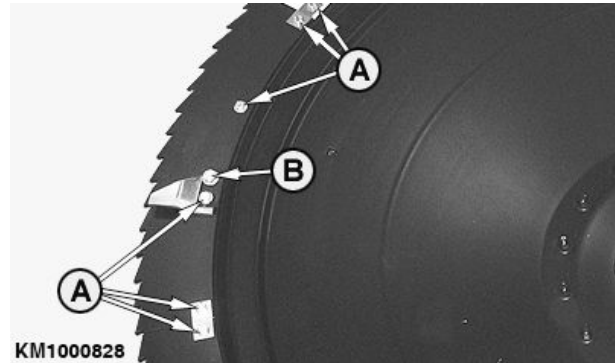
Alle Befestigungsschrauben der Messersegmente und Räumer mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

Schrauben	
M8—Drehmoment.....	28 N·m
	20,65 lb·ft
Schrauben	
M10—Drehmoment.....	51 N·m
	37,62 lb·ft.

A—Schrauben M8

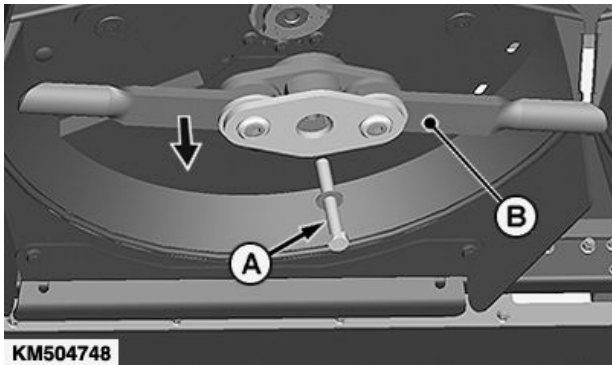
B—Schrauben M10



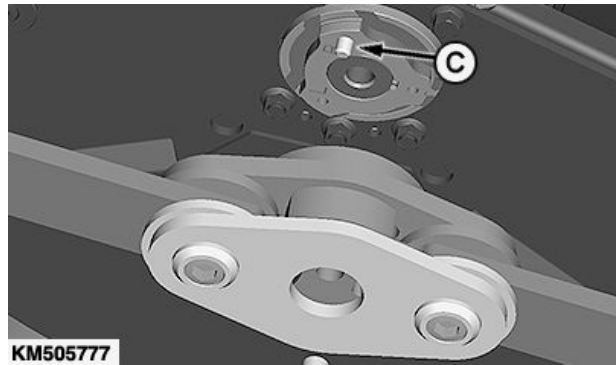
KM1000828 —JUN—26MAR09

KM00321,0000967 -29-04JUN19-3/3

StalkBuster™-Rotoren anbringen



KM504748 —UN—14APR21



KM505777 —UN—14APR21

1. Sechskantschraube (A) lösen und Rotor (B) entfernen.
2. Neuen Rotor anbringen.

HINWEIS: Die Rotoren links und rechts sind unterschiedlich. Stift (C) verhindert falsche Montage.

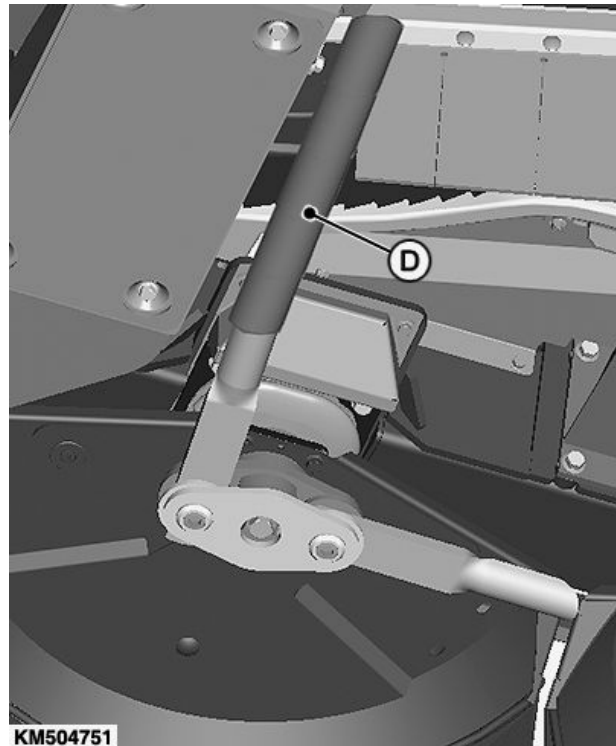
3. Rotor mit einem Rohr (D) mit einem Innendurchmesser von mindestens 60 mm (2,36 in) gegen Verdrehen sichern. Rohr (D) gegen Rahmen legen.
4. Sechskantschraube (A) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

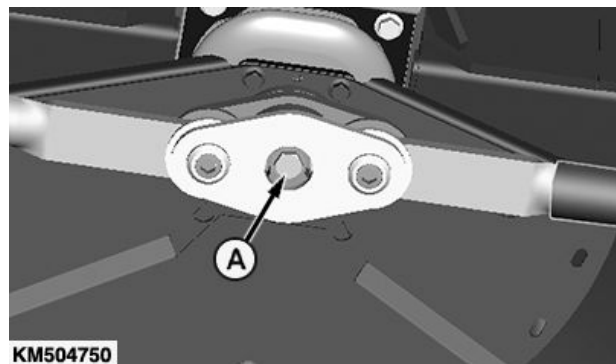
Sechskant-
schraube—Drehmo-
ment..... 215 Nm (159 lb-ft)

A—Sechskantschraube
B—Rotor

C—Stift
D—Rohr



KM504751 —UN—14APR21



KM504750 —UN—14APR21

Fortsetzung nächste Seite

km00321,1687519841591 -29-23JUN23-1/2

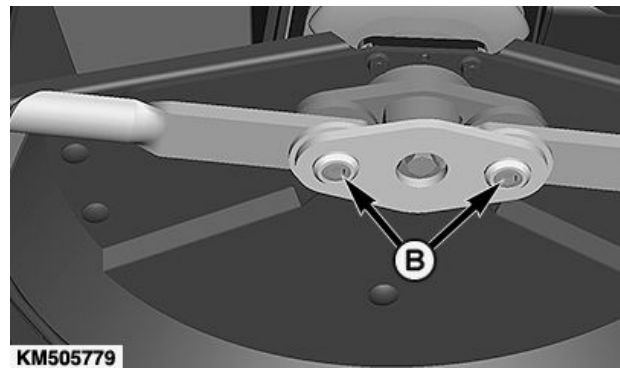
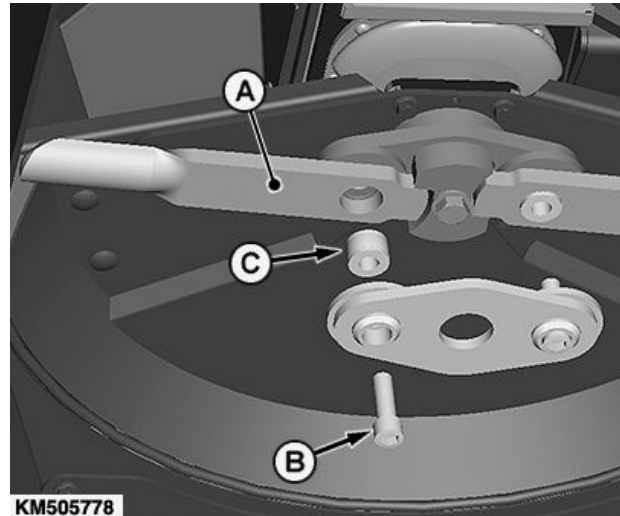
Leitbleche ersetzen

1. Innensechskantschrauben (B) lösen und Leitblech (A) entfernen.
2. Innensechskantschrauben (B) und Büchse (C) auf Verschleiß prüfen. Nach Bedarf ersetzen.
3. Neues Leitblech einbauen.
4. Innensechskantschrauben (B) anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Spezifikation

Innensechskant-
schraube—Drehmo-
ment..... 215 Nm (159 lb·ft)

A—Leitblech
B—Innensechskantschraube
C—Büchse



KM505778—UN—14APR21

KM505779—UN—14APR21

km00321,1687519841591 -29-23JUN23-2/2

Teilerspitzen einstellen

Um Verstopfungen und Erntegutverluste zu verhindern, müssen die Teilerspitzen (A) richtig eingestellt werden.

Der Abstand (X) muss stets zwischen 3 und 7 mm (0,12 und 0,27 in) liegen.

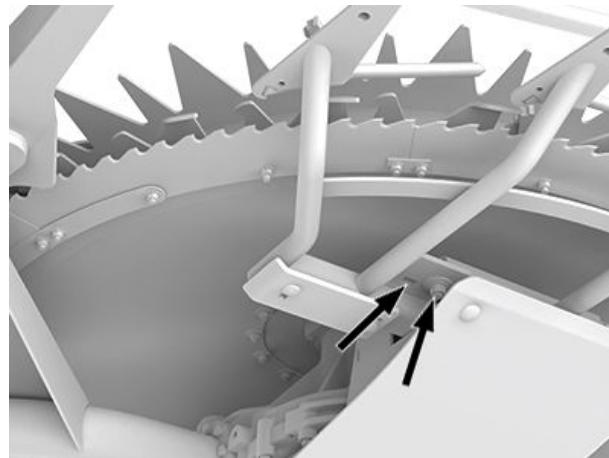
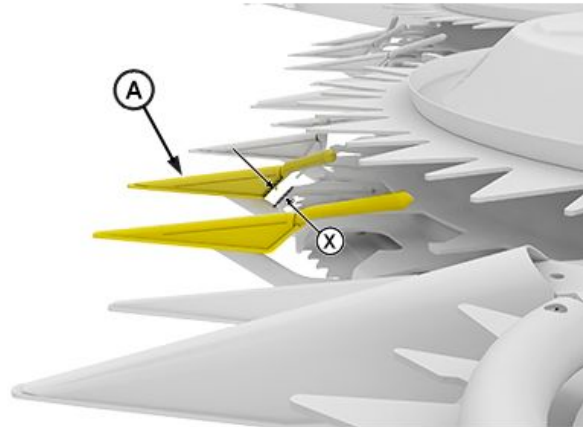
Der vorgeschriebene Abstand (X) kann über zwei Langlöcher (siehe Pfeile) eingestellt werden.

Spezifikation

Teilerspitzen und große Trommeln—Abstand zueinander.....	3 bis 7 mm 0,12 bis 0,27 in
--	--------------------------------

A—Teilerspitze

X—3 bis 7 mm (0,12 bis 0,27 in)



KM574680 —UN—28APR23

KM574681 —UN—28APR23

km00321,1681978493000 -29-28APR23-1/1

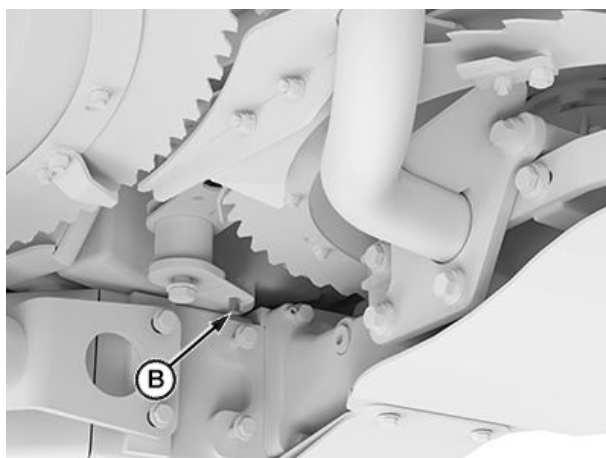
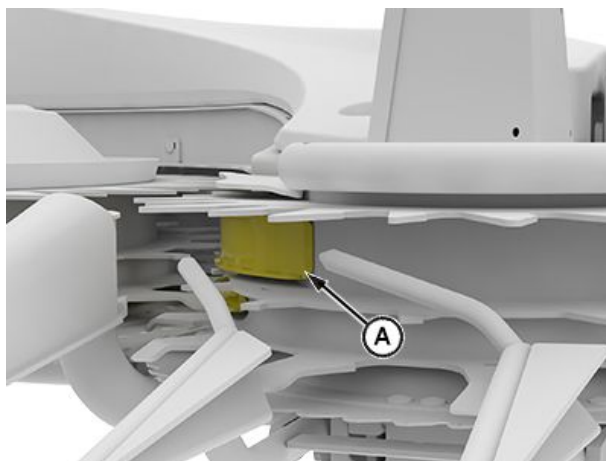
Prüfen der Abstreifereinstellung

Um Verstopfungen im Einzugskanal zu verhindern, Abstreifer (A) so nah wie möglich an die Einzugsstromein bringen. Die Abstreifer können die Trommeln leicht berühren.

Abstreifer (A) kann mit Hilfe der Langlöcher (B) eingestellt werden.

A—Abstreifer

B—Langloch



KM575575 — UN — 28APR23

KM575576 — UN — 28APR23

km00321,1687520637235 -29-23JUN23-1/1

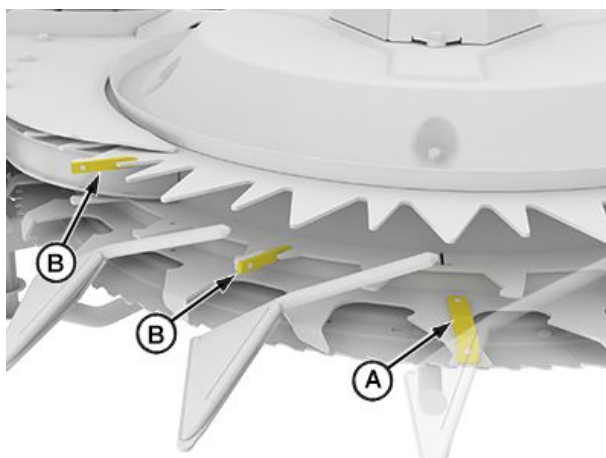
Prüfen der Räumer

Zustand der Räumer (A) und (B) regelmäßig prüfen und Räumer bei Bedarf ersetzen.

Beschädigte Räumer belasten den Antrieb unnötig und können Störungen am Mähvorsatz hervorrufen.

A—Räumer

B—Räumer



KM575577 — UN — 28APR23

km00321,1687520936378 -29-23JUN23-1/1

Mähvorsatz reinigen

Loses Häckselgut mit Druckluft und/oder einer Handbürste beseitigen.

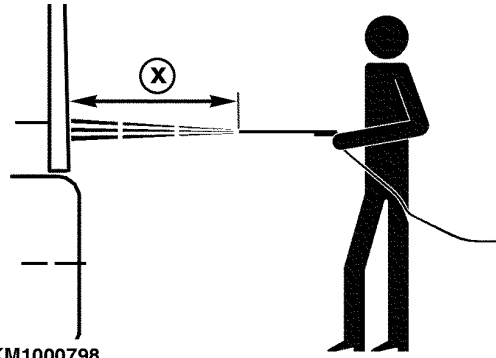
Bei der Verwendung von Hochdruck-/Dampfreinigern einen Mindestabstand (X) von 250 mm (9.84 in.) einhalten. Für Angaben zur maximalen Temperatur und zum maximalen Druck siehe Spezifikation.

Spezifikation

Hochdruck- /Dampfreiniger—max.	
Temperatur.....	50 °C (122 °F)
Hochdruck- /Dampfreiniger—max.	
Druck.....	8000 kPa (80 bar; 1160 psi)

KM1000798

X—250 mm (9.84 in.)



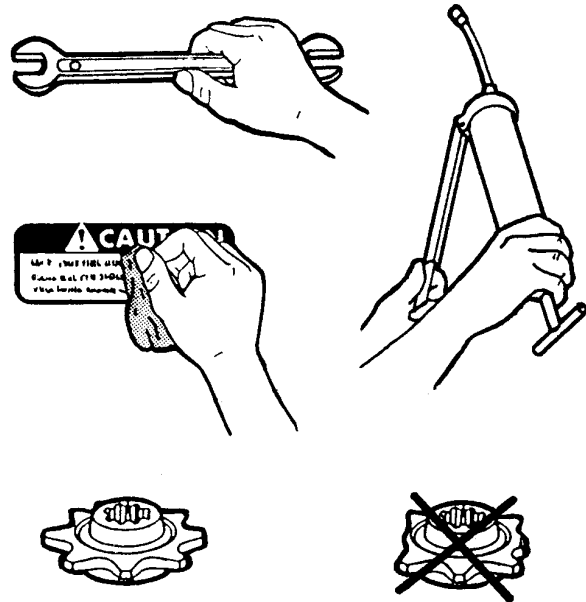
KM1000798 —UN—09MAR09

KM00321,000014A -29-26MAR09-1/1

Aufbewahrung

Einlagerung am Ende der Erntesaison

- Den Mähvorsatz an einem trockenen Ort lagern. Wenn möglich, auf ebenem Untergrund lagern.
- Den Mähvorsatz vorsichtig reinigen und alle Rutschkupplungen prüfen. Nach Bedarf Einstellungen vornehmen. Im Abschnitt "Wartung" siehe "Druck an den Rutschkupplungen am Hauptantrieb abbauen".
- Den Mähvorsatz schmieren oder Öl wie angegeben ablassen.
- Den Mähvorsatz auf beschädigte oder verschlissene Teile prüfen und diese nach Bedarf ersetzen. Genauere Prüfungen beim Kemper-Händler durchführen lassen.
- Die Lackierung bei Bedarf ausbessern und die Aufkleber reinigen.



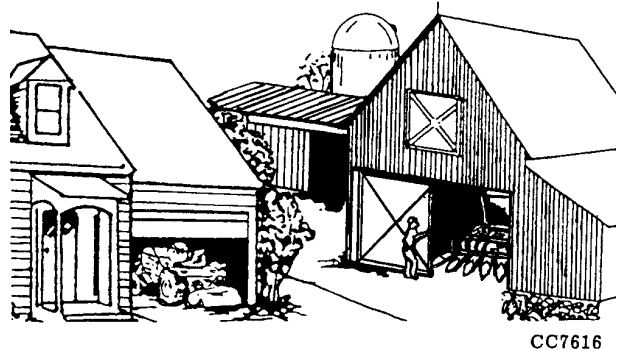
KM1000902

KM1000902 — UN — 12JUN09

km00321,1690376323540 -29-26JUL23-1/1

Beginn der neuen Erntesaison

- Den Mähvorsatz, falls erforderlich, sorgfältig reinigen.
- Den Mähvorsatz abschmieren und alle Wartungsarbeiten durchführen, die vor der Erntesaison fällig sind. Siehe "Schmierdienst und periodische Wartung".
- Alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen.
- Prüfen, ob sich die äußeren Einheiten am Mähvorsatz einwandfrei aus- und einklappen lassen.
- Die Betriebsanleitung nochmals durchlesen.



CC7616

CC7616 — UN — 21MAR95

OUKM001,0000016 -29-15FEB05-1/1

Technische Angaben

Rechnerische Lebensdauer der Maschine

Diese Maschine ist für eine lange produktive Lebensdauer ausgelegt und hergestellt. Die tatsächlich erreichbare Lebensdauer ist jedoch von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, darunter die Schwere der Arbeitsbedingungen und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten. (Siehe Abschnitt "Wartung" in dieser Anleitung.)

Die Maschine in regelmäßigen Abständen zusammen mit dem KEMPER Händler prüfen. Die Prüfung ergibt möglicherweise, dass eine Wartung, eine Reparatur, eine Aufarbeitung oder ein Austausch von Komponenten

erforderlich ist oder, am Ende der Lebensdauer, dass die Maschine außer Betrieb gesetzt werden muss. (Für Informationen zur Entsorgung und Wiederverwertung von Maschinenkomponenten, siehe separaten Abschnitt zur Außerbetriebsetzung in diesem Handbuch.)

Eine Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn sicherheitsrelevante Komponenten fehlen oder gewartet werden müssen. Vor dem Betrieb müssen alle fehlenden oder beschädigten sicherheitsrelevanten Komponenten einschließlich der Warnschilder repariert oder ersetzt werden.

km00321,1682433410408 -29-25APR23-1/1

Mähvorsatz 460^{Pro} StalkBuster™

Antriebssystem	Ölbadgetriebe mit Sicherheitskupplung
Erntesystem	Abschneidesystem mit vier Hochgeschwindigkeits-Messerrotoren und acht Mulcheinheiten
Förderanlage für Erntegut	vier langsam drehende Einzugstrommeln, zwei Schrägfördertrommeln
Gewicht	
460 ^{Pro} StalkBuster™ für Claas-Feldhäcksler	3700 kg (8157 lb)
460 ^{Pro} StalkBuster™ für Fendt-Feldhäcksler	3500 kg (7716 lb)
Breite	
Transportbreite	3,30 m (10 ft. 9,9 in.) ^a
Arbeitsbreite	6,00 m (19 ft. 8,2 in.) ^a
Gesamtbreite	6,05 m (19 ft. 10,2 in.) ^a
Höhe	
Arbeitshöhe	1,81 m (5 ft 11,3 in.) ^a
Transporthöhe	2,95 m (9 ft 8,1 in.) ^a
Länge	2,90 m (9 ft 6,2 in.) ^a
Maximale Arbeitsdrehzahl	15 km/h (9,32 mph)

^a Alle Maße sind Nennmaße. Die Ist-Maße können von den angegebenen Maßen von Fall zu Fall abweichen.

km00321,1690370569748 -29-17APR24-1/1

Geräuschpegel

Maximaler Geräuschpegel am Fahrerohr gemäß DIN ISO 11204. Messung gemäß ISO 5131, mit am Feldhäcksler

angebautem Mähvorsatz und bei geschlossener Kabine (Durchschnittswert):

460^{Pro} StalkBuster™ 76,1 dB(A)

km00321,1687521098937 -29-23JUN23-1/1

EU-Konformitätserklärung

Maschinenfabrik Kemper GmbH & Co. KG
Breul
D-48703 Stadthlohn, Deutschland

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass:

Maschinentyp: Mähvorsätze

Modell: 460^{PRO} StalkBuster™

erfüllt/erfüllen alle einschlägigen Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen folgender Richtlinien:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG	Selbstzertifizierung

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen—Teil 1	DIN EN ISO 4254-1
Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen—Teil 7	DIN EN ISO 4254-7
Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen—Teil 12	DIN EN ISO 4254-12
Sicherheit von Maschinen	DIN EN ISO 12100
Sicherheit von Zapfwellen (PTO) und deren Schutzvorrichtungen	DIN EN 12965

Name und Adresse der Person in der Europäischen Gemeinschaft, die zur Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation berechtigt ist:

Maschinenfabrik KEMPER GmbH & Co. KG
 Kundendienst
 Breul
 D-48703 Stadthlohn, Deutschland
 service@kemper-stadthlohn.de

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.

Ausstellungsort: 48703 Stadthlohn, Deutschland

Ausstellungsdatum: 01. Juli 2023

Herstellerwerk: Kemper, Stadthlohn, Deutschland

DXCE01 —UN—28APR09

KM510637 —UN—18JUN21



Richard Wübbels, Manager Product Engineering

km00321,1687521214220 -29-23JUN23-1/1

Konformitätserklärung Vereinigtes Königreich

Maschinenfabrik Kemper GmbH & Co. KG
Breul
D-48703 Stadthoehn, Deutschland

Der Unterzeichnende erklärt hiermit, dass:

Maschinentyp: Mähvorsätze

Modell: 460^{PRO} StalkBuster™

erfüllt/erfüllen alle einschlägigen Bestimmungen und wesentlichen Anforderungen der folgenden Verordnungen des Vereinigten Königreichs:

VERORDNUNG	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Maschinenrichtlinie	S. I. 2008/1597	Selbstzertifizierung

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen—Teil 1	EN ISO 4254-1
Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen—Teil 7	EN ISO 4254-7
Sicherheit landwirtschaftlicher Maschinen—Teil 12	EN ISO 4254-12
Sicherheit von Maschinen	EN ISO 12100
Sicherheit von Zapfwellen (PTO) und deren Schutzvorrichtungen	EN 12965

Name und Adresse der Person, die zur Zusammenstellung der technischen Konstruktionsdokumentation berechtigt ist:

Maschinenfabrik KEMPER GmbH & Co. KG
Kundendienst
Breul
D-48703 Stadthoehn, Deutschland
service@kemper-stadthoehn.de

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.

Ausstellungsort: 48703 Stadthoehn, Deutschland

Ausstellungsdatum: 01. Juli 2023

Herstellerwerk: Kemper, Stadthoehn, Deutschland

RXA0179545 —UN—16APR21

KM510637 —UN—18JUN21



Richard Wübbels, Manager Product Engineering

km00321,1687521329675 -29-17APR24-1/1

Seriennummer

Seriennummernschild des Mähvorsatzes

A—Typ
B—Modellbezeichnung
C—Produkt-Identifikationsnummer

D—Gewicht
E—Baujahr
F—Model Jahr

KM521566

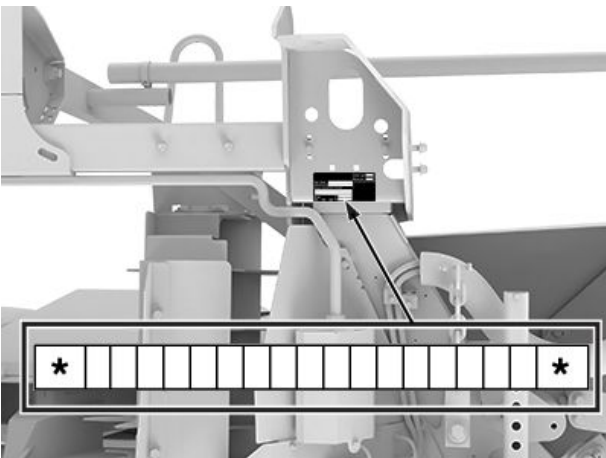
-
- The diagram shows a machine identification plate with the following fields and callouts:
- A** points to the **Typ / Model** field.
 - B** points to the **Identifikation** field.
 - C** points to the **Product Identification Number** field.
 - D** points to the **Weight** field.
 - E** points to the **Constr. year** field.
 - F** points to the **Model year** field.
- The plate also includes the **KEMPER** logo, **CE** and **UK CA** marks, and the manufacturer information: **Maschinenfabrik Kemper GmbH & Co KG**, **48703 Stadthorn**.

KM521566 —UN—25OCT21

km00321,1690370771252 -29-26JUL23-1/1

Seriennummer

Bei der Bestellung von Ersatzteilen stets die Seriennummer des Mähvorsatzes angeben. Die Seriennummer befindet sich auf dem Schild auf der rechten Seite des Anbaurahmens. Die Seriennummer an der dafür vorgesehenen Stelle nebenstehend eintragen.



*																*
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

KM575579 — UN — 28APR23

KM00321,00003B2 -29-28APR23-1/1

* □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ *

KM575579 —UN—28APR23

KM00321,00003B2 -29-28APR23-1/1

Seriennummer

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A			
Abnehmen		Vorm Beginn der Erntezeit	65-5
Mähvorsatz abbauen	40-6	Ernten	
Abstreifer einstellen	20-6	Vor Beginn der Erntesaison	65-5
Am Ende der Erntesaison		F	
Aufbewahrung	75-1	Fahren auf öffentlichen Straßen	45-2
Anbringen		Fahren mit angebautem Mähvorsatz	50-2
Anbau an den CLAAS Feldhäcksler	35-10	Feldhäcksler anlassen	50-2
Mähvorsätze mit Multi-Speed-Getriebe		Feldhäcksler vorbereiten	
und Schnellkupplung	35-13	Anbringen von Zusatzgewichten	35-1
Anbringen von Zusatzgewichten	35-1	Fendt Feldhäcksler	
Arbeitsweise des Mähvorsatzes		Pendelrahmen	
Einzugstrommel	50-1	Sperrten/Entsperrten	40-5
Förderstrommel	50-1	Fett	
Führungen und Abstreifer	50-1	Getriebefett mit niedriger Viskosität	65-1
Längsrichtung des Ernteguts	50-1	G	
Messerrotor	50-1	Geräuschpegel	80-1
Mitnehmerzinken	50-1	Getriebeöl	65-2
Teilerspitze	50-1	Gleitkufen	
Vordruckbügel	50-1	Einstellung	50-4
B		H	
Beförderung		Halmteilerspitzen	
Aufhängepunkte	15-1	Große Trommeln	70-10
Betrieb des Mähvorsatzes		Hydraulikdruck	50-14
Fahren mit angebautem Mähvorsatz	50-2	K	
Feldhäcksler anlassen	50-2	Kabelbaum am CLAAS Feldhäcksler montieren	35-5
C		Kompatibilitätstabelle	35-1
Claas Feldhäcksler		Kühlmittel	
Verstellbarer Rahmen (Option)	35-11	Hauptantriebs-Reibkupplung	65-3, 65-21
D		L	
Drehmoment-Tabellen		Lagerung von Schmierstoffen	65-3
Metrisch	70-1	M	
Drehmomente für Befestigungsteile		Mähvorsatz einklappen	45-1
Metrisch	70-1	Mähvorsatz reinigen	70-12
Drehmomente für metrische Schrauben	70-1	Messerrotoren	
Drehmomente für Schrauben		Einbau	70-6
Metrisch	70-1	Schnitttrichtung	70-6
E		Unterschiede	70-6
Einlagerung		Multi-Speed-Getriebe für CLAAS Feldhäcksler	50-12
Beginn der neuen Erntesaison	75-1	Schnittlängen	50-13
Einzugskanal		O	
Abstreifer einstellen	20-6	Ölstände	65-7
Ernte			
Vor Beginn der Erntesaison	65-6		
Erntebetrieb			
Am Ende der Erntesaison	65-22		
Erntegutfluss	50-14		
Prüfung des Mähvorsatzes	50-14		
Fortsetzung nächste Seite			

	Seite		Seite
R		Störungssuche.....	60-1
Räumer.....	70-11	Synthetische Schmiermittel	
Rechnerische Lebensdauer der Maschine	80-1	Alternative Schmiermittel	65-3
Reifenkombinationen.....	35-1	T	
Rutschkupplung		Technische Angaben	
Auseinanderbauen.....	70-5	Geräuschpegel.....	80-1
Druckabbau und Wartung	70-4	Mähvorsatz 460Pro.....	80-1
Hauptantrieb	70-4, 70-5	Transport	
S		Fahren auf öffentlichen Straßen	45-2
Schmierdienst		Mähvorsatz einklappen	45-1
Beginn der neuen Erntesaison.....	75-1	Transporthinweise	45-1
Schmierfett		Transportpalette	20-2
EP- und Mehrzweck-.....	65-1	Typenbild	00-1
Schmierung und Wartung		U	
Alle 10 Betriebsstunden	65-13, 65-15	Übersicht der Getriebe	65-7
Alle 50 Betriebsstunden	65-18, 65-19	V	
Jährlich.....	65-20	Variabler Vorsatzantrieb	35-2
Seriennummer	85-1	Verladen mit einem Kran	
Seriennummernschild.....	85-1	460Pro, 475Pro.....	15-1
Sicherheit		Verstopfungen	
Befähigung des Fahrers.....	05-2	Entfernen	50-3
Lärmschutz	05-9	Verzurrpunkte	15-3
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	05-5	Vor dem Anbau des Mähvorsatzes	
Sicherheitsaufkleber	10-1	Anbringen von Zusatzgewichten.....	35-1
Signalwörter, verstehen	05-1	Z	
StalkBuster		Zusatzausrüstung	
Aktivieren	50-8	AHC-Anbausatz	55-1
Anpressdruck.....	50-10	Teilesatz Lenkhilfe.....	55-1
Deaktivieren	50-11	Teilesatz Reihenführung	55-1
Getriebe	65-10, 65-11	Zusatzscheinwerfer	
Ölwechsel	65-10, 65-11	Claas Feldhäcksler	35-2
Rotoren	70-8		
StalkBuster™			
Auslassdruck.....	65-4, 70-3		
StalkBuster-Mulcheinheiten			
Wirkungsweise	50-5		

